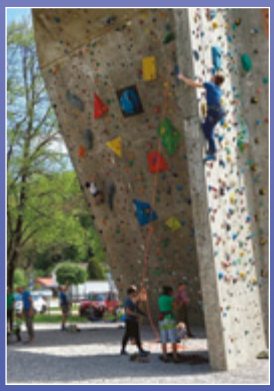
Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Traunstein e.V.

Mitteilungen 2023/2024

DU. UND I. UND ALPENSTOFF.

NATUR LEMON.

PREMIUM-MIXX

40 % ALPENSTOFF

60 % LEMON

WWW.ALPENSTOFF.DE

Ein **Premium-Mixx** der privaten Alpenbrauerei Bürgerbräu Bad Reichenhall.

UNSER BÜRGERBRÄU

Deutscher Alpenverein
Sektion Traunstein e.V.

Mitteilungen 2023/2024

der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V.

Inhalt

Impressum	2
Bericht des Vorsitzenden	3
Protokoll der 154. Hauptversammlung	8
Totengedenken	13
Ehrenabend für treue Mitglieder	14
Unsere langjährigen Mitglieder	16
Julia Jobst: Am Ararat und anderswo	19
Neue Photovoltaik auf der Reiteralm	23
Nostalgietreffen auf der „Alten" Hütte	26
Warten auf den neuen Hausanschluss	28
Tourencamp auf der Reiteralm	29
Marketing und Digitalisierung	30
Der neue digitale Mitgliedsausweis	31
Mitteilungen aus der Geschäftsstelle	33
Leihgebühren für die Ausrüstung	34
Entwicklung der Mitgliedszahlen	35
Die aktuellen Mitgliedsbeiträge	36
Gebühren der Kletteranlage: Übersicht	40
Die Erweiterung hat begonnen	41
Finanzierung der neuen Kletteranlage	43
Hausmeister für die Kletteranlage gesucht	43
Positives Jahr am Klettterturm	44
Berichte der Jugendgruppen	47
Tourengruppe unterwegs	52
Gute Stimmung bei den Senioren	54
Mountainbiker auf 2-Tage-Tour	56
Gerhard Gimpl: Die Magie der roten Farbe	64
Sicher unterwegs mit der Bergwacht	60
Sektionsabende werden fortgeführt	62
Bergader-Genusstour auf der Reiteralm	64
Ausbilder: Gut gerüstet in die Berge	66
Sektionstouren brauchen Regeln	69
Ausbildungsprogramm 2024	72
Familienkletterkurs	87
Führungstouren	88
OG Traunreut in der Sextener Sonnenuhr	92
Bücherberg: In den Bergen ist Freiheit	94
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	96
Dank an unsere Gönner	102
Sektionsprogramm auf einen Blick	103

Deutscher Alpenverein
Sektion Traunstein e.V.

Vorstandschaft

1. Vorsitzender und Betreuer
Alte Traunsteiner Hütte:
Hans Gfaller, Tel. 0861/12027
2. Vorsitzende und Digitalkoordinatorin:
Julia Jobst, Tel. 0176/86744887
Schatzmeister: ***Bernhard Kraus***,
Tel. 08661/983631
Schriftführerin: ***Monika Waldner-Schlenz***,
Tel. 08669/37486
Jugendreferent: ***Sebastian Maier***
Tel. 0157/87801899
Leiterin OG Traunreut: ***Monika Waldner-Schlenz***, Tel. 08669/37486

Beirat/Referenten

Anselm Bracht, Neue Traunsteiner Hütte
Christian Litwinschuh,Winklmooshütte
Roland Eisele, Rechtsberater
Alfhart Amberger, Fachberater
Gerti Schrittwieser, Tourengruppe
Markus Aichhorn,
digitale Öffentlichkeitsarbeit
Marco Maier, Geräte und Ausrüstung
Josef Eisenberger und ***Andreas Thiele***,
Ausbildungswesen
Vertretung: ***Franz Mittermaier*** und
Martin Fesl
Gerhard Winkler und ***Richard Mühlbacher***,
Tourenreferenten
Tom Fröhlich, Kletteranlage
Karl-Heinz Franzke, ***Gerhard Gimpl,***
Markus Tischer und ***Ulrich Remmelberger***,
Wegebetreuer
Marc Stannartz, Klimaschutz-Koordinator
Walter Küpper, ***Andreas Pfab*** und
Paul Steurer, Wandergruppe Senioren

Rechnungsprüfer

Richard Mühlbacher, ***Christian Nietsch***

Ständige Mitarbeiter

Franz Ettmayr, Etatverwalter Traunreut
Elisabeth und Christian Bäuml,
Familiengruppe OG Traunreut
Anton Kallsperger, Konditionsgymnastik

Unsere Fachübungsleiter (FÜL) und Trainer findet ihr ab Seite 73

Anschrift der Sektion

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 18 b
(Unter den Arkaden), 83278 Traunstein
Postanschrift: Postf. 1107, 83261 Traunstein,
Tel. 0861/69399, Fax 0861/9867002
Internet: www.alpenverein-traunstein.de
E-Mail: info@alpenverein-traunstein.de
Geschäftsstelle: ***Susanne Schneider***,
Carmen Überegger *und* ***Ines Preinfalk***
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10–12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr.

Bankverbindung

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 71052050;
Konto-Nr. 3855. - SWIFT-BIC: BYLADEM1TST.
– IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55.

Impressum

Herausgeber: Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e. V. – Zusammenstellung: Hans Gfaller, Hans Helmberger. – Redaktion und Gestaltung: Hans Helmberger. – Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Hans Gfaller. – Druck: A. Miller & Sohn, Traunstein. – Auflage: 5500 Exemplare. – Redaktionsschluss: 15. Oktober 2023.

Titelbild

Collage (Hans Helmberger) mit unterschiedlichen Bildern aus dem reichhaltigen Leben unserer Sektion.

Liebe Mitglieder der Sektion Traunstein

Das zweite Jahr meiner Amtszeit als 1. Vorsitzender der Sektion ist um. Einiges hat sich bewegt und wir gehen schnell voran, die Zeit vergeht wie im Flug. Kein Wunder, dank der vielen Dinge, die fast täglich auf meinem Schreibtisch landen, wird's nicht langweilig. Und in den vielen kurzzeitig anberaumten Besprechungen zu allen möglichen Themen und in den Beiratssitzungen, die wir jeden Monat abhalten, wird lebendig diskutiert. Dann gibt es noch überregionale Vereinsveranstaltungen, wie die von unserem Bundesverband (dieses Jahr in Bregenz, ausgerichtet von der Sektion Lindau am 10. und 11. November), den Südbayerischen Sektionentag (16.09.2023 in Grafing), das Südostbayerische Sektionentreffen (13.10.2023 im Kletterzentrum Berchtesgaden) und am 26. November 2023 das schon seit über 140 Jahren bestehende Salzburg-Chiemgauer Sektionentreffen.

Ein Austausch der Sektionen ist sinnvoll und wichtig, erfährt man doch, mit welchen Angelegenheiten unsere Nachbarn befasst sind und wie diese alle möglichen Probleme lösen. Viel zu bereden gibt es immer für die Hütten-besitzenden Sektionen, gilt es doch, die unterschiedlichsten Herausforderungen der Hütten-Bewirtschaftung hinsichtlich Transport, Baumaßnahmen, Ver- und Entsorgung, Energieerzeugung und Trinkwassergewinnung zu meistern. Auch über die zukunftweisenden Themen wie den drängenden Klimaschutz durch Erfassung und Vermeidung von schädlichen Emissionen, die rasch fortschreitende Digitalisierung, das Ausbildungs- und Tourenwesen sowie das richtunggebende Leitbild des Deutschen Alpenvereins unterhalten wir uns. Schließlich hat der Deutsche Alpenverein mit seinen 1,4 Millionen Mitgliedern eine nicht zu unterschätzende Stellung in der Gesellschaft inne.

Daneben pflegen wir unsere Kontakte mit den Almgenossenschaften auf der Reiteralpe

und der Winklmoosalm, der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, der Bundeswehr und dem Bayerischen Forst.

Erfolgreiche Hütten-Saison

Unsere durchwegs ausgebuchten Ausbildungskurse und Touren wurden wie geplant durchgeführt, zumindest wenn nicht das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Auch die Hütten und der Kletterturm werden eifrig besucht. Der warme und trockene Sommer hat viele Bergbegeisterte hinaus in die Natur und hinauf in unsere schöne Bergwelt gelockt. Unsere Hüttenpächter-Familien auf der Reiteralm und auf Winklmoos freuen sich über eine erfolgreiche Saison 2023, und sie erwarten gerne im nächsten Jahr wieder zahlreiche Gäste. Glücklicherweise sind wir in dieser Saison bislang von schwereren Unfällen verschont geblieben. Auch die DAV-Jugend ist stets sehr aktiv unterwegs, ebenso wie die Senioren- und die Tourengruppe, wie ihr hier

nachlesen könnt. Schaut auch auf unsere Homepage und in den Newsletter, dann seid ihr stets topaktuell informiert.

Nicht von ungefähr kommt unsere deutlich positive Mitgliederentwicklung. Sie ist sowohl unseren vielseitigen Angeboten als auch einer erfolgreichen Werbung zu verdanken. So zählen wir nunmehr fast 8500 Mitglieder!

All die Leistungen unseres Vereins sind natürlich nur denkbar und von Erfolg gekrönt, wenn sich Menschen tatkräftig und engagiert in ein Team von ehrenamtlich Tätigen einbringen und ihre Freizeit für andere zur Verfügung stellen.

Mit über 150 Veranstaltungen (siehe Kalender), die wir für 2024 vorhaben, kann sich die Sektion Traunstein sehen lassen!

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle vor allem an die eingangs im vorliegenden Jahresbericht 2023 genannten ehrenamtlich tätigen Personen in Vorstandschaft, Beirat, Referaten, Rechnungsprüfung, an die ständigen Mitarbeiter und an unsere Damen von der Geschäftsstelle. Seid bitte weiterhin so eifrig bei der Sache!

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch unsere Ehrenmitglieder Alf und Mandi Amberger, Sigi Schneeweis, Roland Eisele und Sebastian Angerer, die ich bei Bedarf gerne um Rat aus ihrer langjährigen Erfahrung fragen darf.

Vereinsleben

Wenn auch der schneearme Winter 2023 für unsere Skitouren-Aktivitäten nicht gerade förderlich war, entschädigte der überwiegend schöne Sommer mit zahlreichen guten Bergtouren-Möglichkeiten. Unsere monatlichen Beiratssitzungen in der Geschäftsstelle halten wir mittlerweile meistens als Hybrid-Sitzungen ab, damit auch Beiratsmitglieder dabei sein können, die am Sitzungstag auswärts sind. Dennoch freuen wir uns, wenn möglichst viele persönlich anwesend sind, weil Gespräche am Tisch in guter Atmosphäre besser rüber kommen.

Unsere 154. Jahreshauptversammlung hielten wir im Saal des Brauereigasthofs Schnitzlbaumer am 21. April 2023 wie geplant ab. Zur Ehrung langjähriger Mitglieder organisierten wir am 6. Oktober 2023 eine eigene Abendveranstaltung mit Musikbegleitung, was dem geselligen Austausch zu Gute kommt. Danke, Kuse für die stets gut funktionierende technische Organisation.

Hütten und Wege

Die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm und die Winklmooshütte dürfen auf eine ordentliche Sommer-Saison 2023 zurückblicken, wobei der Besuch auf der Skihütte in den ersten Winterwochen wegen Schneemangels etwas magerer ausfiel. Die Pächter Udo und Jessica Weidner auf der Reiteralm sowie Marko und Daniela Achilles in Winklmoos haben sich gut eingelebt und, unterstützt von unseren fleißigen Hüttenbetreuern Anselm Bracht und Christian Litwinschuh, bestens für die Zufriedenheit ihrer Gäste gesorgt und sich in vorbildlicher Weise um den Betrieb unserer Hütten gekümmert.

Energie-Optimierung

Das aufwendige Energie-Optimierungsprojekt auf der Neuen Traunsteiner Hütte wurde noch im Herbst 2023 erfolgreich abgeschlossen. Dank 22 KW installierter PV-Leistung mit 107 KWh Stromspeicher läuft das Dieselaggregat kaum noch, und auch da gewinnen wir die Restwärme zum Wasseraufheizen zurück. Hier bedanken wir uns bei Prof. Frank Buttinger, Ing. Peter Viehhauser und dem Studenten Robert Ressel für die Erstellung einer Projektarbeit als Vorbereitung zur Energieoptimierung sowie Ing. Anton Stadler für die Installationspläne. Großer Dank auch an alle, die beim Aufbau so fleißig mitgeholfen haben! Und natürlich unserem Anselm, der alles zielstrebig und erfolgreich koordiniert hat.

Mit einer sicheren Telefon- und Netzanbindung über Starlink ist die Neue Traunsteiner Hütte nicht nur gut über Telefon und Mail erreichbar, sondern wir können den energetischen Zustand auch aus der Ferne anschauen.

Die Alte Traunsteiner Hütte hat nun einen besseren Zugang zum Trinkwasser, weil die Alpgenossenschaft Reith westlich der Hütte die bestehende Quelle neu gefasst und zugleich ein Wasserreservoir angelegt hat.

Bei der neuen Wasserversorgung auf der Winklmoosalm über die Gemeinde Reit im Winkl gibt es nun doch Verzögerungen beim Hausanschluss, weil die Anlage noch nicht ganz fertig gestellt ist. Auch dort läuft gerade ein Projekt mit der TH Rosenheim zwecks Er-

Fantastisches Wolkenbild mit dem Gamsknogel im Hintergrund. (Foto: Werner Müller)

mittlung der Energieströme, um mit den gewonnenen Erkenntnissen die Energieversorgung zu optimieren.

Dank des Engagements unserer Wegebetreuer Gerhard Gimpl, Karl Franzke, Markus Tischer und Ulrich Remmelberger findet man sich auf der Reiter Alpe gut zurecht. Sie halten auch wichtige Kontakte zu unseren Nachbarn und der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden.

Wir raten eindringlich, die Kennzeichnungen der Bundeswehr und die damit verbundenen Betretungsverbote, besonders im nördlichen Teil der Reiteralpe, zu beachten. Die Abstiege aus den schönen Kletterrouten am Feuerhörndl, Hirscheck und Hirschwieskopf sind weiterhin möglich. Gerne darf ich auch darauf hinweisen, dass es in Hüttennähe eine Reihe schöner Kletterrouten an der Rauen Wand und am Kleinen Häuselhorn gibt, was unsere Hütte auch für Kletterer interessant macht.

Ausbildung und Touren

Unsere Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andreas Thiele versehen professionell ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Sicheres Fortbewegen im Gelände ist die Grundvoraussetzung für eine gesunde Rückkehr von den Bergtouren, wie auch ein respektvolles Verhalten gegenüber der Natur die sensible Alpenlandschaft erhalten hilft.

Die Sektion bedankt sich bei euch für eure unermüdliche Tätigkeit und wünscht euch weiterhin eine glückliche Hand für ein unfallfreies Gelingen. Mittlerweile kümmern sich rund 90 Trainerinnen und Trainer sowie Jugendleiterinnen und Jugendleiter um die erfolgreiche Durchführung von Kursen und die Vermittlung solider Kenntnisse.

Wir freuen uns außerdem, dass wir mit Gerhard Winkler endlich einen Tourenreferenten gefunden haben, der unser Angebot an alpinen Unternehmungen erheblich erweitern wird. Unterstützt wird er von Richard Mühlbacher. Mit diesem Team werden wir demnächst ein ansprechendes Angebot an Bergtouren bieten können.

Unsere Mountainbike-Gruppe ist sehr aktiv und zeigt gerne ihr Können, das sich sehen lassen kann. Ihre anspruchsvollen Kurse sind einen Besuch wert. Danke an die Organisatoren Axel Schierhorn und Philipp Hintz.

Gesellige Veranstaltungen

Schön ist, dass wir unsere beliebten Sektionsabende weiterhin anbieten können. Richard Mühlbacher hat diese Aufgabe übernommen, und er hat bereits ein ansprechendes Vortragsprogramm zusammengestellt.

Kletteranlage und Erweiterung

Wir danken Tom Fröhlich für seine Geduld

und für die versierte Betreuung unserer schönen Kletteranlage, die er stets in einem Top-Zustand hält.

Nachdem die Förderzusagen vorliegen und wir nach erfolgter Ausschreibung im August die Aufträge vergeben haben, konnten wir am 18. September 2023 endlich mit den Bauarbeiten anfangen! Läuft alles gut, dürfen wir im Frühjahr 2024 auf der neuen Anlage klettern. Danke an alle, die sich hier leidenschaftlich engagiert haben, und an unseren Schatzmeister Bernhard Kraus, der unser Vorhaben energisch vorangetrieben hat. Wir bedanken uns auch bei der Stadt Traunstein, die stets ein offenes Ohr für unsere Kletteranlage hat.

JDAV / Jugend

Nach Anna Viehhauser betreut jetzt Jugendreferent Sebastian Mayer unsere Jugendgruppen mit Einfühlungsvermögen und ruhiger Hand. Die Arbeit an und mit der Jugend ist ein wesentliches Element unseres Vereins, und es ist gut zu wissen, dass diese Aufgabe in den richtigen Händen liegt. Daher unterstützt die Vorstandschaft gerne unsere engagierten Jugendlichen bei ihren Aktivitäten.

Geschäftsstelle

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeiterinnen Susanne Schneider, Carmen Überegger und Ines Preinfalk, die das weitläufige Tagesgeschäft bewerkstelligen und sich freundlich und kompetent um die Anliegen unserer Mitglieder und den Ausrüstungsverleih kümmern. Schaut gerne zu den Öffnungszeiten vorbei! Sie freuen sich auf euren Besuch.

Zeugwart Marco Maier sorgt dafür, dass unsere zahlreichen Ausrüstungen stets in sicherem Zustand gehalten wird und dass genügend Material zur Verfügung steht.

Fritz Petermüller schaut, dass unsere Bücherei aktuell bleibt.

Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Klimaschutz

Bei der Öffentlichkeitsarbeit hat sich dank unserer 2.Vorsitzenden Julia Jobst einiges bewegt. Unsere in Teamarbeit mit Kuse entstandene Homepage kann sich sehen lassen! In den Social Media sind wir gut vertreten. In unseren Newslettern lesen wir, was gerade los ist.

Herzlichen Dank, liebe Julia, für deinen umfangreichen Einsatz, deine guten Ideen und für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft!

Bei der anstehenden Digitalisierung im Bundesverband und in der Sektion erweist sich Julia als echte Fachfrau. Engagiert und zielstrebig leitet sie die notwendigen Schritte ein.

In Sachen Klimaschutz engagieren sich Julia und Felix im Team mit unserem Umweltschutz-Referenten und Klimaschutz-Koordinator Marc Stannartz, der sein Fachwissen in diese zukunftsorientierte Aufgabe einbringt und uns die Vorgehensweise bei der Emissionsbilanzierung aufzeigt. Ich denke, dass uns hier die Energie-Optimierung auf unseren Hütten ein gutes Stück voranbringt.

Mitgliedergebühren

Die in der Jahreshauptversammlung vom 18. September 2020 einstimmig beschlossenen Mitgliederbeiträge bleiben auch für das Jahr 2024 gültig. Sie sind in der beiliegenden Tabelle aufgeführt.

Bitte um Unterstützung

Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, auch im Jahr 2024 wieder um Ihre individuelle Unterstützung zur Förderung der Vereinsziele. Im Sinne unserer stark angewachsenen Jugendgruppen und der Jungmannschaft sowie zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer traditionellen Sektionseinrichtungen sind eure freiwilligen Beiträge notwendig und wichtig. Unseren Gönnern danken wir im Sinne der Sektionsgemeinschaft sehr herzlich.

Die umfangreiche Schrift Jahresmitteilungen 2023/2024 der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins e.V. wurde auch diesmal wieder von Hans Helmberger ansprechend und sachkundig gestaltet. Wir danken den vielen Autoren für ihre Fachbeiträge und Hans Helmberger für seine aufwendige Arbeit.

Rückblick und Ausblick. Was war sonst noch? Nachgedacht.

Danken möchte ich Claudia Bork, Leiterin der Bergwachtbereitschaft Traunstein, für die gedeihliche Zusammenarbeit. Sind doch nicht wenige Sektionsmitglieder auch dort engagiert. Auch dem WTD 52 der Bundeswehr gilt unser

Das Edelweiß: Symbolblume des Deutschen Alpenvereins. (Foto: Hans Gfaller)

Dank für ihren Beitrag zur Versorgung der Neuen Traunsteiner Hütte über die Seilbahn. Ebenso der Alpgenossenschaft Reith und der Almgenossenschaft Winklmoos-Reit im Winkl für die gute Nachbarschaft. Mit der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden als Nachbarn unseres Arbeitsgebiets stehen wir in regelmäßigem Kontakt.

Was gibt es noch zu tun?

Der Unterhalt unserer Hütten bleibt weiterhin eine spannende Herausforderung. In hochalpinen Lagen Stützpunkte zu erhalten, wird immer aufwendiger. Erfolgt die Bewirtschaftung oben doch unter denselben gesetzlichen Auflagen wie im Tal. Wenn auch die Wasserversorgung am Berg derzeit noch gesichert ist, so wird man wegen des Klimawandels künftig auch mit Einschränkungen rechnen und auf Ressourcen-Schonung achten müssen. Auch Gefahren durch Felsstürze und Wegabrutsche werden uns zunehmend Probleme bereiten. Wir sind gefordert, achtsam zu sein und über geeignete Maßnahmen nachzudenken. Ob wir auch künftig in der Lage sein werden, allen Ansprüchen der wachsenden Anzahl von Alpenbesuchern gerecht zu werden, wird sich zeigen.

Wir freuen uns auf weitere Mitglieder und bieten gerne interessierten Bergbegeisterten die Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung zu erlangen. Wir freuen uns auf Leute, die sich zutrauen, Gemeinschaftstouren zu organisieren und zu begleiten. Gemeinsame Erlebnisse bleiben oft lange Zeit in guter Erinnerung.

Noch ein paar abschließende Gedanken

Die zunehmende Digitalisierung mag durchaus manche Handlungsweisen vereinfachen und Papier einsparen, aber sie braucht auch jede Menge Energie, und sie muss auch bezahlt werden. Schwerer dürfte die zunehmende Angreifbarkeit der Datenverwaltung durch Cyberkriminalität in politisch unsicheren Zeiten wiegen. Und die Datenflut und Bürokratie werden mit den technischen Möglichkeiten wohl eher zu- als abnehmen.

Dass wir unsere Emissionen von schädlichen Klimagasen zurückfahren müssen, steht außer Zweifel. Ob der Beitrag des Alpenvereins durch die Emissionseinsparungen bei Geschäftsstellen und Einrichtungen sowie seiner rund 350 Berghütten allein zur Klimarettung ausreichen wird, ist fraglich. Hier wird zweifellos auch unser persönliches Verhalten bei den Freizeitaktivitäten eine Rolle spielen. Das lässt sich nicht einfach überstülpen. Dafür müssen wir ein Gespür entwickeln.

Allen Mitgliedern der Sektion Traunstein, Freunden, Gönnern und Mitarbeitern wünschen wir von Herzen ein unfallfreies Berg-Jahr mit vielen schönen Erlebnissen. Kommt wieder gut nach Hause und haltet eurer Sektion die Treue.

Euer Hans Gfaller

Anmerkung zu diesem Heft

Wer in diesem Bericht „Gendersterne" und andere, von unseren deutschen Sprachwissenschaftlern kreierte, schwer lesbare Ausdrücke vermisst, braucht nicht beunruhigt zu sein. Selbstverständlich betrachten wir weibliche, männliche und diverse Personen stets als gleichberechtigt. Alle, die sich den Zielen und dem Leitbild des Deutschen Alpenvereins verpflichtet fühlen und sich in unsere Gemeinschaft einfügen wollen, sind willkommen. Wir möchten auf gute Lesbarkeit der Texte achten. Die Verwendung der männlichen Ausdrucksform ist also immer für alle Geschlechter gleichwertig anzusehen.

Protokoll

über die 154. Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Versammlungsleitung: Hans Gfaller (erster Vorsitzender)

Anwesend: Besucher 42, stimmberechtigt 41, Nichtmitglieder 1. - Ehrenmitglieder: Alfhart Amberger, Sebastian Angerer (sh. Anwesenheitsliste)

Protokollführung: Monika Waldner-Schlenz

Ort: Brauerei-Ausschank Schnitzlbaumer, Traunstein, Taubenmarkt

Tag: Freitag 21. April 2023

Zeit: 19:40 Uhr bis 22:05 Uhr

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders die Ehrenmitglieder Sebastian Angerer und Alfhart Amberger und den Stellvertreter des Jugendreferenten, Stefan Viehhauser. Er bedauert die Abwesenheit der ausgeschiedenen Jugendreferentin Anna Viehhauser und des, in der Jugendvollversammlung (JVV) neu gewählten Jugendreferenten Sebastian Maier. Beide waren entschuldigt.

Hans Gfaller begrüßt ebenfalls die 2. Bürgermeisterin der Stadt Traunstein, Frau Walburga Mörtl-Körner und den Redakteur vom Traunsteiner Tagblatt, Gernot Pültz, der für die Tagespresse die Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung 2023 übernimmt.

Frau Walburga Mörtl-Körner übermittelt den Gruß des OB Dr. Hümmer und würdigt das umfangreiche Engagement der DAV Sektion Traunstein für den gemeinnützigen Einsatz und die Verantwortung für die Natur, Umwelt und Gesellschaft. Besonders lobt sie die Vereinsführung, Jugendarbeit und die Anstrengungen für die Erweiterung der Kletterturmanlage und hebt die Bedeutung der Sektion als Mitglieder-stärksten Verein der Stadt Traunstein hervor.

Hans Gfaller liest die Namen der verstorbenen Mitglieder vor und bittet um eine Gedenkminute.

Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller eröffnet die 154. Jahreshauptversammlung der Sektion Traunstein des DAV e.V. und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erging ordnungsgemäß unter Einhaltung der Mindestfrist gemäß § 20 der Vereinssatzung spätestens 1 Woche vorher. Die Tagesordnung wurde über Anzeigen im Traunsteiner Tagblatt und der Lokalzeitung im nördlichen Chiemgau und in den angrenzenden Gebieten der Passauer Neuen Presse am 08.04.2023 und am 15.04.2023 durch Plakate und im Internet bekannt gemacht.

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder der Sektion Traunstein. Das Stimmrecht ergibt sich somit aus 40 Mitgliedern, die zu dieser Versammlung erschienen sind. Nachdem nichts Gegenteiliges beantragt wurde, erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Die 2. Vorsitzende der Sektion Traunstein des DAV e.V., Julia Jobst, verkündet die Tagesordnung:

1. Wahl der Protokollführerin und der Protokollunterzeichner durch die Mitgliederversammlung

2. Jahresberichte der Vorstandschaft, der Ortsgruppe Traunreut und anderer Gruppen

3. Sachstandsbericht zur geplanten Baumaßnahme „Erweiterung der Kletterturm-Anlage“

4. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer

5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Vorstellung und Bestätigung des neuen Jugendreferenten durch die Mitgliedervollversammlung

7. Verabschiedung

8. Wünsche und Anträge

Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller bedankt sich namentlich für die harmonische Zusammenarbeit bei der 2. Vorsitzenden Julia

Jobst und Schatzmeister Bernhard Kraus. Er dankt für die Unterstützung der Vereinsarbeit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Schriftführerin sowie den Referenten/-innen für Ausrüstung, Jugend und Ausbildung und den Betreuern der Kletteranlage, der Wege, den Touren- und Wanderleitern, dem Klimaschutzbeauftragten und Markus Aichhorn für die Hilfe beim Gestalten der Außenwerbung.

Hans Gfaller äußert sich anerkennend über die Leistung der Hüttenpächter und -betreuer in dieser schwierigen Zeit und weist dabei auf die erfolgreiche Teamarbeit mit der TH Rosenheim zur Energie-Optimierung der Hütten hin.

Die Vorstandschaft der Sektion ist dankbar für das gute Zusammenwirken mit den kommunalen Behörden in Traunstein, der Bergwacht, der Bundeswehr WTD 52, den Nachbarn auf der Reiteralm, der Almgemeinschaft Reith und der Almgenossenschaft Winklmoos.

Besonderen Dank richtet Hans Gfaller auch an diejenigen, die mit ihren Spenden die Sektion unterstützen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Monika Waldner-Schlenz wird zur Protokollführerin und Richard Mühlbacher und Franz Mittermaier werden als Protokollunterzeichner vorgeschlagen.

Die Vorschläge werden von den stimmberechtigten Mitgliedern angenommen: Einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

a) Berichte des 1. Vorsitzenden und der 2. Vorsitzenden Julia Jobst

Hans Gfaller gibt bekannt, dass der Mitgliederstand der Sektion von 7775 am 31.12.2021 bis zum 31.12.2022 auf 8149 gestiegen ist (+374). Vom 31.12.2022 bis zum Stichtag 21.04.2023 ist bereits ein Zuwachs an neuen Mitgliedern auf 8394 (+ 245 = 3%) zu verzeichnen. Davon sind unter 21 Jahre 1374 Mitglieder.

Der Verein wird von 6 Vorstandsmitgliedern und 18 Referenten/Innen und Betreuern getragen.

Wegen der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2022 nicht alle geplanten Ausbildungskurse durchgeführt werden. Ab September 2022 bis April 2023 fanden 29 Ausbildungskurse mit 252 Teilnehmern unter der Leitung von 52 FÜL/JL/WL statt.

Hans Gfaller informiert über die Lage der sektionseigenen Hütten:

Die geplanten Baumaßnahmen zur Erhaltung der Hütten auf der Reiter Alm und der Winklmoosalm sind vollendet. Die Übernachtungen in den Hütten sind im Jahr 2022 gegenüber 2021 von 3101 auf 4291 gestiegen. Die dringend nötige Erweiterung und Erneuerung der Stromversorgung der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm stellt die Sektion in dem laufenden Jahr vor eine neue ökonomische Herausforderung, während die Alte Traunsteiner Hütte in einem guten Zustand ist.

Die Skihütte auf der Winklmoosalm wurde an die Wasserversorgung von Reit im Winkl angeschlossen. Die Sektion muss sich an den Baukosten anteilig beteiligen. In Kooperation mit der TH Rosenheim wird derzeit ein Energiekonzept zur Verringerung von fossilen Energien der Skihütte auf der Winklmoosalm erarbeitet.

Hans Gfaller macht auf den Ausrüstungsverleih und die Alpinbibliothek in der Geschäftsstelle aufmerksam.

Hans Gfaller gibt bekannt, dass das neue Gipfelkreuz auf dem Großen Bruder am 23.07.2023 durch die Sektion Lofer feierlich eingeweiht wird.

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller informiert über die Weiterführung der Sektionsabende durch Richard Mühlbacher.

Der 1. Vorsitzende Hans Gfaller und die 2. Vorsitzende Julia Jobst haben folgende Veranstaltungen besucht:

- *Die Jahreshauptversammlung des DAV-Bundesverbands in Koblenz*

❖ *Die Regionaltagungen und Treffen der Sektionen unter anderem: Chiemgau-Salzburger Sektionentag, Südostbayerisches Sektionentreffen und Südbayerischer Sektionentag.*

❖ *Besuch bei Veranstaltungen von örtlichen Institutionen, Nachbarsektionen, des Nationalparks und der Almbauernversammlung in Reit im Winkl zum allgemeinen Meinungsaustausch.*

❖ *Die Vorstandschaft nahm an Fortbildungen des DAV Bundesverbands Online und in Präsenz teil.*

Der Sektionsvorstand hat zu den monatlichen Beiratssitzungen eingeladen und diese geleitet.

Hans Gfaller gibt folgende Ziele und Vorhaben für 2024 bekannt:

❖ *Erhaltung eines guten Zustands der Hütten auf der Reiter Alm und der Winklmoos-Alm.*

❖ *Maßnahmen ergreifen um das Ziel des DAV zur Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen.*

❖ *Weitere Wege finden zu einem klimaneutralen Energiesystem in den Hütten.*

❖ *Gewinnung von weiteren aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern und Fachübungsleitern.*

❖ *Aus- und Weiterbildung der Jugendleiter/FÜL/Trainer/Wanderleiter.*

❖ *Die finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins sichern.*

❖ *Möglichkeiten für die Erweiterung der Geschäftsstelle suchen.*

❖ *Suche nach Tourenreferent/-innen und Wanderleitern, die Verantwortung zur Durchführung von Gemeinschaftstouren übernehmen wollen.*

Die 2.Vorsitzende Julia Jobst berichtet über

❖ *ihre Tätigkeit als Verantwortliche für das Marketing des Alpenvereins Traunstein.*

❖ *die Jugendarbeit der Sektion und des JDAV.*

❖ *die Nutzung der Website der Sektion*

❖ *ihre Präsenz für die Sektion Traunstein bei offiziellen Events*

❖ *ihre Ausübung als Referentin bei Impulsvorträgen*

❖ *die Gestaltung des Newsletter*

b) Präsentation und Berichte über die Aktivitäten 2022/2023

❖ *der Wegewarte von Markus Tischer mit Vorstellung von Uli Remmelberger als weiteren Wegebetreuer. Somit kümmern sich 4 ehrenamtliche Helfer um das Arbeitsgebiet auf der Reiteralm.*

❖ *Tourengruppe von Gerti Schrittwieser*

❖ *Mountainbiken von Philipp Hintz*

❖ *der Jugendgruppen und Jungmannschaft von Julia Jobst*

❖ *der Seniorengruppe von Walter Küpper*

❖ *der Kletteranlage von Tom Fröhlich*

❖ *Ausbildung von Josef Eisenberger und Andreas Thiele*

❖ *der OG Traunreut durch Monika Waldner-Schlenz*

❖ *von der Bergwachtbereitschaft Traunstein Franz Mittermaier*

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Schatzmeister Bernhard Kraus informiert über den aktuellen Stand der Erweiterung der Kletterturmanlage in der Nähe des Städtischen Schwimmbads. Die ersten Gewerke sind vergeben und alle Förderzusagen liegen schriftlich bestätigt vor. Damit der Schwimmbadbetrieb im Sommer 2023 durch die Bauarbeiten nicht gestört wird, ist beabsichtigt, mit der Baumaßnahme im Herbst 2023 zu beginnen und die Anlage bis zum Frühjahr 2024 fertig zu stellen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Schatzmeister Bernhard Kraus präsentiert und erläutert die Bilanz 2022 mit der G+V Rechnung und stellt den Wirtschaftsplan für 2023 vor. Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die DAV Sektion Traunstein nicht gewinnorientiert arbeitet.

Die Rechnungsprüfer Richard Mühlbacher und Christian Nietsch haben am 17.04.2023 die Kasse und die Abrechnungen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt (sh. Prüfprotokoll)

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Richard Mühlbacher beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

Blick von der Hochplatte auf die Kampenwand. *(Foto: Werner Müller)*

Der Beschlussantrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Die Vorstandschaft wird damit vollständig entlastet.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

In der 5. Jugendvollversammlung am 26.03.2023 (sh. Protokoll) wurde Sebastian Maier zum neuen Jugendreferenten der Sektion Traunstein gewählt. Er übernimmt das Amt von Anna Viehhauser, die wegen ihrer Mutterschaft das Amt der Jugendreferentin abgegeben hat. Stefan Viehhauser wurde zum Stellvertreter des Jugendreferenten Sebastian Maier gewählt.

Sebastian Maier (abwesend wg. Krankheit) und Stefan Viehhauser wurden durch die Mitgliedervollversammlung am 21.04.2023 bestätigt.

40 Mitglieder haben zugestimmt, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Thomas Stadler stellte die Frage nach der Möglichkeit für die digitale Reservierung der Alten Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm. Hans Gfaller erklärt, dass die Alte Traunsteiner Hütte keine öffentlich zugängliche Hütte des Vereins ist und wegen der schwierigen Wasserversorgung und Entsorgung nur sehr eingeschränkt vermietet werden kann. Auch um nicht in Konkurrenz zur bewirtschafteten Neuen Traunsteiner Hütte zu stehen, können Übernachtungen in der Alten Traunsteiner Hütte nur eingeschränkt erlaubt werden. Die Hütte wird in der Regel von Gruppen besucht, die sich zugleich um die Erhaltung eines guten Zustand des Anwesens kümmern. Die Vorstandschaft befürchtet, durch die digitale Buchung die Kontrolle über die Hüttenbesuche zu verlieren. Die Termin-Vergabe über die Geschäftsstelle hat sich bewährt.

Weitere Wünsche und Anträge wurden nicht gestellt..

Der Versammlungsleiter Hans Gfaller und die 2. Vorsitzende Julia Jobst beschließen die Versammlung um 22:05 Uhr.

gez. Hans Gfaller 1. Vorsitzender
gez. Julia Jobst 2. Vorsitzende
gez. Monika Waldner-Schlenz Protokollführerin

Die Richtigkeit der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2023 wird hiermit beglaubigt:

gez. Richard Mühlbacher
gez. Franz Mittermaier

CHIEMGAUER HOLZHAUS
LSP Holzbau GmbH & Co. KG
Seiboldsdorfer Mühle 1a
D-83278 Traunstein

T +49 (0) 861/16 61 92-0
F +49 (0) 861/16 61 92-20

info@chiemgauer-holzhaus.de
www.chiemgauer-holzhaus.de

FLORIANS HÜTTEN

PASSGENAU & INDIVIDUELL

Gartenhaus Konfigurator

Jeder Garten hat seinen Charakter und sein Relief – unser Konfigurator führt Sie unkompliziert zu Ihrem Traumgartenhaus.

www.florians-huetten.de

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Dieses Gedenkkreuz nahe des Wimbachschlosses erinnert an ein Flugzeugunglück im Wimbachgries, bei dem am 7. Juli 1970 ein Hubschrauber in eine Telefonleitung geraten und in ein Kiesbett gestürzt war. Acht französische und vier deutsche Soldaten kamen dabei ums Leben. (Foto: Helmberger)

Huber Alois
Bokmeier Anton
Ranker Annemarie
Ellmaier Markus
Barner Juliane
Hildebrand Anneliese
Ebert Walter
Maier Gabriele
Weiß Benedikt
Rambeck Markus
Brüderl Lorenz
Fröhler Silvia
Böhmig Peter
Maile Helmuth
Wamsler Charlotte
Filsner Karl
Gehmacher Josef
Reißl Karl
Stöger Alfons
Häusl Magdalena
Deutges Patrick
Wagnerberger Konrad
Stalder Walter
Kern Helga
Cramer Rainer

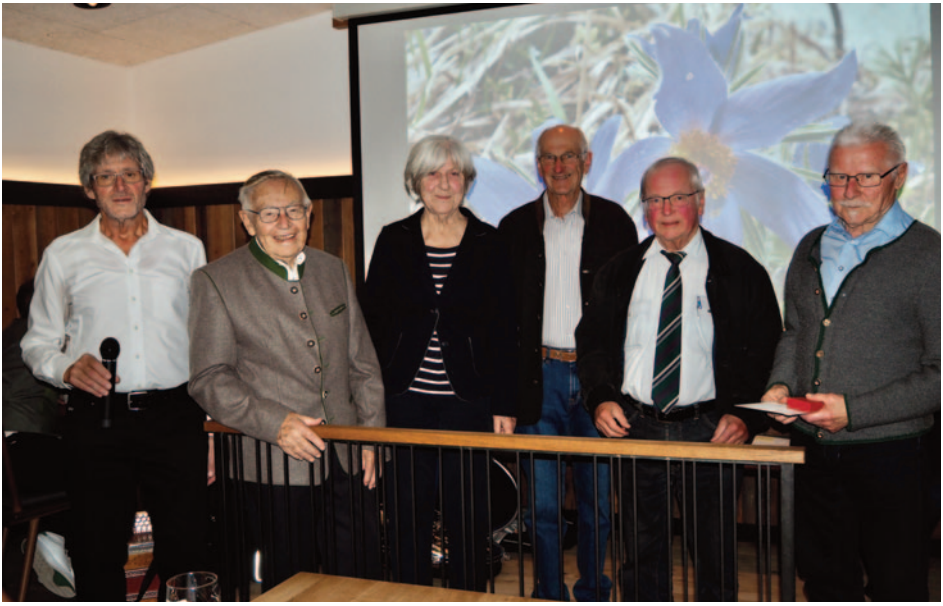
Vereinstreue mit dem Edelweiß belohnt

2. Ehrenabend der Sektion für langjährige Mitglieder beim Aubräu

Die Vergangenheit stand bei der sonst so zukunftsorientierten Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins (DAV) diesmal im Mittelpunkt: Zum zweiten Mal veranstaltete sie im Gasthaus Aubräu einen Ehrenabend für langjährige Mitglieder. Es sind zwar nicht alle Eingeladenen, die 40 Jahre und mehr der Sektion und der Ortsgruppe Traunreut angehören, gekommen, doch dieser Abend zeigte, dass dem Vorstand um seinen Vorsitzenden Hans Gfaller die Treue seiner Mitglieder ein wichtiges Anliegen ist. Musikalisch untermalt wurde der Abend mit der Familienmusi Ott. Bisher waren die Jubilare jeweils zur Jahreshauptversammlung eingeladen worden, an deren Ende sie das „Edelweiß" erhielten – meist im Schnelldurchgang und während der allmählichen Auflösung der offiziellen Zusammenkunft.

Gfaller war es nicht genug, den Geehrten die Medaille auszuhändigen, er animierte sie alle jeweils zu einem Gespräch, bei dem die meisten auf ihre mehr oder weniger große „alpine Karriere" zurückblickten. „Spitzenreiter" bei der Treue zum Verein war diesmal Rudolf Wagner, der für 80 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Der 94-Jährige, einst auch Naturschutzreferent, erinnerte an seine Begegnungen mit den früheren Größen der Sektion wie Karl Merkenschlager, Hans Löbisch, Hans Huber und Max Binder (um nur einige zu nennen), bei denen er damals als „Jungspund" an den Stammtischen in Ettendorf teilnehmen durfte. Mit Hans Huber hatte er die Triglav-Nordwand bestiegen, zigmal war er am Hörndl gewandert und geklettert, unternahm vor allem in den Berchtesgadener Bergen viele Frühjahrs-Skitouren und war mit Eintritt ins Rentenalter sogar drei Jahre Senner auf der Haaralm, wie er weiter erzählte.

Einer, der ebenfalls viel aus seiner alpinen Vergangenheit erzählen konnte, war Hermann Schätz (88), der sich bis vor kurzem stets auf einsamen Wegen und als Alleingänger in den Chiemgauer Alpen „herumgetrieben" hatte.



Der Vorsitzende Hans Gfaller (links) ehrte für 60-jährige Mitgliedschaft bei der DAV-Sektion Traunstein (von links): Rudolf Böhm, Herta Hagenbucher, Bernhard Dürrbeck, Alfhart Amberger und Erhard Prieler. (Foto: Helmberger)

„Aber jetzt, mit meinem Rheuma, da geht's nicht mehr", meinte er resigniert, aber keineswegs voll Gram. Seine Anekdote, wie er mit Hindernissen zur Sektion kam, erheiterte die Anwesenden: „Ich hatte die Hilde Büttner (damalige Geschäftsführerin; d. Red.) besucht und an ihrer Tür geläutet. Da erschien sie oben am Fenster, und es entwickelte sich folgender Dialog: „Wia oid bist'n?" „Siebzehn." „Wennst achtzehn bist, konnst wieda kemma." Das tat er denn auch, und so ist er nun bereits 70 Jahre Mitglied der Sektion.

24 Jahre lang Vorsitzender

Der ehemalige Vorsitzende, Ehrenmitglied Alfhart Amberger, wurde von seinem Nachfolger für 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Amberger war in verschiedenen Funktionen viele Jahre in der Sektion tätig, ehe er 1997 zum Vorsitzenden gewählt wurde, das Amt vierundzwanzig Jahre inne hatte und in dieser Eigenschaft in vielen Gremien des DAV tätig war. Hans Gfaller stimmte Ambergers Aussage zu, dass er den Vorsitz 2021 in gutem Zustand übergeben habe. „Bei den Hütten war damals viel angestanden, wir haben sie alle auf einen zeitgemäßen Stand gebracht", so Amberger, dem auch die Jugendarbeit und die Kletteranlage ein großes Anliegen waren. Dr. Peter Langer (50 Jahre dabei) war als Leiter der Kaufmännischen Berufsschule einer der Pioniere in der Jugendarbeit, denn unter seiner Ägide wurde der Boulderraum in seiner Schule in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein eingerichtet.

Viel zu erzählen hätte auch Hans Standl gehabt, der rund 600 Touren für die Sektion organisiert und auch in der Geschäftsstelle mitgearbeitet hatte, wenn's notwendig war. „Ich hab's gern gemacht", war sein knappes Fazit - nicht nur für seine Touren, sondern auch seine Mitarbeit im Sektionsbüro. Ein prominenter Name, deren Träger seit 40 Jahren in der Sektion Traunstein ist: Wolfgang von der Pfordten (92), Enkel des langjährigen Vorsitzenden Gustav von der Pfordten (1905–1931), und heute noch am Geschehen in der Sektion höchst interessiert.

Auch wenn viele der 73 zu ehrenden Mitglieder nicht gekommen waren, war der Abend unterhaltsam, zumal Hans Gfaller auch einen Überblick über die Sektion gab, die vor 50 Jahren etwa 2500 Mitglieder zählte, während es

jetzt rund 8500 sind. Er hob das exzellente Ausbildungswesen hervor und den Versuch, die einst beliebten Gemeinschaftstouren wieder aufleben zu lassen. Er warf auch einen Blick auf die umfangreichen Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung der drei Sektionshütten, wobei die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm dank der neu errichteten Photovoltaikanlage und anderer energetischer Maßnahmen inzwischen als „reiner Selbstversorgerbetrieb" aufwarten kann. Die Sektion Traunstein hat also nicht nur eine große Tradition, sondern kann sich auch als moderne Gemeinschaft sehen lassen. *Hans Helmberger*

Treue Mitglieder im Jahr 2023

80 Jahre

Wagner Rudolf

75 Jahre

Musgrove Cäcilie
70 Jahre
Amoth-Renner Ilse
Schätz Hermann
Dr. Siebel Peter

60 Jahre

Amberger Alfhart
Bauer Irmtraut
Böhm Rudolf
Dürrbeck Bernhard
Hagenbucher Herta
Hasenkopf Arnold
Dr. Heydrich Volker
Moosmüller Günter
Prieler Erhard
Dr. Schraube Ernst

50 Jahre

Ballauf Siegfried
Baur Otto-Michael
Buchner Georg
Eder Monika
Flossmann Katharina
Hennecke Florian
Huber Waltraud
Dr. Langer Peter
Schneider Irmgard
Dr. Schuhbeck Hannelore
Seifert Dieter
Seifert Lilo
Standl Hans
Strehhuber Hubert
Strehhuber Maria
Stuhlreiter Raimund

40 Jahre

Bartels Heidemarie
Böhm Manfred
Burghartswieser Rosi
Demel Franziska
Ebert Dieter
Effenberger Elisabeth
Eidenhammer Dietmar
Falter Ludwig
Falter Martin
Falter Ursula
Forster Jörg
Gaber Birgit
Grziwatsch Susanne
Helm Klaus
Hohenester Karl
Hohenester Marieluise
Huber Otto
Jäger Andrea
Kaucher Susanne
Löhler Lienhard
Dr. Kretschmar Melanie
Langer Hermann
Marchfelder Stefan
Parsch Edith
Reichardt Günter
Rosenegger Isidor
Scheiblegger Bernhard
Schenk Anette
Schenk Bernhard
Schenk Luzia
Dr. Schenk Rudolf
Schenk Sonja
Schneider Werner
Schürf Thomas
Schuster Susanne
Tann Susanne
Trippacher Hannelore
Volkwein Hermann
Dr. von der Pfordten Wolfgang
Dr. Waurig Jochen
Weileder Michael
Zimmermann Franz

25 Jahre

Bär Johannes
Barczewski Georg
Basler Thomas
Beyreuther Lotte
Beyreuther Moritz
Beyreuther Paula
Bonath Franziska
Dietz Johannes
Eder Margit
Fabritius Frank
Gfaller Johann
Gfaller Tobias
Gigla Christian
Greger Christian
Gründobler Walter
Guggelberger Cornelia
Hasse Anette
Haunerdinger Markus
Haunerdinger Veronika
Hauser Susanne
Heck German
Hofmann Uschi
Kallsperger Johannes
Kallsperger Monika
Kleinschwärzer Roswitha
Kuglstatter Stephan
Lang Kilian
Lang Werner
Mader Kerstin
Mayer Bernhard
Mittermaier Philipp
Nehring Andreas
Neumayr-Scherl Bärbel
Ober Georg
Obermayer Martin
Petermüller Simon
Raschke Bernhard
Raschke Vera
Richter Erna
Schmitt Christoph
Scholz Gabriele
Scholz Holger
Schroll Angela
Schuster Brigitte
Schweiger Christian
Schweigert Elke
Sebaldt Elisabeth
Sebaldt Stefan
Sebottendorff Rüdiger
Seidel Lucienne
Seidel Maria
Seidel Patrick
Stadelmann Toni
Strecker Dominique
Streitwieser Maria
Wagatha Anne
Wagatha Ludwig
Wagatha Peter
Willkommer Doris
Winkler Thomas
Wuehrer Helga
Wuehrer Richard

SCHNEIDER RAD + SPORT
BERG.
BIKE.
SKI.
-10% Vorteilsrabatt mit der SchneiderCard
www.schneider-rs.com
Wasserburger Str. 36 • 83278 Traunstein • 0861/4157

A. MILLER & SOHN KG

Layout ▪ Offsetdruck ▪ Buchdruck ▪ Zeitungsdruck

Miller

Berchtesgadener Anzeiger

Wir verleihen Ihren Printprodukten *Ausdruck!*

Unser Maschinenpark ist für vieles gerüstet: von kleinen bis hohen Auflagen für alle Arten von Geschäftsdrucksachen, Plakaten, Broschüren, Flyern, Einladungen, Postkarten, Etiketten bis hin zu Büchern und Produkten mit aufwändigeren Weiterverarbeitungstechniken.

Unkomplizierte Auftragsabwicklung, hoher Qualitätsstandard und Termintreue – auf uns können Sie zählen!

Lassen Sie sich beraten oder fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

STANDORT TRAUNSTEIN
Hochstraße 32
83278 Traunstein
Telefon (0861) 9875-0
Fax (0861) 9875-219
anfrage@miller-druck.de
www.miller-druck.de

STANDORT BERCHTESGADEN
Dr.-Imhof-Straße 9
83471 Berchtesgaden
Telefon (08652) 9584-0
Fax (08652) 9584-59
angebote@druckhaus-bgd.de
www.druckhaus-bgd.de

Am Ararat und anderswo

2. Sektionsvorsitzende Julia Jobst mit dem Geländewagen auf Abenteuertour im Nahen Osten

Auf dem Gipfel des Halgurd (3607 m) im Irak. Er ist nach Cheekha Dar der zweithöchste Berg im Irak und der höchste, der vollständig im Irak liegt.

Julia Jobst, die 2. Vorsitzende der Alpenvereinssektion Traunstein, hat sich mit Felix auf den Weg gemacht, um über den Balkan und die Türkei in den Nahen Osten zu reisen – nicht durchorganisiert mit einer herkömmlichen Reisegruppe, sondern auf eigene Faust, wobei – wie es sich für ein führendes Mitglied des Alpenvereins gehört – auch namhafte Gipfel auf dem Programm standen. Im Oktober 2023 war sie bereits in Afrika unterwegs, über Details erzählt sie in ihrem Zwischenbericht, den sie uns vorab aus Kenia geschickt hat:

Heute Morgen bin ich in unserem Zelt aufgewacht. Ich schlage die Zeltplane zurück und schaue auf die Landschaft vor mir. Der große See Elementaita liegt ruhig vor uns, die Flamingos stehen in großen Gruppen im flachen Wasser, und die Zebras grasen auf der noch feuchten Wiese davor. Ein ruhiges Plätzchen ist das hier, an dem wir ein paar entspannte Tage verbringen. Denn die Reise hierher nach Kenia war von mehreren Herausforderungen geprägt.

Felix und ich sind mit unserem Geländewagen, einem Mitsubishi Pajero, von daheim über die Türkei, Irak, Kuwait, Saudi-Arabien, Bahrain, Katar bis nach Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten gefahren. Über 20.000 Kilometer in zweieinhalb Monaten, 60 Nächte schliefen wir in unserem Dachzelt, 20 Nächte

Von der Blumenpracht fasziniert: Am Mizdor, dem höchsten Berg Serbiens.

haben wir bei Einheimischen oder in Hotels übernachtet. Die größten Herausforderungen brachten die vielen kleinen und großen Autoreparaturen und die Diskussionen an Grenzen mit sich.

Natürlich haben wir nicht den direkten Weg genommen, sondern haben uns die Länder, Kulturen und besonders die Berge dort angeschaut. Als allererstes haben wir den Midzor (2169 m), den höchsten Berg Serbiens, bestiegen. Dieser lag auf unserem Weg nach Istanbul direkt an der Route. Es war ein sehr heißer Sommertag, keine Wolke am Himmel, die uns Schatten gespendet hätte. Über die sanft geschwungenen Hügel ging es aufwärts. Besonders faszinierten uns das üppige Blumenmeer und die Insektenvielfalt. Auf den kleinen Pfaden suchten wir unseren Weg abwärts, und es summte und brummte nur so um uns herum. Ein kleines Paradies mitten im Balkan.

Eine unserer Bergtouren führte auf den Mount Ararat in der Türkei, mit 5137 m der höchste des Landes. Leider darf man diesen nur mit Guide besteigen, also buchten wir uns das Minimalpaket eines Anbieters. Wir trugen unser Zelt plus Ausrüstung selbst und erhielten lediglich Essen und Trinkwasser in den Camps. Der erste Tag war eine entspannte Wanderung zum Base Camp auf 3400 m. Schon hier waren wir entsetzt, wie viele Pferde teilweise unnötiges Gepäck (ganze Koffer?!) der anderen Touristen hier hochschleppen mussten. Am zweiten Tag stiegen wir zum zweiten Camp auf 4100 m auf. Besonders in diesem Camp fiel auf, wie wenig hier auf die Umwelt geachtet wird. Müll wird auf Haufen direkt neben den Zelten verbrannt, und als Toiletten dienen die Lücken zwischen den größeren Felsbrocken. Am dritten Tag startete unsere Gruppe mitten in der Nacht, erreichte zum Sonnenaufgang die schneebedeckte Kuppe, und um 6.15 Uhr standen wir auf dem Gipfel des Ararat.

Während unsere Gruppe nur bis ins Base Camp abstieg, durften wir uns von ihnen trennen und stiegen in knapp vier Stunden die 3000 Höhenmeter bis zum Ausgangspunkt ab. Prinzipiell ist der Ararat ein schöner Berg, allerdings sehr überlaufen, und es wird überhaupt nicht darauf geachtet den Berg wieder sauber zu hinterlassen.

Im Nordirak, in Kurdistan, bestiegen wir den Halgurd (3607 m). Hierfür buchten wir ebenfalls einen Guide, weil es dort immer noch Minenfelder gibt. Die ersten tausend Höhenmeter wurden wir im Morgengrauen mit dem Geländewagen hochkutschiert. Von dort aus nahmen wir den steilsten Anstieg. Es führte kein markierter Weg hoch, wir folgten einfach dem

Guide durch Sand und brüchiges Felsgelände. Am flachen Gipfel hatten wir einen großartigen Ausblick auf die Berge rund herum im Irak und im nahegelegenen Iran. Nach dem Abstieg besuchten wir gemeinsam noch ein Nomadenvolk hoch oben in den Bergen, wurden in ihr Zelt eingeladen und durften frischen Ajran probieren. Keine Sorge, unser Magen hat das gut vertragen, auch wenn wir selbst anfangs skeptisch waren.

Der Jabal Sawda in Saudi-Arabien liegt im Südwesten des Landes im Asir Gebirge auf 2998 m. Nach wochenlanger Hitze kamen uns die kühleren Temperaturen im Gebirge gerade recht. Wir genossen das satte Grün um uns herum. Der Aufstieg über den Grat führt über einen breiten Pfad, und der bescherte uns schöne Ausblicke. Auf dem Weg begegneten wir einer Horde aufgebrachter Paviane, die nicht so begeistert waren, dass wir dort entlang liefen. In Ruhe und mit viel Abstand gingen wir schließlich an ihnen vorbei.

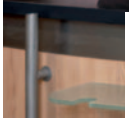
In Dubai angekommen, war die Reise aber noch lange nicht zu Ende. Eigentlich wollten wir von Saudi-Arabien mit der Fähre in den Sudan übersetzen, was aber aufgrund der Unruhen dort derzeit nicht möglich ist. Wir verabschiedeten uns also in Dubai von unserem Pajero, verluden ihn in einen Container und verschifften ihn nach Mombasa in Kenia. Währenddessen nahmen wir den Flieger nach Mombasa und nutzen die Zeit, den Kilimandscharo zu besteigen. Hier sind ein Guide und drei Träger pro Person (!) vorgeschrieben. Wir buchten über einen lokalen Anbieter und entschieden uns, in sechs Tagen und fünf Nächten über die Machame Route den Kilimandscharo zu besteigen.

Wenn ihr euch mehr für unsere Kilimandscharo-Besteigung interessiert und wenn ihr wissen wollt, ob wir den Gipfel erreicht haben, dann kommt doch gerne im Jahr 2024 zu unserem geplanten Reisevortrag. Datum und Ort werden über den Newsletter, die Sozialen Medien und die Website der Sektion sowie über die Zeitung bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wenn ihr unsere weitere Reise durch Tanzania, Sambia, Angola und viele weitere Länder Afrikas gerne in Echtzeit miterleben möchtet, könnt ihr uns gerne auf Instagram@monterontour folgen. *Julia Jobst*

Zu den Bildern, von links: Camp 2 am Ararat, bei Sonnenuntergang. – Kurz vor dem Aufstieg: Julia und Felix am Fuße des höchsten Berges der Türkei. – Gruppenbild am Gipfel des Ararat. *(Fotos: Julia Jobst)*

ST.GEORG APOTHEKE
TRAUNSTEIN



Ihre Apotheke
für kompetente
Arzneimittelberatung
und Naturheilkunde.

Inhaber: Apotheker Benedikt Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30
www.georg-apotheke-traunstein.de info@georg-apotheke-traunstein.de

Neue Photovoltaikanlage erstellt

Zukunftweisende Einrichtung auf der Neuen Traunsteiner Hütte – Zuschüsse der Regierung von Oberbayern und des DAV-Bundesverbands

Eine grandiose Leistung zur CO_2-Neutralität auf der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralm haben die freiwilligen Helfer und Handwerker vollbracht. Ca. 400 Stunden haben sie geleistet, um auf den Dächern der Neuen Traunsteiner Hütte eine Photovoltaikanlage mit 22 KW-Peak-Leistung zu montieren. Die alte Anlage (Leistung 4 KW) wurde demontiert und komplett mit Wechselrichtern und Zubehör an Hans Siemer vom Aktionskreis Ostafrika (AKO) kostenlos übergeben.

Dank dieser Helfer, aber auch durch Zuschüsse des DAV-Bundesverbands und der Regierung von Oberbayern konnten von den kalkulierten Gesamtkosten von 180.000 Euro erhebliche Mittel eingespart werden. Mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 01.06.2023 wurde eine Zuwendung in Höhe von 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bewilligt. Zudem beteiligt sich der Bundesverband mit einer Zuwendung in Höhe von 20 % an den zuwendungsfähigen Ausgaben.

In drei Bauabschnitten wurde die Anlage installiert, und sie läuft seit Anfang September einwandfrei; bei Sonnentagen wird das Dieselaggregat nicht mehr benötigt.

Im ersten Bauabschnitt wurden die alten Bleibatterien (Gesamtgewicht 3000 kg) gegen neue Lithium-Ionen-Batterien mit einer Speicherkapazität von 107 KWh ausgetauscht. Die neu montierten Wechselrichter liefern auch Starkstrom (für Wasserversorgung und Küche), so dass für 380 V das Dieselaggregat nicht mehr laufen muss. Im zweiten und dritten Bauabschnitt sind die Solarpaneele montiert worden. Die gesamte Anlage wird mit der neuen Steuerung, „Smart1" bedient, die es ermöglicht, Anpassungen etc. online zu tätigen und Fehlermeldungen zu beheben, ohne aus dem Tal zur Hütte gehen zu müssen.

Anselm Bracht, Hüttenwart auf der Neuen Traunsteiner Hütte

Die Steuerung speist unter gewissen Voraussetzungen ab 70 % Füllstand der Batterie tagsüber bei gleichzeitiger Versorgung der Hütte mit Strom überschüssige Energie in den Warmwasserspeicher ein. Abends prüft die Steuerung unter Berücksichtigung des zu erwartenden Wetters am nächsten Tag den Füllstand der Batterien und lässt das Dieselaggregat nur laufen, wenn der Strom über Nacht aus den Batterien nicht reichen würde. Die Steuerung „lernt" täglich, und mittlerweile konnte die Hütte schon einige Tage ohne Aggregatnutzung betrieben werden.

Den freiwilligen Helfern sei Dank: Insgesamt wurden mehr als 1400 Stunden geleistet , um die Hütte für 2024 startklar zu machen.

Vom Heli direkt aufs Dach

Außerdem haben die Freiwilligen unter anderem in der Gaststube eine Holzdecke montiert, die Kabel der Brandschutzleitungen verkleidet, Bilder aufgehängt und gestrichen, die Personalräume renoviert, die Kläranlage und das Schilfbeet gewartet, sonstige Reparatur- und Wartungsarbeiten erledigt, die Hütte im Frühjahr startklar und im Herbst winterfest gemacht. Insgesamt sind mehr als 1400 Stunden geleistet worden.

Ohne Hubschrauber lässt sich das Ganze nicht realisieren. Doch dank geschickter Planung und Kombination der Hubschraubereinsätze

sätze mit den Almbauern, dem Forst und anderen Nutzern durch Kitz Air sowie einer ausgetüftelten Rotationsliste für Personen- und Materialflüge sind keine Leerflüge angefallen. Das ist ein weiterer Beitrag zur CO_2-Reduzierung.

Eine besondere Herausforderung ist immer die Verköstigung, besonders am ersten und letzten Tag der Saison. Die Wirtsleute Jessica

und Udo sowie ihr Team haben alle freiwilligen Helfer und die Handwerker immer bestens versorgt.

Als Dank und Wertschätzung der Arbeit sind alle freiwilligen Helfer und Handwerker vom 1. Vorsitzenden Hans Gfaller zu einem Helferfest-Essen mit Übernachtung und Frühstück auf die Neue Traunsteiner Hütte eingeladen worden.

Reiner Zufall war es, dass gleichzeitig auch der 4444. Übernachtungsgast eingecheckt hatte. Damit musste Hüttenwart Anselm sein Versprechen einlösen und eine Magnumflasche Sekt hochtragen und spendieren.

Jeder freiwillige Helfer und Handwerker durfte sich zu später Stunde die limitierten, eigens entworfenen T-Shirts mit der Aufschrift „Komm mit auf die Neue Traunsteiner Hütte" überziehen und mit den Wirtsleuten, Mitarbeitern und dem Übernachtungsgast die Flasche leeren. Wir alle freuen uns auf 2024, auf viel Sonne, auf die Erledigung der anstehenden Arbeiten und begrüßen gerne viele weitere Helfer. Meldet euch bei mir. Anselm Bracht

Besucht die schönen Hütten unserer Sektion

Neue Traunsteiner Hütte

(Karl-Merkenschlager-Haus der DAV-Sektion Traunstein)

Reiter Alpe Berchtesgadener Alpen (1560 m, erbaut 1936-38, renoviert 1978-82 und 2003-2009)

Kategorie I mit 89 Schlafplätzen (überwiegend in Zimmern), davon 6 im Winterraum, WC, Wasch- und Duschräumen. - ***Öffnungszeiten:*** *Voll bewirtschaftet von Anfang Juni bis Ende Oktober, April bis Mai (Skitourenzeit auf Anfrage).*

Pächter: *Udo und Jessica Weidner. -* ***Anschrift:*** *Neue Traunsteiner Hütte/Reiter Alpe, Oberjettenberg 7, 83458 Schneizlreuth.*

Internet: www.traunsteinerhuette.com.

Traunsteiner Skihütte Winklmoos

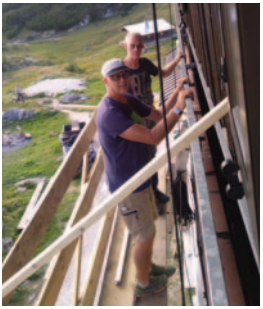
Chiemgauer Alpen (1160 m) - DAV-Sektion Traunstein

(erworben 1925, erweitert 1965, renoviert 1987)

Kategorie II mit 25 Schlafplätzen, Mittwoch Ruhetag, November Betriebsruhe.

Pächter: *Familie Marko und Daniela Achilles. –* ***Anschrift:*** *Skihütte Winklmoos, Dürrnbachhornweg 14, 83242 Reit im Winkl. – Telefon 08640/8140.*

Internet: www.traunsteinerhuette-winklmoosalm.de.



Fotos:
Anselm Bracht,
Franz Mittermaier

So schaut echte Freundschaft aus!

Eine ehemalige Jungmannschafts-Gruppe, die sich auch nach 25 Jahren noch bestens versteht, Kontakte pflegt und sich jedes Jahr aufs Neue in unserer Alten Traunsteiner Hütte zum lustigen Beisammensein und Austausch trifft: So auch am sonnigen Wochenende vom 21. bis 22. Oktober 2023. 22 Leute waren oben, und ich war auch eingeladen. Die Verbindung zwischen jung und alt ist in den langen Jahren nie abgerissen. Ich war auch immer mit von der Partie, wenn's da oben was zum Feiern gab. Und Anlässe hat's genug gegeben.

Ob Nostalgieklettern im historischem Gewand, Maitanz in Tracht mit Saitenmusik oder Ritterfest mit derben Bräuchen. Und die gern besuchten Almfeste, die alljährlich abwechselnd von einem anderen Kaser ausgerichtet worden sind. Auch der traditionelle Hinterstoißer-Lauf, bei dem immer auch die Traunsteiner mitgemacht haben, wurde schon am Vorabend ausgiebig gefeiert. Ausgemacht wurde alles nur mündlich, also ohne E-Mail und Whatsapp! Hat auch funktioniert.

Die Hütte war Jahrzehnte lang die zweite Heimat der Traunsteiner Jungmannschaft, sie wurde von ihr ver- und entsorgt und als heimeliges Domizil geschätzt.

Hier noch ein paar Impressionen vom Wochenende und von früher. Wir sind nicht traurig, dass diese Zeit vorbei ist, aber wir freuen uns, dass wir schöne Erinnerungen daran austauschen dürfen. Schön wäre es, wenn auch die jetzt aktive Jugend wieder verstärkt den Weg dort hinauf finden würde. Hans Gfaller

Warten auf den neuen Hausanschluss

Bauarbeiten zur Wasserversorgung auf der Winklmoosalm haben begonnen

Von außen betrachtet war die Saison 2022/23 ein ganz normales Jahr. Die Schneelage über den Jahreswechsel war etwas dürftig, was den Wirtsleuten Daniela und Marco Achilles etliche Stornierungen „bescherte“. Vielleicht sollten die Weihnachtsferien erst Ende Januar beginnen...

Wenn es nach Frequentierung und Umsatz ginge, müsste die „Skihütte“ in „Sommerfrischlerhütte“ umbenannt werden. Wir rechnen damit, dass die Hausanschlüsse 2024 erfolgen werden.

Die Energieversorgung der Winklmooshütte steht auch im Jahr 2024 im Focus der Sektion Traunstein. Um eine Planung in Richtung Klimaneutralität und Einsparung von Energiekosten zu ermöglichen, ist zuerst eine genaue Erfassung des Verbrauchs und der Einflussfaktoren notwendig. Hierfür konnte die Sektion das Team der Technischen Hochschule Rosenheim um Professor Frank Buttinger gewinnen. Es wird eine Messtechnik für Gas, Strom, Warmwasser, Wind und Wetter eingebaut, ebenso eine Datenfernübertragung.

Der neue Defibrillator auf der Winklmooshütte hilft Leben retten.
(Foto: Mittermaier)

Bis die Messtechnik in Betrieb genommen werden konnte, war eine manuelle Erfassung des Strom-, Gas- und Wasserverbrauchs notwendig. Hierfür mein besonderer Dank an die Pächterfamilie Achilles, die dies neben dem täglichen Betrieb erledigte.

Von diesem wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekt erwartet sich auch der Bundesverband Erkenntnisse, die auf anderen Hütten des DAV angewendet werden können.

Es bleibt also weiterhin spannend und interessant, die Traunsteiner Skihütte auf Winklmoos zu betreuen.

Christian Litwinschuh , Hüttenwart der Skihütte Winklmoos in der Sektion Traunstein

Traunsteiner Skihütte zu verpachten

Unsere Pächterfamilie Marko und Dani Achilles, die unsere Hütte seit 2019 bewirtschaftet, wird uns nach der Wintersaison zum 30. April 2024 verlassen. Wer die Voraussetzung für den Betrieb einer Berghütte besitzt und Lust hat, die Herausforderung einer Hüttenwirts-Existenz anzunehmen, darf sich gerne in unserer Geschäftsstelle melden. Wir bedanken uns bei der Familie Achilles für vier Jahre gute Zusammenarbeit und wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute! Hans Gfaller

Tourencamp auf der Reiteralm

24 Teilnehmer mit sechs Trainern auf der Alten Traunsteiner Hütte – Anspruchsvolle Ausbildung war ein voller Erfolg

Voll ausgebucht war auch in diesem Jahr unser beliebtes Tourencamp auf der Alten Traunsteiner Hütte. Und das, obwohl der Anstieg zur Hütte allein schon schweißtreibend genug ist und der Schnee leider nicht bis ins Tal gereicht hatte.

Da war schon einiges zu schleppen: Verpflegung für drei Tage, komplette Skitourenausrüstung, Seile, Pickel, Steigeisen. Dennoch waren mindestens die Hälfte der Gruppe Damen! 24 Personen hatten sich angemeldet, und zusammen mit den sechs Trainern waren 30 Leute oben. Eine Herausforderung an die Logistik auf dieser Selbstversorger-Hütte. An den Abenden wurde für alle eine Mahlzeit aus frischen Zutaten gekocht.

Das Programm war umfangreich und anspruchsvoll: Spaltenbergung, Verschütteten-Suche, Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen; Versichern von alpinem Gelände, einfachere und schwierige Skitouren. Die Trainer hatten die Kurs-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer in drei Leistungsgruppen mit eingeteilt:

- *Steinberg und Wagendrischlhorn mit großartiger Aussicht*
- *Großes Häuselhorn über das steile Felsenkar*
- *Stadelhorn im kombinierten Gelände mit Seil, Pickel und Steigeisen*
- *Damit nicht genug: Bis zum Einbruch der Dunkelheit wurden Spaltenbergung und Verschütteten-Suche trainiert.*

Am Sonntag gab's noch eine gemeinsame Abschlusstour auf den Großen Weitscharten-

kopf, dann brachen wir alle zwar reichlich müde, aber glücklich und zufrieden, zum weiten Abstieg ins Tal auf. *Hans Gfaller*

Fotos: Hans Gfaller (3), Franz Mittermaier

Marketing & Digitalisierung

Virtuelle Zusammenarbeit läuft bereits – Website und Instagram als Foren – Infostände auf verschiedenen Veranstaltungen und Vorträge

Wie im letzten Mitteilungsheft bereits berichtet, halten wir die meisten Beiratssitzungen mittlerweile hybrid ab. Dies kommt mir besonders im zweiten Halbjahr 2023 zugute, da ich ja auf Reisen bin. Dank den hybriden Sitzungen habe ich trotzdem die Möglichkeit per Microsoft Teams an den Beiratssitzungen teilzunehmen.

Für viele Ehrenamtliche der Sektion wurden mittlerweile über das Portal DAV360 eigene Nutzerkonten angelegt. Diese beinhalten individuelle Mailadressen, Zugang zu Microsoft Teams, OneDrive sowie Word, Excel & PowerPoint. Dies schafft die Grundlage für eine digitalisierte Zusammenarbeit. Für die einzelnen Organisationseinheiten Vorstand, Geschäftsstelle, Jugend, Ausbildungs- und Tourenreferenten sowie die Mountainbike-Gruppe wurden eigene Teams angelegt.

Sektion fit für die Zukunft

Wir nutzen jede Möglichkeit, die Sektion Traunstein auf Veranstaltungen zu vertreten. Beispielsweise am Tag der Vereine oder bei der European Outdoor Film Tour (EOFT) waren wir mit einem Stand und jeder Menge Infomaterial vertreten. In meiner Funktion als zweite Vorsitzende durfte ich zum einen am Chiemgau-Gymnasium bei den Projekttagen einen Vortrag zum Thema „Fit für die Zukunft“ und beim Hackathon von Alpioneers einen Impulsvortrag „Nachhaltig in den Bergen unterwegs“ halten. Gemeinsam mit unserem Partner Bergader veranstalteten wir wieder erfolgreich die Bergader-Genusstour auf die Neue Traunsteiner Hütte inklusive Käseverkostung für die Gewinner (siehe eigenen Bericht).

Unsere aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Ausbildungsangeboten, Erweiterung der Kletteranlage, der Jugend und zu unseren beiden Hütten verbreiten wir zum einen über die Neuigkeiten auf unserer Website und den regelmäßigen Newsletter.

Zum anderen teilen wir all diese Informationen ebenfalls über die Sozialen Medien, besonders über Instagram. Hier haben wir mittlerweile die 1000-Follower-Marke geknackt. Meldet euch gerne über unsere Website zum Newsletter an und folgt uns auf Facebook oder auf Instagram @dav_traunstein.

Wer uns hier bereits regelmäßig verfolgt, hat bestimmt mitbekommen, dass wir im Zuge der Erweiterung der Kletteranlage auch den Zugang zum Kletterturm digitalisieren. Die Zugangsschlüssel der Jahreskartenbesitzer werden durch eine RFID-Karte in Scheckkartenformat ausgetauscht. Tageskarten werden zukünftig über die Website der Sektion buchbar sein.

Wir bieten unseren Mitgliedern den Service, dass sie ihre persönliche Daten über das Portal mein.alpenverein anpassen können. Änderungen der Kontaktdaten, Anschrift, Bankverbindung, Bezug der DAV Panorama können nun nach einer kurzen Registrierung selbständig vorgenommen werden. Eine genaue Anleitung dazu findet ihr auf unserer Website unter dem Menüpunkt Service. Als neue Funktion kann unter mein.alpenverein nun auch der Mitgliedsausweis digital abgerufen werden! Hol dir deinen digitalen Mitgliedsausweis und du kannst ihn zukünftig nicht mehr daheim vergessen. *Julia Jobst*

Julia Jobst und Andreas Thiele präsentieren hier die DAV-Sektion in der Öffentlichkeit.

Der digitale Mitgliedsausweis

Der DAV-Migliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hat man alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf dem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis. Und so funktioniert's:

Login oder Registrierung: Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Website mein.alpenverein.de registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Danach musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb von 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

Anmelden bei Mein.Alpenverein.de: Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

PDF herunterladen: Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

Gültigkeit: Genau wie der klassische Ausweis ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Für Neueinsteiger: Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.

Bergsteigerknie* ?

* „Beim Runterlaufen oder -springen entsteht ein starker Anpressdruck der Kniescheibe in das gegenüberliegende Gleitlager. Verstärkt wird der Vorgang durch das Körper- und Rucksackgewicht – je schwerer das Gewicht, umso höher der Druck. Eine gut trainierte Beinmuskulatur fängt beim Bergabgehen Druckkräfte ab, deshalb ist Training so wichtig."

„Gelenkschonendes Wandern" – Tipps von Dr. med. Gertrud Mayer und Dr. med. Stefan Mengel (Höhenmediziner)

Dr. med. **THOMAS DEMHARTNER** ▪ Dr. med. **STEFAN MENGEL** ▪ Dr. med. **MARKUS LANDINGER**
PD Dr. med. **HEINRICH M.L. MÜHLHOFER** ▪ Dr. med. **GERTRUD MAYER** ▪ Dr. med. **ADRIAN SCHMID**
Prof. Dr. med. **STEFFEN PFEIFFER** ▪ Dr. med. **Ullrich Rehme**

T: 0861-90 99 980 ▪ www.kommedico.de
Traunstein ▪ Trostberg ▪ Prien am Chiemsee ▪ Fridolfing

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

1. Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Sektion Traunstein in der Bahnhofstraße 18 b, «Unter den Arkaden» (Nördlicher Stadtpark gegenüber der Kirche St. Georg und Katharina) ist zu folgenden Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet:

Montag und Mittwoch	***10 bis 12 Uhr***
Dienstag und Donnerstag	***16 bis 18 Uhr***

In unserer gut ausgestatteten und professionell geführten Geschäftsstelle bieten wir einen umfassenden Service in der Mitgliederbetreuung an, der auch sehr gut genutzt wird.

2. Seniorenbeitrag

Wenn Sie im Jahr 2023 das 70. Lebensjahr vollendet haben, besteht für Sie die Möglichkeit, eine Beitragsermäßigung (Seniorenbeitrag) durch Umstufung zum B-Mitglied zu beantragen. Falls Sie diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, uns Ihren Antrag bis spätestens zum 30. September 2024 zuzusenden, damit wir die Änderungen rechtzeitig vor der Vorbereitung des Beitragseinzugs für 2025 berücksichtigen können.

3. Ausrüstungsverleih

Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich, insbesondere auch für Ausbildungskurse, sofort eine komplette Alpinausrüstung zuzulegen. Die Sektion hat daher eine relativ umfassende Ausrüstungs-Verleihmöglichkeit im wesentlichen für Sektionsmitglieder geschaffen. Es können somit während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Ausrüstungsgegenstände zu günstigen Tarifen ausgeliehen werden. Der Bestand wird laufend überprüft, ergänzt und auf dem technisch neuesten Stand gehalten.

Ausleihbedingungen

*Die Leihgebühr wird immer für den mit Ihnen vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag er-

Brot aus Gfaller-Mehl

»Mit uns backen Sie Qualität!«

Gfaller-Mehl
Kunstmühle
Haslach GmbH
& Co. KG
Mühlgasse 14
83278 Traunstein
Tel. 0861/12027
www.gfaller-mehl.de

Besuchen Sie auch unseren Mühlenladen!

Leihgebühren

Ausrüstungsgegenstand *Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten* *Preise in EURO*	*Mitglieder*	*an Sektionskursen teilnehmende Mitglieder*	*Jungmannschaft/ Jugend*	*Mitglieder anderer Sektionen*	*Nichtmitglieder nur in Ausnahmefällen*
Verschütteten-Suchgerät	*3,50*	*2,00*	*1,00*	*5,00*	*7,00*
Lawinenschaufel	*2,00*	*1,00*	*1,00*	*3,00*	*4,00*
Sonde (zusätzlich zu VS-Gerät und Lawinenschaufel kostenlos)	*1,00*	*0,75*	*0,50*	*1,50*	*2,00*
Steigeisen (Paar)	*2,00*	*1,00*	*1,00*	*3,00*	*4,00*
Eispickel	*2,00*	*1,00*	*1,00*	*3,00*	*4,00*
Steileisgerät	*2,50*	*1,50*	*1,00*	*3,00*	*5,00*
Hüftgurt (mit Brustgurt und Einbundschlinge)	*2,50*	*1,50*	*1,00*	*3,00*	*5,00*
Kletter-Basis-Set (1 Abseilachter, 2 HMS-Karabiner, 3 Express-Schlingen-Sets, 1 kurze und 1 lange Prusikschlinge	*3,00*	*1,50*	*1,00*	*4,00*	*6,00*
Klettersteigset Y-Form mit Bandschlinge (ohne Hüft- und Brustgurt)	*3,00*	*1,50*	*1,00*	*5,00*	*6,00*
Helm	*2,00*	*1,00*	*1,00*	*3,00*	*4,00*
Abseilachter mit Kurzprusik (1 m)	*0,50*	*0,40*	*0,25*	*0,75*	*1,00*
HMS-Karabiner	*0,50*	*0,40*	*0,25*	*0,75*	*1,00*
Express-Schlingen-Set (2 Karabiner mit einer Schlinge verbunden)	*0,50*	*0,40*	*0,25*	*0,75*	*1,00*
Schneeschuhe	*5,00*	*2,00*	*2,00*	*7,00*	*10,00*

hoben; es zählt somit jeder Tag, wobei der Ausleihtag kostenlos, der Rückgabetag kostenpflichtig ist. Wird der Rückgabetermin überzogen, sehen wir uns gezwungen, für jeden weiteren Tag die doppelte Leihgebühr zu erheben, um sicherzustellen, dass möglichst viele Mitglieder von dieser (auch kostenträchtigen) Einrichtung Gebrauch machen können.

Die Ausrüstungsliste (siehe oben) wird, falls erforderlich, auch erweitert und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst.

4. Anmeldung zu Kursen und Veranstaltungen

Die Anmeldung und Buchung zu den angebotenen Kursen bitten wir online auf unserer Homepage vorzunehmen. Die Buchung ist verbindlich mit erfolgter Bezahlung durch PayPal oder Barzahlung in der Geschäftsstelle. Entfällt der Kurs aus Gründen, die der Teilnehmer nicht zu vertreten hat, werden die geleisteten Zahlungen zurückerstattet. Sagen Teilnehmer

Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Traunstein

Stand:	2019	2020	2021	2022	2023
A-Mitglied	3.805	4.001	4.102	4.249	4.453
A-Mitglied/beitragsfrei	8	7	5	6	5
B-Mitglied	1.385	1.459	1.466	1.532	1614
B-Mitglied/beitragsfrei	14	14	12	10	8
B-Mitglied/65 Jahre+25 Jahre DAV	96	88	75	68	60
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre	192	194	197	212	223
B-Mitglied schwerbehindert	23	24	27	28	28
B-Mitglied/Bergwacht	74	77	77	80	83
C-Mitglied	40	43	80	89	89
C-Mitglied ohne Beitrag wg. Umstufung				34	66
Kind/Jugend im Fam.-Verbund	934	954	951	977	1.062
Jugend Einzelmitglied	45	24	23	24	31
Kind Einzelmitglied	125	146	137	139	128
Kind/Jugend schwerbehindert	0	0	0	0	0
D/Junior	589	618	621	598	580
D/Junior schwerbehindert	1	1	1	2	1
Asylbewerber	1	1	1	1	1
Mitglieder gesamt	**7.332**	**7.651**	**7.775**	**8.015**	**8.432**

ab, können Gebühren ganz oder teilweise zurückerstattet werden. Im Übrigen gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung aktuellen Geschäftsbedingungen der Sektion Traunstein als vereinbart.

Unseren Tourenführern und Fachübungsleitern stehen nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins für ihren Einsatz und der oft umfangreichen Tourenvorbereitung Tagesvergütungen und Auslagenersatz zu. Diese mit einem hohen Erlebniswert verbundenen Gemeinschaftsveranstaltungen verrechnen wir aus wirtschaftlichen Gründen nach dem Kostenverursachungsprinzip.

5. Haftungsbegrenzung

Mit Beschluss der Hauptversammlung 2004 des Deutschen Alpenvereins in Dresden und ergänzt auf der Hauptversammlung 2008 in Jena wird aufgrund der aktuellen Rechtssituation (Haftungsrecht) die Haftungsbegrenzung der Sektion für ihre Mitglieder in § 6.4 der Sektionssatzung wie folgt festgeschrieben:

Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

Wir bitten unsere Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer um Verständnis, dass wir diese vorgegebenen Richtlinien im Interesse der Sektion und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter konsequent zur Anwendung bringen müssen.

6. Anschrift- oder Kontoänderungen

Die laufende Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdaten ist überaus arbeitsintensiv und damit personalaufwendig. Wir bitten Sie sehr herzlich uns hierbei zu unterstützen, indem Sie

MITGLIEDSBEITRÄGE 2024
SEKTION TRAUNSTEIN

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Traunstein e.V.

	Beiträge ab 2021		Einmalige Aufnahmegebühr in Euro
	Eintritt bis August	Eintritt ab 1. Sept.	
Familienbeitrag für die ganze Familie Auf Antrag: • 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied, (alle Kinder und Jugendlichen einer Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)	120,00 €	90,00 €	15,00 €
A-Mitglied • Vollmitglied ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	72,00 €	59,00 €	15,00 €
B-Mitglied • Als Ehepartner eines A-Mitgliedes • Aktive Bergwachtmitglieder • auf Antrag: Seniorenbeitrag ab dem vollendeten 70. Lebensjahr	48,00 €	31,00 €	15,00 €
C-Mitglied • Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	21,00 €	21,00 €	---
D-Mitglied (Junior) • Mitglieder im Alter vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	48,00 €	31,00 €	15,00 €
J-Mitglied (Jugendbergsteiger) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	31,00 €	25,00 €	---
K-Mitglied (Kinder) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	16,00 €	13,00 €	---

Die Umstufung eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z.B. wer im Laufe des Jahres 2020 18 Jahre alt geworden ist, wird im Herbst 2020 für das Jahr 2021 in die Kategorie D/Junior umgestuft).

Beschlossen in der Hauptversammlung am 18.9.2020

Morgenstimmung auf dem Unternberg: der Gipfelbereich mit dem Berggasthof und der Seilbahn, im Hintergrund das Hörndl. (Foto: Werner Müller)

der Geschäftsstelle Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung möglichst unverzüglich mitteilen. Sie helfen uns damit erhebliche Kosten zu sparen, da Rückläufer bei den Abbuchungen wegen geänderter Bankverbindungen oder veränderter Kontonummern stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden.

7. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Eine Übersicht über die für das Vereinsjahr 2024 geltenden Mitgliedsbeiträge für die verschiedenen Kategorien finden Sie auf der vorhergehenden Seite. Die Gültigkeitsdauer der Mitgliederausweise wurde aus verwaltungstechnischen Gründen auf den Zeitraum vom 1.12.2023 bis 29.2.2024 ausgedehnt.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der Ausweisgültigkeit möchten wir klarstellen, dass dies für alle Mitglieder gilt, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12. gekündigt haben.

Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Damit erlischt auch der Versicherungsschutz!

Für spät im Jahr, d. h. nach dem 1. September, eintretende Mitglieder können wir seit 2010 für den Rest des Jahres einen reduzierten Beitrag anbieten, da uns auch der Dachverband nur mit einem geringeren Verbandsbeitrag belastet. Wir geben diese in der Hauptversammlung 2007 in Fürth beschlossene Ermäßigung gerne an unsere Mitglieder weiter.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Sektion etwa die Hälfte des gesamten Beitragsaufkommens an den Dachverband abzuführen hat und mit dem verbleibenden Rest alle laufenden Sektionsaufgaben zu bestreiten sind.

8. Mitgliederentwicklung

Den derzeitigen Mitgliederstand der Sektion Traunstein und die erfreuliche Zunahme haben wir zu Ihrer Information und Übersicht in der Tabelle (siehe S. 35), entsprechend den Mitgliederkategorien aufgegliedert.

Die Sektion hat in den letzten Jahren einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Das 3000. Mitglied konnten wir im Oktober 1997 begrüßen, das 5000. Mitglied ist im Jahr 2009 eingetreten. Im Jahr 2022 konnten wir das 8000. Mitglied begrüßen. Wir freuen uns darüber sehr. Unsere Geschäftsstelle sieht sich auch weiterhin, bedingt auch durch das DAV-spezifische System der unterschiedlichen Mitgliederkategorien, mit jährlich notwendigen Überprüfungen, Umstufungen und

Unsere freundlichen Damen der Geschäftsstelle (von links) Carmen Überegger, Susanne Schneider und Ines Preinfalk freuen sich auf euren Besuch. (Foto: Helmberger)

Zuordnungen einem erheblichen Aufwand für die korrekte und zeitnahe Mitgliederverwaltung gegenüber.

9. Sektionsmitteilungen

Die jährlich von der Sektion für ihre Mitglieder herausgegebenen „Mitteilungen" enthalten die Berichte und Rückblicke auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres, aber auch die Vorschau auf die Veranstaltungen, Ausbildungskurse und sonstige Daten für das laufende Vereinsjahr. Zur besseren Handhabung dieses wichtigen Sektionsmitteilungsblattes im aktuellen Vereinsjahr haben wir die vorliegende Ausgabe mit der Jahreszahl 2023/2024 versehen. Im Dezember 2024 werden wir Ihnen dann die Ausgabe 2024/2025 zusenden.

10. Beitragseinzug für 2024 und DAV-Ausweis

Der DAV-Ausweis ist bereits ab Dezember gültig. Wir werden daher Anfang Januar 2024 die Beiträge von den Mitgliederkonten einziehen und im Februar die Ausweise versenden. Aus postalischen Gründen sind wir gezwungen, Mitteilungen und Ausweisbriefe getrennt zu schicken.

Da der Jahresausweis kein Lichtbild trägt, sind die Hüttenbesucher dazu angehalten, bei Inanspruchnahme der den Mitgliedern zustehenden Vergünstigungen zusätzlich einen Lichtbildausweis vorzuzeigen. Unsere Hüttenpächter sind angewiesen, sich die Ausweise bei Inanspruchnahme von Mitgliedervergünstigungen prinzipiell vorlegen zu lassen.

11. Alpiner Sicherheitsservice ASS

Im Jahr 2007 wurden die Versicherungsbedingungen für den Alpinen Sicherheitsschutz – kurz ASS – erheblich verbessert. Versicherte Personen sind alle Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. (DAV), sofern zum Zeitpunkt des Unfalles oder der Bergnot der fällige DAV-Mitgliedsbeitrag gezahlt ist oder dem DAV dazu die Einzugsermächtigung vorliegt. Bei Mitgliedschaft in mehreren Sektionen (C-Mitgliedschaft) gilt die Versicherung ausschließlich im Rahmen der ersten Mitgliedschaft.

Seit 1. Juli 2007 gelten die neuen Bestimmungen für den Alpinen Sicherheitsservice (ASS 2007), der den persönlichen Schutz für DAV-Mitglieder umfasst. Er besteht aus:

ASS-Grundschutz: Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist im Mitgliedsbeitrag schon enthalten.

ASS-Zusatzschutz: Das Inklusivangebot für DAV-Mitglieder: Zusatzschutz auch außerhalb von Berg und Reise ist individuell durch Zahlung einer Zusatzprämie zu vereinbaren.

Für detaillierte Fragen zum ASS steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

12. Nächtigung auf AV-Hütten

Bitte legen Sie großen Wert auf die Aushändigung eines korrekt ausgestellten, mit Datum versehenen Übernachtungsbeleges, wenn Sie auf Hütten des Alpenvereins nächtigen (Schlafkarten werden nur in Ausnahmefällen ausgegeben). Die ausgegebenen Übernachtungsbelege sind die Basis der monatlichen Hüttenabrechnung für die hüttenbesitzenden Alpenvereinssektionen und garantieren diesen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren. Die Sektionen als Träger der Schutzhütten sind auf diese Einnahmen dringend angewiesen, um den hohen finanziellen Aufwand zur Erhaltung dieser Einrichtungen auch tragen zu können.

Für den Fall, dass Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen, ist ein entsprechender Übernachtungsbeleg für die Schadensmeldung vorzulegen.

13. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue halten. Sollte es jedoch triftige Gründe geben, aus der Sektion auszutreten, so denken Sie bitte daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben satzungsgemäß bis spätestens zum 30. September 2024 erreicht haben muss, wenn Sie die Mitgliedschaft ab 2025 nicht mehr fortführen wollen.

Die Einhaltung dieses Termins ist insofern besonders wichtig, da bis zu diesem Zeitpunkt die für die Erstellung der Jahresausweise erforderlichen EDV-Eingaben und Meldungen zum Rechenzentrum des DAV in München von Seiten der Sektion erfolgt sein müssen und später eintreffende Änderungen aus technischen Gründen nicht mehr im aktuellen Beitragszeitraum berücksichtigt werden können.

Unsere Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Susanne Schneider, Carmen Überegger und Ines Preinfalk freuen sich auf Ihren Besuch.

Hans Gfaller, 1. Vorsitzender

Der Alpenverein Traunstein und wir – zwei gute Partner!

Die Firma Zenz-Metall in Bergen ist seit Jahren zur Stelle, wenn es gilt, für die Hütten der Sektion Traunstein Metallarbeiten zu erledigen. - Und sie empfiehlt sich auch für alle anderen Bereiche, denn:

Metall ist unser Metier!

ZENZ Metall

Am Anger 1 - 83346 Bergen - Tel. 08662/5407 - Fax 08662/3168
www.zenz-metall.de - info@zenz-metall.de

Klettersportanlage der DAV-Sektion Traunstein

Eintrittspreise für die Kletteranlage ab 01.01.2024			
Tagesgebühren	***Mitglieder***	***Mitglieder Fremdsektion***	***Kein DAV-Mitglied***
Kinder bis 14 Jahre	***4,00 Euro***	***5,00 Euro***	***7,00 Euro***
Jugend bis 18 Jahre	***5,50 Euro***	***7,00 Euro***	***9,00 Euro***
Junioren und Erwachsene	***7,00 Euro***	***9,00 Euro***	***11,00 Euro***

Saisonkarten in der Geschäfts-stelle erhältlich	***Mitglieder***	***Mitglieder Fremdsektion***	***Kein DAV-Mitglied*** *nicht erhältlich*
Kinder bis 18 Jahre	***40,00 Euro***	***48,00 Euro***	
Junioren bis 25 Jahre	***75,00 Euro***	***90,00 Euro***	
Erwachsene	***110,00 Euro***	***132,00 Euro***	
Familiengebühr	***165,00 Euro***	***198,00 Euro***	

Gruppengebühr – nur in der Geschäftsstelle erhältlich (Einheitspreis auch für Nichtmitglieder)	
bis 10 Personen	***40,00 Euro***
bis 20 Personen	***50,00 Euro***
über 20 Personen	***60,00 Euro***

Erläuterung: *Kinder = bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Das 14. Lebensjahr ist am Tag vor dem 14. Geburtstag vollendet.*

Jugend = ab Vollendung des 14. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Das 18. Lebensjahr ist am Tag vor dem 18. Geburtstag vollendet.

Junioren = bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. Das 25. Lebensjahr ist am Tag vor dem 25. Geburtstag vollendet.

Maßgeblich ist das Geburtsjahr, d. h. in dem Kalenderjahr, in dem die nächste Altersstufe erreicht wird, erfolgt die Einstufung in die entsprechende Gebührenkategorie.

Bei Neuausstellung einer Karte wegen Kartenverlust werden 10,00 Euro Gebühren berechnet.

Was wie eine Baustelle ausschaut, ist auch eine: Die Erweiterung der Kletteranlage der DAV-Sektion neben dem städtischen Schwimmbad hat begonnen. Nach längerer Planung und Finanzierung sind inzwischen die Maschinen angerückt, um die große Nachfrage der Mitglieder nach optimalen Möglichkeiten zum Sportklettern zu befriedigen. Die Sektion wendet dafür knapp eine Dreiviertelmillion Euro brutto auf, kann sich aber auch auf eine hohe Förderung stützen. (Foto: Fröhlich)

Die Erweiterung hat begonnen

Baugenehmigung der Kletteranlage liegt vor – Förderbescheid übergeben

Nach langer Planung und erfolgreicher Finanzierung ist die Erweiterung der Kletteranlage der DAV-Sektion Traunstein neben dem städtischen Freibad in die Gänge gekommen. Dass die Sektion die Kosten von knapp einer dreiviertel Million Euro überhaupt stemmen konnte, war nur möglich dank einer entsprechenden Förderung durch den Hauptverein sowie von öffentlichen Stellen, wobei auf die Sektion trotzdem noch erhebliche Kosten hinzu kommen. Der Sektionsvorstand, vor allem der 1. Vorsitzende Hans Gfaller und Schatzmeister Bernhard Kraus hatten dazu alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Freilich, es ist auch ein erhebliches Maß an Eigenleistung nötig, doch dies hat die Sektion auch bei anderen großen Vorhaben erfolgreich gestemmt, und so ist es auch diesmal gekommen.

Mit der Übergabe des Förderbescheids über 177.000 Euro durch Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer am 23. März 2023 zu Füßen des „alten" Kletterturms kann das Projekt nun in die nächste Phase gehen.

Als ein „tolles Aushängeschild und Freizeitangebot« hatte Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer die Maßnahme bei der Übergabe des Förderbescheids über rund 177.000 Euro durch die LAG Chiemgauer Alpen (LEADER-Projekt) auf der Anlage am Schwimmbad bezeichnet. Das Stadtoberhaupt dankte allen vom Verein und der LAG Chiemgauer Alpen für ihr Engagement.

Geplant ist ein neuer Turm als Holzkonstruktion mit sogenannten Mehrschichtplatten, auf denen die künstlichen Griffe für die Kletterer montiert werden. Mit dem Turm allein, der net-

Freudige Gesichter bei der Übergabe des Förderbescheids aus dem LEADER-Projekt durch Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer an die DAV-Sektion Traunstein (von links): Sektions-Schatzmeister Bernhard Kraus, LEADER-Geschäftsführer Kolja Zimmermann, Kletterturmreferent Tom Fröhlich, LEADER-Koordinator Johann Kölbl, Julia Jobst, Hans Gfaller (2. Vorsitzende und 1. Vorsitzender der DAV-Sektion, LAG-Vorsitzender Bürgermeister Thomas Kamm und Traunsteins Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer. (Foto: Koch)

to etwa 250.000 Euro kosten wird, ist das Projekt noch nicht abgeschlossen. Hinzu kommt eine Umkleide, aufgeteilt in dreimal 15 Quadratmeter für Frauen und Männer sowie einen Lagerraum. Eine elektronische Zugangsanlage soll künftig auch eine Ticketbestellung via Internet ermöglichen. Und auch der Zaun um die Anlage soll erneuert werden.

Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf rund 724.000 Euro brutto. Netto liegen die Kosten bei etwa 610.000 Euro. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich netto auf rund 589.000 Euro, von denen 30 Prozent, also etwa 177.000 Euro, durch die LEADER-Fördermittel abgedeckt werden. Hinzu kommen Fördergelder vom DAV-Bundesverband mit 46.000 Euro, von der Stadt Traunstein in Höhe von 40.000 Euro sowie vom Landkreis mit 7500 Euro. Somit bleibt der Sektion Traunstein ein Eigenanteil von rund 339.000 Euro, der durch Rücklagen und Darlehen finanziert werden soll. Unter anderem gibt es vom DAV-Hauptverband ein zinsgünstiges Darlehen von rund 92.000 Euro, so Kraus.

»Die Kletteranlage ist ein Treffpunkt für die Jugend und auch für Senioren. Und der DAV steht nicht nur für Traunstein, sondern für unsere ganze Region«, verwies Thomas Kamm auf die überörtliche Bedeutung der Anlage für Sportler aller Generationen. Kamm sprach von einer »stattlichen Summe«, die er gemeinsam mit Johann Kölbl und LAG-Geschäftsführer Kolja Zimmermann durch den Förderbescheid der Sektion übergab.

Finanzierung der neuen Kletteranlage

Von den 610.000 Euro Gesamtkosten trägt die Sektion ca. 339.000 Euro

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kletterzentrums am Schwimmbad schreiten voran, und zu Beginn der Klettersaison im Frühjahr 2024 ist mit der Fertigstellung des neuen Turms und des Umkleidegebäudes zu rechnen. Die zu erwartenden Investitionskosten von netto rd. 610.000 Euro stellen die Sektion vor eine große finanzielle Herausforderung. Für das Bauprojekt wurden der Sektion Fördermittel bewilligt, so dass sich die Kostensituation wie folgt darstellt:

Baukosten netto rd.	*610.000,00 Euro*
- Zuwendungen LEADER	*-176.597,76 Euro*
- Zuwendung DAV-Bundesverband	*-46.212,00 Euro*
- Zuwendung Stadt Traunstein	*-40.000,00 Euro*
- Zuwendung Landkreis Traunstein	*-7.500,00 Euro*
Eigenanteil Sektion	***339.690,24 Euro***

Um einen kostendeckenden Betrieb des Kletterzentrums zu gewährleisten, ist eine Anpassung der Eintrittspreise unumgänglich geworden. Ab 2024 wurden die auf S. 40 genannten Eintrittspreise neu festgelegt. Mit den kalkulierten Eintrittspreisen können die laufenden Betriebs- und Personalkosten, sowie der Abschreibungsaufwand gedeckt werden. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die bisherigen Eintrittspreise aus genannten Gründen entsprechend angepasst werden mussten. Allen Kletterbegeisterten steht nach Abschluss der Projektmaßnahme ein Kletterzentrum zur Verfügung, das den neuesten Anforderungen entspricht, und **das sich sehen lassen kann!**

Bernhard Kraus

Hausmeister für Kletteranlage gesucht

Nach der Erweiterung steigen die Aufgaben – Arbeit auf Minijob-Basis

Wir suchen ab Frühjahr 2024 einen Hausmeister für unser DAV-Kletterzentrum Traunstein.

Mit der Erweiterung unserer Kletteranlage gibt es auch mehr zu tun. Damit immer alles gut in Schuss bleibt und nett ausschaut, suchen wir eine zuverlässige Verstärkung für unser Team (m/w/d), die uns hier unterstützt.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Minijob-Basis, schwerpunktmäßig in den Monaten April bis Oktober, in geringerem Umfang auch in den Wintermonaten.

Abgerechnet wird nach Zeitaufwand.

Und das wäre zu tun:

- *Rasenmähen*
- *Hecke und Bäume bei Bedarf schneiden*
- *Kiesfläche sauber halten (Abfall, Zweige, etc.)*
- *Wildwuchs entfernen*
- *Kiesflächen einebnen (an den Kletterwänden)*
- *Im Herbst und Frühjahr Laub entfernen*
- *Kontrolle Toilettenreinigung*
- *Kontrolle der Eintrittskarten, wenn vor Ort, je nach Wetter auch im Winter*
- *Kein Schneeräumen*
- *Urlaubsvertretung der Turmaufsicht*
- *Toilettenanlage winterfest machen bzw. im Frühjahr wieder öffnen (Wasser abschließen und Leitungen entleeren, Frostschutz in Spülbecken)*
- *Erledigung kleinerer Reparaturen*
- *Durchführung der Arbeiten in Absprache mit dem zuständigen Referenten.*

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, die du bitte an unsere Geschäftsstelle richtest.

Positives Jahr am Kletterturm

Aufstellung der neuen Anlage fürs Frühjahr geplant – Neues Zutrittssystem

Die offizielle Übergabe vorgenannten Förderbescheides war der Startschuss für unseren Architekten Peter Färbinger, die Ausschreibungen vorzubereiten. Im Juni waren dann die entsprechenden Unterlagen von Baumeister, Fliesenleger, Zimmerer und Kletteranlage fertig. Es wurden für jedes Gewerk mehrere Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Nach den vorgegebenen Fristen für die Angebotsabgabe wurden die kostengünstigsten Firmen ausgewählt und beauftragt. Die Angebote lagen alle im Rahmen der Kostenschätzung, sodass wir gegenüber der geschätzten Investition von rund 720.000 Euro brutto keine Änderungen vornehmen mussten.

Für die Erstellung des Kletterturms war die Firma T-Wall aus Offenbach der günstigste Anbieter. Nach Terminklärungen mit den Firmen wurde als Beginn der Baumaßnahmen der 18.09.2023 vereinbart.

Die Firma Mayer Hoch- und Tiefbau aus Ruhpolding hat termingerecht mit der Baustelleneinrichtung und dem Abbruch der Boulderanlage begonnen. Anschließend wurden das Fundament für den Kletterturm und die Bodenplatte für das neue Gebäude vorbereitet.

Durch die Baumaßnahmen war der Kletterbetrieb nur leicht eingeschränkt. So konnte die Südseite der Kletteranlage hin zum Gelände der Erweiterung eine Zeit lang nicht genutzt werden, da das Fundament für den neuen Turm nahe der Kletterwand erstellt werden musste und durch einen Bauzaun abgetrennt wa. Die Aufstellung des Kletterturms ist, sofern das Wetter mitmacht, im Frühjahr 2024 geplant.

Im Zuge der Erweiterung wurde im September 2023 ein elektronisches Zutrittssystem installiert. Der Zutritt zur Anlage erfolgt nun über eine personalisierte RFID-Karte, womit der bisher ausgegebene DAV-Schlüssel ausgedient hat. Das Schloss wurde seit dem Bestehen der Kletteranlage 1989 verwendet und hat in letzter Zeit nicht mehr ganz problemlos funktioniert. Eine Umstellung war hier dringend notwendig. In Zukunft werden keine Jahreskarten mehr ausgegeben, die funktionierende RFID-Karte dient als Nachweis.

Wird die Jahreskarte gekündigt, wird die Karte gesperrt, so dass das Öffnen der Tür mit der Karte nicht mehr möglich ist. Die Turmaufsicht hat zusätzlich eine Liste der gesperrten Karten.

Die DAV-Geschäftsstelle hat im September 2023 an alle Inhaber einer Jahreskarte die neuen personalisierten RFID Karten verschickt. Eine Kartenhülle mit Band ist bei der Turmaufsicht oder in der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Für die neuen Karten ist keine Kaution zu hinterlegen.

Am Eingang ist ein Kartenleser mit Tastenfeld zum Öffnen der Tür angebracht.

Im Rahmen der Erweiterung der Anlage wird im Frühjahr 2024 der Zaun einschließlich Tür erneuert, diese erhält ein neues Schloss. Die DAV-Turmschlüssel können dann nicht mehr verwendet werden.

Für den Zutritt ohne Jahreskarte ist eine Buchung/Bezahlung von Tageskarten über unsere DAV-Homepage vorgesehen. Bei der Buchung erhält man für den Zutritt eine PIN, die zum Öffnen der Tür an dem gebuchten Tag am Kartenleser einzugeben ist. Zusätzlich erhält man einen Nachweis der Buchung für unsere Turmaufsicht.

Eine entsprechende Information wird an der Eingangstür mit QR-Code zum Buchen der Tageskarte angebracht.

Unsere Turmaufsicht wird dann nur noch kontrollieren, ob der Eintritt bezahlt wurde; wenn keine gültige Karte vorgezeigt werden kann, ist ein erhöhtes Eintrittsgeld zu zahlen.

Es werden in Zukunft auch mehr Kontrollen zu verschiedenen Zeiten durchgeführt.

Weitere Arbeiten

Da viele Volumen schon einige Zeit in Verwendung sind und die Beschichtung durch die Reinigung mit dem Hochdruckreiniger gelitten hat, wurden diese neu beschichtet. Damit die Anlage etwas bunter wird, haben wir statt dem bisherigen Grau als neue Farben Blau und Orange gewählt (siehe Foto rechts). Insgesamt wurden 16 Volumen im Überhang und an den senkrechten Flächen neu beschichtet und wieder angebracht.

Dieses Jahr haben Sepp Wermuth, Michael Grießl und ich wieder viele Routen neu geschraubt. Vielen Dank an Sepp und Michael für ihre Unterstützung. Im Winter 2022/23 hatte Michael auch einige Routen in der Boulderanlage geschraubt, die mittlerweile dem neuen Turm weichen musste.

Bei der jährlichen Sicherheitsüberprüfung im Juni wurden keine Probleme festgestellt. Umlenker und Zwischensicherungen wurden ebenso kontrolliert wie der feste Sitz der Volumen. Auch wurden wieder die Kletterflächen und Griffe im Innenbereich sowie die Kinderkletterwand gründlich gereinigt.

Bei aller Vorsicht können sich immer wieder Griffe lockern oder bei Belastung drehen. Vor allem neue Routen sind dafür anfällig, da die Schrauben bzw. Verankerungen im Beton oder Volumen bei mehrfacher Belastung immer etwas nachgeben können.

Und nun noch eine dringende Bitte zu eurer Sicherheit: Erhöhte Vorsicht ist bei der Verwendung eines neuen Sicherungsgerätes in Verbindung mit einem neuen Kletterseil geboten. Neue Seile sind glatter, und somit braucht man mehr Handkraft, um einen Sturz zu bremsen bzw. mit dem Halbautomaten das Seil zu blockieren.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Klettern!

Euer Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage

Helfer für die Kletteranlage gesucht

Unsere Kletteranlage wird größer, damit wachsen auch die Aufgaben, diese bestens in Schuss zu halten. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand findet, der oder die sich an den Aufgaben des Kletterturmreferenten beteiligen könnte. Bitte meldet euch, wenn wir euer Interesse für die Betreuung dieses interessanten Objekts geweckt haben, in der Geschäftsstelle; unsere Damen im Büro werden sich dann gerne mit euch in Verbindung setzen.

Buchhandlung W. Mengedoht GmbH

kundenfreundlich und übersichtlich

Traunstein

Buchhandlung Stifel
Stadtplatz 38 a
83278 Traunstein
Tel. 0861 - 4635
Fax 0861 - 8504

Prien
a.Chiemsee

Bernauer Straße 12,
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 35 32,
Fax 0 80 51 / 12 51

Marquartstein

Bahnhofstraße 1a,
83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 / 97 50 60,
Fax 0 86 41 / 97 50 61

Reit im Winkl

Gartenstraße 9,
83242 Reit im Winkl
Tel. 0 86 40 / 79 70 12,
Fax 0 86 40 / 79 70 13

Umfangreiches Sortiment an

- Wanderführer, Landkarten, Naturführer
- Literatur gebunden und als Taschenbuch
- Kinder- und Jugendbücher
- Sachbücher
- Hörbücher
- Reiseführer

Bestellservice für deutsch- und fremdsprachige Bücher (innerhalb 24 Stunden)

eMail: Mengedoht.GmbH@t-online.de und BuchhandlungStifel@web.de

Was macht die Jugend in der Sektion Traunstein?

Bergmandl

Wir sind die jüngste Gruppe der Alpenvereinsjugend in der Sektion Traunstein. Den Winter über waren wir sehr fleißig und waren jede Woche mit viel Spiel und Spaß in der Boulderhalle. Unsere neue „INoWa-Wand wurde dort ausgiebig getestet; wir haben die vielen verschiedenen LED-Routen durchprobiert, wie zum Beispiel den „Läseboulder". Sogar der Osterhase hat uns dort besucht und für jeden etwas versteckt.

Bei der Jugendvollversammlung haben wir zuerst mit den anderen Jugendgruppen zusammen gebouldert und danach viele Ideen gesammelt, was wir zusammen unternehmen könnten. Eine davor war eine Übernachtung in der Boulderhalle, die wir kurz darauf auch umgesetzt haben. Wir haben Wraps gemacht und danach den Abend mit Lagerfeuer, Marshmallows, Bouldern und Spielen verbracht. Am nächsten Tag gab's noch ein gemütliches Frühstück im Boulderkammerl.

Sebastian Maier, Jugendreferent.

Leider musste unser Sommerlager wetterbedingt ausfallen, aber das werden wir im nächsten Jahr nachholen. Wir freuen uns schon darauf.

Wohlverdiente Brotzeit nach dem Bouldern: die Bergmandl, jüngste JDAV-Gruppe der Sektion.

Mankein

Mit den Mankein fand dieses Jahr wie immer über den Winter das Bouldern statt. Um es spannend zu halten, haben wir uns „Challenges" ausgedacht, welche von den Jugendlichen anschließend fleißig abgearbeitet wurden. Ein Beispiel hierfür war, einmal über alle Wände des Boulderkammerl am Stück zu klettern.

Bei einer Tour war der Stuhlkopf unser Ziel. Hierfür ging es über einen wirklich schönen Steig durch den Wald Richtung Gipfel. Nach dem Aufstieg gab es erstmal eine Brotzeit. Nach einem Spiel und dem Abstieg frischten wir uns noch im Weitsee ab.

Unser diesjähriges Sommerlager wäre eine Mehrtagesbergtour auf die neue Fürther Hütte gewesen. Von der Hütte aus wollten wir Tagestouren auf die umliegenden Gipfel machen. Leider konnte diese Tour, aufgrund des sehr schlecht angesagten Wetters, nicht stattfinden.

Die Jugendgruppe „Steinadler“

Nach dem Bouldern in unserem Boulderkammerl während der Wintermonate sind wir rechtzeitig aus der Winterpause erwacht und perfekt vorbereitet für das Klettertraining am Turm. Dort erlernten wir die Grundlagen des Seilkletterns und vertieften unser Wissen über das Klettern an sich. Zunächst kletterten und sicherten wir im Nachstieg. Nach einer Theorieeinheit probierten wir auch das Klettern im Vorstieg aus. Das machte uns eine Menge Spaß, da das Klettern im Vergleich zum Toprope intensiver ist.

Ende März hat unsere Jugendvollversammlung stattgefunden. Dieses Jahr gab es keine Namensänderung von unserer Seite her, da wir mit unserem Namen „Steinadler“ weiterhin zufrieden sind. Dennoch durften wir fleißig abstimmen, da die Ämter in der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) neu besetzt wurden.

Am ersten Tag der Sommerferien begann unser Sommerlager in Schützing. Die nächsten vier Tage lang erlebten wir viele Dinge, machten einige Aktivitäten und ließen uns trotz des schlechten Wetters nicht die Laune verderben. Wir nutzten lieber das von oben kommende Wasser und bauten aus den vorhandenen Bierbänken und -tischen kurzerhand eine Wasserrutsche. Am Abend kochten wir gemeinsam, und anschließend war es Zeit fürs Bett.

Am nächsten Tag war es trocken, deshalb machten wir eine Radltour nach Trostberg. Zu Beginn begleiteten wir kurzzeitig die BR-Radltour und fuhren ein kurzes Stück auf der abgesperrten Straße mit. Nach einer Weile und einigen Kilometern erreichten wir Trostberg und machten auf einer Liegewiese an der Alz Mit-

Gemeinschaft macht Freude: Die Gruppe „Steinadler“ zeigt dies nach dem Bouldern ganz besonders. *(Fotos: JDAV)*

Eine Wasserrutsche der besonderen Art: Körperbeherrschung ist nicht nur ein gutes Training für Touren im Gelände, sondern macht auch Spaß.

tagspause. Nachdem alle gestärkt waren, ging es fröhlich weiter. Wir kamen nicht mal einen Kilometer weit, da entdeckten wir am Ufer eine „Affenschaukel". Daran konnten wir natürlich nicht einfach vorbeifahren, ohne uns davor mehrmals ins Wasser zu stürzen und uns ein wenig abzufrischen.

Die restliche Strecke war sehr angenehm zu fahren, und alles verlief ohne Zwischenfälle. Nach insgesamt 35 Kilometern erreichten wir wieder Chieming. Im Anschluss fuhren wir zum Minigolfspielen. Den Abend verbrachten wir am Lagerfeuer auf dem Zeltplatz.

Die nächsten beiden Tage verliefen ruhig. Wir gingen zum Baden im Chiemsee, fuhren Fahrrad, spielten auf dem Zeltplatz, bauten nochmal eine Wasserrutsche und brieten Würstchen über dem Lagerfeuer. So hatten wir an allen vier Tagen sehr viel Spaß und eine schöne Zeit miteinander. Nächstes Jahr gerne wieder!

Zu Beginn des neuen Schuljahres starteten wir mit einem Klettertraining. Wöchentlich treffen wir uns nun am Kletterturm und klettern gemeinsam. Am Anfang wurden die wichtigsten Dinge wie Materialkunde, der Umgang mit der Ausrüstung und dem Sicherungsgerät erklärt und wiederholt. Einige Kinder konnten durch das Klettertraining im Frühling gewisse Grundkenntnisse mitbringen. Dabei stellten wir den Kindern verschiedene Techniken, z. B. Tritttechnik, vor und haben versucht, diese ihnen näher beizubringen. Dank dieser regelmäßigen Treffen konnten sie ihre gewonnenen Kenntnisse üben und vertiefen.

Am letzten Wochenende im Oktober stand für die Steinadler noch in die „Jubi" nach Hindelang auf dem Programm. Dass wir dort ein Wochenende mit der mehrfachen Biathlon-Olympiasiegerin und -Weltmeisterin Laura Dahlmeier als Stargast verbringen konnten, hatten wir einem Gewinnspiel zu verdanken.

Im Winter beginnt dann wie jedes Jahr die Bouldersaison. Auch ein Winterlager haben wir auf dem Programm, vorausgesetzt es liegt genügend Schnee, damit wir auch Skifahren können. Und so freuen wir uns schon aufs kommende Jahr!

jdav traunstein

WIR HABEN UNS 2023 FÜR UNSERE JUGEND STARK GEMACHT

Bei Interesse kontaktiert bitte direkt die jeweiligen Ansprechpartner oder die Geschäftsstelle der Sektion (Tel. 0861/69399, Mail: info@alpenverein-traunstein.de).

jdav traunstein

UNSERE JUGENDGRUPPEN & KONTAKTE

Gruppe	Alter	Was macht die Gruppe?	Ansprechpartner/in
Jugendgruppe **Bergmandl**	Jg. ab Schul-eintritt-2014	Berg-, Hütten-, Boots-, Höhlen-, Radltouren, Bike-Rallye, Kanu-, Ruderboot-, Kajakfahrten, Floßbau, Biwak, Schneeschuhwandern, Iglubau, Hüttentouren, Naturführungen, Winter-/ Sommerlager, Bouldern im Winter in der Halle.	Amalie Steinbacher jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
			Christina Stöger jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jugendgruppe **Steinadler**	Jg. 2009 -2013		Sebastian Maier jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jugendgruppe **Mankein**	Jg. 2002-2008		Stefan Viehhauser jugendgruppen@alpenverein-traunstein.de
Jungmannschaft **JuMa**	18-28 Jahre	Berg,- Ski-, Hoch-, Hüttentouren klettern, bouldern, etc.	Julia Jobst juma-dav-ts@gmx.de
ChG - Sport nach eins	5. - 9. Klasse für Schüler ChG	Klettern Boulderraum, Außenkletterwand ChG, Turm & Kletterwettkämpfe, Wettkämpfe im Bereich Breitensport	Maria Beil mariabeil@icloud.com Chiemgau-Gymnasium sekretariat@chg.bayern.de

Im Osten Österreichs unterwegs

Tourengruppe beim Radeln und Wandern im Weinort Sooß –
Viele Radl- und Wandertouren – Höhepunkt 5 Tage rund um den Dachstein

Der Weinort Sooß in Niederösterreich, Bezirk Baden bei Wien, war das Ziel des Herbstausflugs der Tourengruppe der Alpenvereinssektion. Von dort sind die 16 Personen, die daran teilgenommen hatten, zum Radeln und Wandern ausgeschwärmt, nachdem sie per Auto von Siegsdorf aus über Peter Roseggers Waldheimat Krieglach in der Steiermark am Zielort angekommen waren.

Dabei ging es zunächst mit dem Rad 10 Kilometer hinauf zur „Malleistenalm", von wo sich ein wundervolles Panorama zur Hohen Veitsch, dem Raxgebirge, Hochschwab und Schneeberg bot. Eine gemütliche Einkehr mit regionalen Brotzeiten rundete den Nachmittag ab, ehe es weiter zum Quartier in Sooß ging.

Am zweiten Tag war eine Radtour im Wienerwald-Gebiet angesagt. Über rund 65 Kilometer ging es im ständigen Auf und Ab dahin. Der Wienerwald ist übrigens der einzige Biosphärenpark Europas vor den Toren einer Millionenstadt.

Durch idyllische Weingärten führte die Tour nach Pfaffstätten, Freigut Thallern, Anninger Berg und weiter zur ersten Einkehr im Garten des Klostergasthauses im Stift Heiligenkreuz. Diese Zisterzienser-Abtei ist eines der schönsten Stifte Österreichs, eine Symphonie von Kunst, Kultur und Mystik im Herzen des Wienerwaldes. Das Stift besteht durchgehend seit 1133 und liegt in der Erzdiözese Wien, hier leben rund 100 Mönche.

Gerti Schrittwieser, Vorsitzende der Tourengruppe.

Nach bester Bewirtung im Gasthof radelten wir weiter in das wildromantische Helenental, der Verlauf zwischen Baden und Mayerling, den Fluss Schwechat entlang, der dann in die Donau mündet.

Durch Weinberge und einen Abschnitt der Wiener Wasserleitung entlang ging es wieder zurück nach Sooß. Diese Wasserleitung versorgt die Stadt Wien seit 1873 mit frischem Quellwasser aus der Region Rax, Schneeberg und Hochschwab. Täglich fließen so 200.000 Kubikmeter in 16 Stunden in die 95 Kilometer entfernte österreichische Hauptstadt – dank des natürlichen Gefälles von 280 Metern ohne jegliche Hilfe durch Pumpen.

Den perfekten Ausklang des Tages fand dann die Gruppe in einem Heurigenlokal bei einem guten „Achterl" und lokalen Schmankerln.

Am dritten Tag stand die Rundwanderung um den Harzberg bei Vöslau auf dem Pro-

Willkommene Rast auf der Malleistenalm bei Krieglach: Die Tourengruppe war im Oktober auf großer Tour im östlichen Österreich. (Fotos: Mittermaier)

Spektakuläre Runde: Die Tourengruppe bei ihrer Radltour „Rund um den Dachstein".

gramm. Höhepunkte waren dabei das Schutzhaus und eine Kängurufarm am Harzberg mit Aufzuchtstation sowie die Jubiläumswarte, die im Jahr 1898 aus Anlass des 50-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph errichtet wurde. Am Nachmittag besichtigten wir das Glasmuseum „Die gläserne Burg" von Hilde Kuchler in Weigelsdorf, Österreichs größte Glasgalerie mit Unikaten, Palmenhaus und Skulpturenpark.

Zum Abschluss besuchten wir die Stadt Baden, einen Kur- und Luftkurort mit mildem Klima, bekannt durch die heißen Schwefelquellen und eine beeindruckende Biedermeier-Architektur. Diese einstige Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph wurde 2021 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen; auch Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig von Beethoven waren sehr häufig hier zu Gast, viele Bauwerke, Gedenkstätten und dergleichen sind nach ihnen benannt.

Es waren Tage mit viel guter Laune, Spaß und Teamgeist, und so sind wir voll mit guten Eindrücken gut zu Hause angekommen. So gilt mein herzliches Dankeschön an euch für diese wundervollen, sonnigen Tage.

Daneben konnte die Tourengruppe dieses Jahr zahlreiche weitere Unternehmungen durchführen, und jedes Mal war das sonnige Wetter auf unserer Seite. So fuhren wir unter der Leitung von Hubert Holzner und Seppe Angerer Anfang Mai für vier Tage zum Radlfahren nach Italien zum Caldonazzosee. Eine Berg-Rundtour von Kufstein übers Brentenjoch und den Bettlersteig, mit Einkehr im Anton-Karg-Haus und übers Kaisertal zurück war der Höhepunkt im Juli.

Besonders eindrucksvoll war die fünftägige Radtour rund um den Dachstein, geführt von Franz Schrobenhauser und Seppe Angerer. Eine Bergtour von Pürzelbach zum Ingolstädter Haus und über das Seehorn zurück war ein weiterer Höhepunkt dieses Bergsommers. Und im „Radlherbst" wartete auf uns die bereits geschilderte Tour nach Sooß.

Unter anderem hatten wir wöchentlich jeden Mittwoch insgesamt 21 „Almgangerl", die zum Teil auch mit dem Rad bewältigt wurden, sowie am Wochenende größere Tageswanderungen und Radtouren im Chiemgau.

Wer Interesse an den Unternehmungen hat, ist herzlich eingeladen zum Mitmachen. Unser wöchentlicher Stammtisch ist jeweils freitags ab 19 Uhr im Sailer-Keller. Ansprechpartner:

Gerti Schrittwieser (Vorsitzende), Tel. 08662/4176164; schrittwiesergerti@kabelmail. de.

Hubert Holzner (stv. Vorsitzender), Tel. 08662/12358; hubert.holzner@kabelmail.de.

Ernst Berger (Informationsmanager); mail @berger-ernst.de.

Senioren bei guter Stimmung auf Tour

31 Wanderungen bis Oktober mit durchschnittlich 22 Teilnehmern

Freude über eine gelungene Tour: Die Seniorengruppe auf dem Gipfel der Gedererwand.

Wenn das Wetter es zugelassen hat, waren wir von der Seniorengruppe der Alpenvereinssektion Traunstein im Jahr 2023 bis zum Oktober an fast allen Dienstagen unterwegs. Da uns die Freude am Berg, an der Natur und an der Bewegung verbindet, ist die Stimmung bei diesen Wanderungen besonders gut, und das Genießen steht im Vordergrund.

Zum Abschluss des Jahres 2022 führte uns die Weihnachtswanderung bei frostigen Temperaturen zur Winklmoosalm, wo wir bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse der Traunsteiner Hütte einkehren konnten.

Ziele in diesem Jahr waren bei leichten Touren unter anderem die Stroblalm am Högl, der Schachenberg, der Unternberg, die Hefteralm und die Gräbenalm.

Auf den Hochgern über Silleck

Mittelschwere Wanderung waren zum Beispiel das Wetterkreuz, der Taubensee, die Gedererwand und der Gröhrkopf. Ziele der an-

FRANZ UND PETER ZERLE

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
GEPRÜFTER RESTAURATOR
WERKSTÄTTE FÜR GRABMÄLER
UND BAUARBEITEN

83278 TRAUNSTEIN - WASSERBURGER STR. 41 - TEL. 0861/4548

spruchsvollen Touren waren der große Rechenberg, der Weitlahner, das Seehorn und der Hochgern über Silleck, um nur einige zu nennen.

Insgesamt waren wir bis Oktober 31 Mal unterwegs mit durchschnittlich 22 Teilnehmern. Möglich geworden ist das durch die freundliche Unterstützung unserer Tourenbegleiter.

Pech mit der Bamberger Hütte

Höhepunkt sollte wieder unsere zweitägige Übernachtungstour im Juli sein. Mit Rekordanmeldungen von 38 Teilnehmern waren wir schon im März auf der Neuen Bamberger Hütte angemeldet. Doch die plötzliche Schließung der Hütte im April machte uns einen Strich durch die Rechnung. Nach Rücksprache mit der Sektion Bamberg mussten wir stornieren, weil bis zum Sommer keine neuen Pächter gefunden waren.

Alternativ entschieden wir uns dann wie im Vorjahr für die Reiteralm und die Neue Traunsteiner Hütte. Für den Aufstieg wählten wir den Alpasteig. Wir hatten Glück mit dem Wetter, und so konnten wir am zweiten Tag drei unterschiedliche Touren anbieten. Die größere Gruppe entschied sich für den Weitschartenkopf mit dem Großen Bruder, eine zweite Gruppe machte die Überschreitung Edelweißlahner bis Reiter Steinberge, und die dritte Gruppe bestieg das Große Häuselhorn. Am Abend wurde es dann gemütlich, und wir konnten dabei in der Neuen Traunsteiner Hütte unsere Erlebnisse austauschen.

Regelmäßiger Seniorenstammtisch

Jeweils am letzten Montag eines Monats findet der Seniorenstammtisch im Aubräu in Traunstein um 18 Uhr statt. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, Ideen und Anregungen für künftige Aktivitäten zu diskutieren und überhaupt soziale Kontakte zu pflegen.

Neben den Informationen auf der Homepage unserer Sektion werden Interessierte in einem E-Mail- Verteiler über alle Aktivitäten der Seniorengruppe regelmäßig informiert.

Ansprechpartner sind:
Walter Küpper Tel. 0157/32436913
Andreas Pfab Tel. 0171/1786624

Walter Küpper

Zwei-Tage-Tour direkt vor der Haustür

Mountainbiker in den Chiemgauer Bergen unterwegs – Start in Marquartstein

Eine zweitägige Tour in den westlichen Chiemgauer Bergen haben die Mountainbiker der Sektion unternommen. Dabei ging es ihnen darum, ohne großen Reisestress und -aufwand anspruchsvolle Trails zu unternehmen . Und so wurde diese „Chiemgau-Tour 2023" in jeder Hinsicht zu einem Erfolg. Das Ziel, ein alpines Abenteuer mit möglichst geringem Reiseaufwand zu bestehen, wurde bestens erreicht. Jan und Julia geben hier ihre Eindrücke wieder:

Tag 1 aus Jans Sicht:

Die Tour haben wir für Mitte September geplant. Eine Jahreszeit, in der es vor der Haustür keine Garantie für schönes Wetter gibt. Wir hatten Glück. Das Wochenende bot blauen Himmel, Sonnenschein und Temperaturen um die 25 Grad.

Wir, Julia, Philip, Paul, Matthias, Michael und ich, sind früh in Marquartstein gestartet. Vor uns lagen eine anstrengende Geigelstein-

Die Mountainbike-Gruppe der Sektion hatte auf ihrer zweitägigen Tour in den Chiemgauer Alpen große Herausforderungen gefunden (siehe Bild rechte Seite); umso mehr freuten sich die Teilnehmer über den Erfolg dieser Unternehmung.

überschreitung und die Auffahrt zum Spitzsteinhaus. Wir haben Zeit für lange Pausen und eindrucksvolle Gipfelerlebnisse eingeplant, um sicher am Spitzsteinhaus anzukommen.

Steile Rampen, Tragepassagen und anspruchsvolle Trails haben uns alle gefordert. Aber die Stimmung war den ganzen Tag großartig. Die starke Gruppe hat die vielen Herausforderungen gemeinsam gemeistert, und es gab zahlreiche nette Begegnungen am Berg.

In beeindruckender Abendstimmung sind wir nach einem langen Tag auf dem Spitzsteinhaus angekommen. Hüttenwirt Sebastian und sein Team haben uns mit leckeren Getränken und gutem Essen versorgt. Wir haben noch einige lustige Spiele auf der Hütte gefunden und langsam den Abend ausklingen lassen.

Tag 2 aus Julias Sicht:

Wer am Sonntagmorgen früh aus den Federn kam, wurde mit einem zauberhaften Sonnenaufgang in den schönsten Farben und einem traumhaften Ausblick auf den Wilden Kaiser beschenkt. Beim gemeinsamen reichhaltigen Frühstück sah man die Neugier und Vorfreude auf den zweiten Tag schon in allen Gesichtern.

Aufgepackt und die Bikes gesattelt, ging es wenige Meter kurbelnd vom Spitzsteinhaus Richtung Südost zum Trail, der uns hinunter nach Sachrang bringen sollte.

Wir hatten viel Spaß auf wurzelreichen Abschnitten, technisch herausfordernden, etwas steileren und auch flowigen Passagen.

In Sachrang hieß es Schoner aus- und etwas luftiger anziehen, und los ging's in Richtung Kampenwand. Die Höhenmeter waren schnell und kurzweilig in bester Stimmung gesammelt. An der doch sehr gut besuchten Steinlingalm entschieden wir, die Mittagspause an einen etwas ruhigeren Ort zu verlegen, und stiegen gleich in die halbe Umrundung der Kampenwand in Richtung Piesenhausener Hochalm ein. Gestärkt ging es dann noch einmal daran, rollend, schiebend und tragend neue Ecken zu erkunden und uns den Weg zu erobern – eine sehr abwechslungsreiche und spannende Art, mit dem Bike unterwegs zu sein, bei der sich auch gut die stets grandiose Aussicht genießen ließ.

An der Piesenhausener Hochalm, auf der Almfest war, belohnten wir uns vor den letzten Tiefenmetern auf feinen Trails noch mit einer gscheidn Brotzeit. Und dann ging es auch schon wieder hinab ins Tal zum Ausgangs- und Endpunkt unserer Tour. Voi schee war's!

Ein dickes Merci an Jan und Philipp fürs Planen, Scouten und Durchführen dieser Tour in einem sehr coolen Format, bei dem man die Heimat auf neue, nachhaltige Weise und neuen Wegen erleben kann.

Fazit: „Feine (und anstrengende) Runde in Wohlfühlatmosphäre", damit hat Michi es zum Abschluss auf den Punkt gebracht. Wir werden an dem Format festhalten, um mit neuer Routenführung nächstes Jahr wieder vor der Haustür Abenteuer erleben. *Julia und Jan*

DEINE
BOULDERHALLE
IM CHIEMGAU
Lege dieses Heft bis 31. Dezember 2023 bei uns
vor und erhalte bei Abschluss eines 12 Monatsabos
den ersten Monat gratis!
www.sportzentrum-traunstein.com
Sport- und
Therapiezentrum
Traunstein-Haslach

Die Magie der roten Farbe

Wegewart Gerhard Gimpl und sein Erlebnis bei der Wegmarkierung

Zu den Wegewarten Markus Tischer, Karl Franzke und Gerhard Gimpl hat sich heuer Uli Remmelberger als neues Mitglied in der Truppe gemeldet und sich gleich eifrig mit eingebracht. So hatte er zusammen mit Markus Tischer bereits an der dreitägigen Wegewart-Ausbildung im Mai in Kaprun teilgenommen. Diese höchst informative Ausbildung stellt die Grundlage für die Tätigkeiten als Wegewart dar.

Im Mai konnten mit der Hilfe einiger Bekannter die etwa faustgroßen Steine aus einem Big-Pack auf dem Wegabschnitt zwischen Alter und Neuer Traunsteiner Hütte weggeräumt bzw. verteilt werden. Mit dem Inhalt des Big-Packs wurden so weitere etwa 30 Meter befestigt. Der Big-Pack war Ende des Winters mit einem Hubschrauber dort abgesetzt worden.

Die für Ende Juni vorgesehene Begehung des Schrecksattelsteigs, die mit der Bundeswehr und unserem Vorstand Hans Gfaller vereinbart war, musste leider nochmals verschoben werden.

Bei der Ausbildung in Kaprun, an der Karl-Heinz Franzke und ich im vergangenen Jahr teilgenommen hatten, kam uns die Idee, zusammen mit den Wegewarten aus den umgebenden Sektionen auf der Alten Traunsteiner Hütte ein Wochenende zu verbringen. Letztes Jahr war dies zu kurzfristig angesetzt, aber heuer konnte die Idee umgesetzt werden, und so kamen am dritten Juli-Wochenende zehn Kollegen zu diesem informellen Treffen auf die Reiteralm.

Gerhard Gimpl beim Markieren des Wegs zum Stadelhorn mit roter Farbe.

Am 12. August trafen Uli, sein Spezl Jan und ich uns, um den Leiterlsteig am Edelweißlahner hinauf zur Eisbergscharte frei zu schneiden. Der Leiterlsteig war schon vor drei Jahren Ziel unserer Wegewart-Aktivitäten gewesen; damals ging es um das „Durchschneiden" durch die von einer Lawine hinterlassenen Latschen, denn damals hatten wir die in den Weg hineinwachsenden Zweige aus Zeitgründen nicht zurückschneiden können. Das musste jetzt nachgeholt werden und hat uns zu dritt drei volle Stunden beschäftigt.

Am Samstag, den 2. September, habe ich mich von der Alten Traunsteiner Hütte aus aufgemacht, um am Gipfelanstieg des Stadelhorns die Wegmarkierungen zu erneuern. Schon der Aufstieg über die Rossgasse dauerte länger als erwartet, denn hier mussten viele in den Weg hineingewachsene Latschen zurückgeschnitten werden. Kurz nachdem ich das Markieren begonnen hatte, kam der erste Bergsteiger und hatte Spuren der roten Farbe an den Händen. „Ach, eigentlich habe ich ja gesehen, dass markiert wird – aber irgendwie habe ich dann doch hinein getappt." So oder ähnlich lautete seine Erklärung. Von da an habe ich alle Passanten gefragt, ob sie denn Handkontakt mit der neuen Farbe hatten, die man sogar hätte riechen können.

Und siehe da: 10 von 14 Besteigern des Stadelhorns kamen mit roter Farbe an den Fingern am Gipfel an! Anscheinend wird man von der knallend rot leuchtenden, frischen Farbe magisch angezogen – ein Schild mit der Aufschrift „Frisch gestrichen" kann ich leider nicht aufstellen. Auch beim Abstieg über die Steinberggasse mussten noch etliche Latschen ausgeschnitten werden, und so kam ich nach zehn Stunden Gesamtdauer wieder zur Hütte zurück.

Gerhard Gimpl

Sicher unterwegs mit der Bergwacht

Fachkundige Übungsleiter und Bergretter halfen beim Skitourencamp mit

25 Anmeldungen! Über zu wenige Interessenten konnten sich die Kursleiter des von der DAV-Sektion Traunstein angebotenen Skitourencamps auf der Reiteralm wahrlich nicht beklagen. Die Freude über den großen Zulauf ist dabei das eine, die Verantwortung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht nur skibergsteigerisch Fortschritte machen, sondern auch sicher unterwegs sein wollen, ist das andere. Umso besser, wenn das Übungsleiterteam nicht nur alpinistisch bestens aufgestellt ist, sondern für Notfälle auch noch Bergwachterfahrung vorweisen kann.

So gesehen war die Gruppe um die routinierten Ausbilder Josef Eisenberger, Andreas Thiele, Stefan Eisenreich, Michael van der Giet und Franz Mittermaier in besten Händen, zumal die drei Letztgenannten als Mitglieder der Bergwacht Traunstein auch große Erfahrung im Bereich der Bergrettung haben. Einem interessanten und sicheren Skitourenwochenende stand damit nichts mehr im Wege, als sich der Tross Richtung Schrecksattel und Alte Traunsteiner Hütte in Bewegung setzte. Die Stimmung in der Gruppe war gut und die Neugier angesichts der Ausbildungsinhalte groß: Selbstständiges Planen und Ausführen von Skitouren im kombinierten Gelände, schwierige Gipfelanstiege, Spaltenbergungsübung, LVS-Übung und Lawinenkunde. Langeweile würde wohl nicht aufkommen…

Gleich am Nachmittag des Anstiegstages wollte man noch in den Genuss einer schönen Abfahrt kommen, und eine Vorbereitungstour konnte ohnehin nicht schaden, waren für den nächsten Tag doch das Wagendrischl-, Häusel- und Stadelhorn geplant. Und so bot sich die Rossgasse südwestlich der Alten Traunsteiner

Sicherheit geht vor. Aufgrund einer Knieverletzung erfolgte die Heimkehr vom Skitourencamp für eine Teilnehmerin mit dem Helikopter.

Bergwachtmann und Ausbilder beim DAV: Stefan Eisenreich mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Skitourencamps auf dem Wagendrischelhorn

Bergmesse der Bergwacht Traunstein auf dem Unternberg. *(Foto: Mittermaier)*

Hütte als kleine Unternehmung für den Nachmittag an. Hinmarsch und Anstieg verliefen wie geplant. Bei der Abfahrt jedoch passierte es: Eine Teilnehmerin verletzte sich am Knie. Wieder zurück in der Hütte, schwoll dieses immer mehr an. Ob eine Teilnahme am Tourenprogramm des Folgetages möglich sein würde, war zumindest fraglich. Der nächste Tag und die mittlerweile starke Schwellung des Kniegelenks brachten Gewissheit. Eine Skitour und wohl auch der Abstieg ins Tal waren nicht mehr möglich. Franz Mittermaier und seine Bergwachtkollegen nahmen sich der Angelegenheit an und organisierten schließlich die Rückkehr ins Tal: Während die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Früh des letzten Tourentages noch den Weitschartenkopf bestiegen, wurde ein Hubschrauber geordert, ein Landeplatz im Schnee ausgetreten, die Patientin für den Flug vorbereitet, der Hubschrauber im Landeanflug eingewiesen und so der schonende Abtransport mit dem Helikopter arrangiert.

Einmal mehr wird an diesem Beispiel die bewährt gute und fruchtbare Zusammenarbeit von Alpenverein und Bergwacht Traunstein deutlich. So wie sich viele Bergwachtlerinnen und Bergwachtler seit Jahren aktiv für die DAV-Sektion Traunstein engagieren, haben umgekehrt schon viele Anwärterinnen und Anwärter den Weg zur Bergwacht über den Alpenverein gefunden. Der gegenseitige Austausch ist dabei für beide Seiten von Vorteil und erhöht letztlich die Sicherheit und die Qualität der Arbeit beider Einrichtungen.

Martin Vordermayer

MITTERBICHLER-KRÄMER
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WELLNESS
Salzburgerstrasse 29a · 83278 Traunstein
Telefon 0861-15527 · Fax 0861-15537
Email: mitterbichler-kraemer@t-online.de

Sektionsabende werden fortgeführt

Richard Mühlbacher kümmert sich nun um die beliebten Freitag-Vorträge

18 Jahre lang hatte Manfred Zeis mit großem Engagement und tollen Referenten die Sektionsabende betreut und damit eine Tradition fortgesetzt, die zuvor jahrelang von Hilda Knörrich gehalten wurde. Zeis hatte 2022 aufgehört, und nach einem kurzen Intermezzo, in dem der Vorsitzende Hans Gfaller einige Abende organisiert hatte, hat er nun einen Mann gefunden, der bisher schon verschiedene Aufgaben in der Sektion übernommen hatte: Richard Mühlbacher hat sich bereit erklärt, das Amt des Vortragsreferenten zu übernehmen.

„Ich freue mich auf diese Aufgabe und möchte diese Erfolgsspur der Sektionsabende weiter fortsetzen“, sagte Mühlbacher zu seinem neuen Tätigkeitsfeld, das freilich so neu nicht ist:

Richard Mühlbacher war nämlich bereits fünf Jahre 1. und ein Jahr 2. Vorsitzender der Tourengruppe, war jahrelang technischer Unterstützer von Sigi Schneeweis auf der Neuen Traunsteiner Hütte und ein Jahr Hüttenwart; er kümmert sich zusammen mit dem neuen Tourenwart Gerhard Winkler um die Gemeinschafts- bzw. Führungstouren und ist derzeit zusammen mit Christian Nietsch Kassenprüfer der Sektion.

Ihm liegt persönlich sehr viel daran, gesellschaftlich in Form der Vorträge etwas weiter zu geben, zumal er bereits selbst Vorträge gehalten hat. Zudem war er einer der Organisatoren zur 150-Jahr-Feier 2019.

Mühlbacher hat also schon einiges geleistet für die Alpenvereinssektion, und nun stellt er sein neues Programm als Referent für die Sektionsabende vor, nachdem er zum Auftakt mit dem Vortrag der 2. Sektionsvorsitzenden Julia Jobst beim Vortrag mit dem Titel „Roadtrip zu den Gipfeln des Kaukasus“ im vollbesetzten Saal des Sailer-Kellers bereits einen guten Einstand vorweisen kann. Den Auftakt zum Jahr 2024 bestreitet Richard Mühlbacher übrigens selber. Nachstehend das Programm der Vorträge, die jeweils um 19.30 Uhr im Sailer-Keller stattfinden: H.

Neuer Vortragsreferent: Richard Mühlbacher. (Foto: Helmberger)

Vortragsabende 2024

***Freitag, 05. Januar 2024:* Richard Mühlbacher: „Skitouren in den heimischen Bergen“.**

***Freitag, 02. Februar 2024:* Karl Schrag: „Bergsteiger-Erinnerungen – Von der Reiteralm zum Himalaya“.**

***Freitag, 08. März 2024:* Heinrich Riesemann: „Patagoniens wilde Schönheit“.**

***Freitag, 05. April 2024:* Micha Weber: „Trekkingtour im ehemaligen Königreich Mustang in Nepal“.**

Macht warm.

Macht Sinn.

Machen Sie das Beste aus Ihrer Heizungsanlage!

Mit dem intelligenten OSKAR° Schichtspeicher holen Sie mehr aus Solaranlage, Hackschnitzel-, Holz-, Gas- und Ölbrenner oder Wärmepumpe. OSKAR° schichtet dabei überschüssiges heißes Wasser nach Temperaturstufen ein und stellt es in der gewünschten Temperatur komfortabel zur Verfügung. Dabei minimiert OSKAR° nicht nur den Energiebedarf, sondern schont auch den Brenner durch längere Einschaltintervalle.

Fellner
BAD+HEIZUNG
Fellner GmbH | Kotzinger Straße 21
83278 Traunstein | Tel. 0861.98687.0
info@fellner-ts.de | www.fellner-ts.de

Oskar°
CLEVER HEIZEN
powered by radiotherm

Bergader-Genusstour

Gewinnspiel mit dem Käsehersteller aus Waging – Gelungener Ausflug auf die Reiteralm

Die Sektion Traunstein und die Bergader Privatkäserei initiierten im Rahmen der bestehenden Werbekooperation ein Gewinnspiel, die „Bergader Genuss-Tour". Diese war bereits für 2022 fertig geplant und organisiert, aber dann fiel durch Corona nahezu das gesamte Hüttenteam der Neuen Traunsteiner Hütte aus. So musste die Durchführung auf das Jahr 2023 verschoben werden. Am 10./11. Juni konnte die geplante Tour dann bei bestem Bergwetter durchgeführt werden.

Die glücklichen Gewinner aus allen Landesteilen Deutschlands erwartete ein Gewinner-Bag der Fa. Bergader sowie eine Übernachtung mit Halbpension auf der Sektionshütte auf der Reiteralm. Über den Wachterlsteig erfolgte der Aufstieg in reizvoller Landschaft zur Hütte, und weil perfektes Hochdruckwetter herrschte, gab es auch keinen Grund zur Eile. Nach der Ankunft auf der Hütte am Nachmittag wurden die Teilnehmer bereits mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ein Highlight war dann die Präsentation von Käseköstlichkeiten aus dem Hause Bergader beim gemeinsamen Hüttenabend, bei dem die Gewinner kulinarisch verwöhnt wurden. Zu den verschiedensten Käsesorten wurden die passenden Weine serviert.

Fazit dieser Veranstaltung: Es war ein rundum gelungenes Bergabenteuer. Noch beim Abstieg schwärmten die Teilnehmer von dem tollen Hüttenabend.

Ein ganz großer Dank gilt Stephan Hacker von der Marketingabteilung der Fa. Bergader für die professionelle Organisation und Abwicklung des Gewinnspiels und an die Käse-Expertin Rita Freimanner, die mit Freude und Engagement die Produkte aus dem Hause Bergader präsentierte. Auch den Wirtsleuten der Traunsteiner Hütte, Udo und Jessica, gilt ein herzliches Vergelt´s Gott für die freundliche und tolle Bewirtung. Auch künftig werden die Fa. Bergader und die Sektion wieder ein Event auf die Beine stellen.

Bernhard Kraus

Rita Freimanner bei der Vorbereitung der Käsepräsentation in den Räumen der neuen Küche auf der Neuen Traunsteiner Hütte.

Stephan Hacker von der Marketingabteilung bei der Verteilung der Bergader-Bags an die glücklichen Gewinner. *(Fotos: Hans Gfaller)*

DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IN DER REGION

© Mammut

© LaSportiva

DAV MITGLIEDER erhalten bei iko bis zu 15 % Rabatt*

UND SO GEHTS:

Du legst an der Kasse Deinen aktuellen **DAV-Ausweis** und Deine **iko** Karte vor und wir ziehen den berechtigten Sofortrabatt vom Warenwert ab.

- ***15 % Rabatt** auf nicht reduzierte **Sportartikel** und **corratec Räder** (ausgenommen E-Bikes)
- ***10 % Rabatt** auf nicht reduzierte **E-Bikes und Elektronik**
- ***3 % Rabatt** auf reduzierte **Ware und Sets**

Inkl. aller Rabatte & Nachlässe. Irrtum vorbehalten!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

TOP BERATUNG

TOP MARKEN

P
DIREKT VOR DER TÜR

iko Sportartikel
Handels GmbH
Kufsteiner Straße 72
83064 Raubling
+49 (0)8035 8707-156
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr
iko-sport.com

Gut gerüstet in die Berge

Ausbildertreffen der Sektion – Kurse mit über 300 Teilnehmern gut besucht Führungstouren werden wieder angeboten

Zum Erfahrungsaustausch und zur Vorplanung des neuen Ausbildungsprogramms für die Sektionsmitglieder trafen sich im Gasthof Bräustüberl in Traunstein auf Einladung der beiden Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger und Andreas Thiele Fachübungsleiter und Ausbilder, aber auch solche, die es werden wollten. Zu diesem sehr informativen und konstruktiven Abend waren neben dem 1. Vorstand Hans Gfaller auch Vertreter der Bergwacht gekommen.

In der Saison 2022/23 wurden insgesamt 42 Kurse abgehalten, die mit über 300 Teilnehmern sehr gut besucht waren. Der vergangene Winter war nicht der „schneereichste" in unserer Gegend, so gab es bei der einen oder anderen Veranstaltung, insbesondere Lawinen- und Skitourenkursen, die eine oder andere Verschiebung. Auf elf Fachübungsleiter Skibergsteigen kann das Ausbildungsteam zurückgreifen. Sie haben es geschafft ,mit gekonnter Planung und wechselnden Kursorten den Verhältnissen entsprechend alle Kurse erfolgreich abzuschließen. Davon betroffen waren auch Hochtourenkurse. Aufgrund der hohen Temperaturen im Sommer und des damit verbundenen Rückgangs der Gletscher müssen neue Ausbildungsziele für Eis- und Gletscherkurse gefunden werden. Trotz aller Problematik, die der Klimawandel mit sich bringt, waren die Kurse gut ausgelastet. Erfreulicherweise gab es keine größeren Unfälle und Verletzungen der Teilnehmer.

Besonders stolz darf die Sektion auf den Umfang des gebotenen Ausbildungsprogramms sein. Es begann in den Wintermonaten mit Lawinenkursen, Skitourenkursen für Einsteiger und Fortgeschrittene, und als Höhepunkt wieder ein Skitourencamp auf der Reiteralm oder einen Skihochtourenkurs am Alpenhauptkamm.

Kaum sind die Ski abgeschnallt, beginnen bereits die Kletterkurse. Insgesamt bemühen sich 20 Personen einschließlich der Betreuer um den Klettersport. Da gibt es ein breites Angebot für Einsteiger und Fortgeschrittene. Der

Die Ausbildungsreferenten Josef Eisenberger (links) und Andreas Thiele mit ihrem Vorgänger Michael van der Giet beim Ausbildungstreffen der Sektion. (Foto: Mittermaier)

Zwei wichtige Mitarbeiter der Sektion: die Tourenreferenten Gerhard Winkler (links, Trainer C Bergwandern) und Richard Mühlbacher (Trainer C Skibergsteigen in Ausbildung), die das Tourenprogramm organisieren. (Foto: Helmberger)

DAV-Kletterturm in Traunstein ist das ideale Übungsgelände. Egal ob Erwachsene, Kinder oder Jugendliche, jeder findet den passenden Kurs. Der Klettersport ist nach wie vor ein wachsender Bereich, und so blicken alle Ausbilder positiv in die Zukunft, denn die erst kürzlich begonnene Erweiterung der Anlage setzt einen weiteren Meilenstein für diesen Sport.

Gut angenommen in der Ausbildung wird auch das Ressort Mountainbiken. Begonnen wird mit einem Werkstattkurs, dann folgt das Training der Fahrtechnik in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Eine Reihe von Alpinkursen, wie z. B. Bergwandern oder ein Grundkurs für leichtes Felsgelände und Gletscherkurse runden das sehr umfangreiche Programm ab. Für die Bewältigung dieses großen Angebotes stehen Fachübungsleiter zur Verfügung, die im Bereich Skitouren, Alpinklettern, Wandern und Klettern ausgebildet worden sind.

Bei diesem Treffen wurde das umfangreiche Ausbildungsprogramm für die kommende Saison 2023/24 besprochen; es wird wie jedes Jahr über die „Mitteilungen" der Sektion Traunstein sowie auf elektronischem Weg veröffentlicht. Dann können sich die Mitglieder der Sektion oder solche, die es werden wollen, über die Geschäftsstelle für die Kurse anmelden.

Um weiterhin der Nachfrage der Mitglieder gerecht zu werden, bietet die Sektion auch die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Fachübungsleiter zu machen. Zudem werden die bereits ausgebildeten Fachkräfte turnusgemäß auf Fortbildungen geschickt. Auch Nachwuchs für Fachübungsleiter ist gefragt, insbesondere im Bereich Hochtouren und Skihochtouren.

Richard Mühlbacher

Erweitertes Tourenangebot

Unsere Tourenreferenten Richard Mühlbacher und Gerhard Winkler planen, vermehrt Führungstouren anzubieten mit der Hoffnung, daraus lebendige Gemeinschaftstouren und Tourengruppen entstehen zu lassen. Diese Touren sind sorgfältig von unserem Team organisiert und von erfahrenen Tourenleitern begleitet. Wir möchten Mitgliedern unserer Sektion die Möglichkeit bieten, die Natur in einer unterstützenden und kameradschaftlichen Umgebung zu genießen. Durch diese gemeinsamen Touren stärken wir nicht nur die Bindung zwischen den Teilnehmern, sondern fördern auch die Liebe zur Natur und den Berg-Aktivitäten.

Tourenreferent Gerhard Winkler

Gerhard Winkler ist in der Sektion relativ unbekannt, dabei hat er als Tourenreferent doch eine ganze Menge Erfahrung vorzuweisen. Ger-

Bergader
50 Jahre
Bavaria blu
Danke für so viel
gemeinsamen Genuss
Bergader
Bavaria blu
DER WÜRZIGE
BLAUSCHIMMELKÄSE
INTENSITÄT
50 Jahre
Bavaria blu
Entdecke Deine Bergader mit Bavaria blu.

hard Winkler ist in Kay bei Tittmoning auf einem Bauernhof aufgewachsen, und diese ländliche Kindheit hat seine tiefe Verbundenheit zur Natur geprägt. Schon in seiner Jugend war er voller Tatendrang.

Leidenschaftlicher Bergsportler

Mit 60 Jahren ist er nach wie vor ein leidenschaftlicher Bergsportler seit 30 Jahren. Mountainbiken, Bergtouren und Skitouren sind seine Passionen. „Ich liebe die Herausforderungen und die Freiheit, die diese Aktivitäten bieten", sagt er über seine sportliche Betätigung. „Mein Leben ist geprägt von Abenteuerlust, Naturverbundenheit und sozialem Engagement.

So hatte er sich früher in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich engagiert, „um etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben". Diese Erfahrungen haben nicht nur sein Leben geprägt, sondern auch wertvolle zwischenmenschliche Beziehungen aufgebaut. Und so freut er sich auf die Aufgabe als Tourenreferent zusammen mit Richard Mühlbacher etwas in der Sektion zu gestalten.

Sektionstouren brauchen Regeln

Notwendige Vorgaben für Gemeinschafts- und Führungstouren

Liebe Berg-Begeisterte,
nachfolgend findet ihr zwei Richtlinientexte unseres Bundesverbands, die auf den ersten Blick sehr theoretisch erscheinen, aber doch von großer Bedeutung sein können, wenn ihr in den Bergen gemeinsam unterwegs seid. Wir möchten euch damit keinesfalls die Freude an der Bewegung im Gebirge und euren Auftrieb verderben. Aber: Um euch vor unangenehmen Folgen zu bewahren, wenn mal was passiert, solltet ihr euch die Zeilen doch durchlesen. Vielfach ist eben nicht klar, was bei einer Gemeinschaftstour zu beachten ist, also wenn ihr euch nur einen schönen gemeinsamen Tag in den Bergen organisiert; und was man unter einer Führungstour versteht. Es geht darum, wer bei euren Unternehmungen die Verantwortung trägt, was darunter zu verstehen ist, und wie leicht man unversehens in eine Führungsrolle gerät. Wir wünschen uns einfach, dass ihr euch auf der sicheren Seite bewegt. Hans Gfaller

Gemeinschaftstouren

An Gemeinschaftstouren beteiligen sich alle Teilnehmer auf eigene Verantwortung. Dies ist nur unter folgenden Bedingungen möglich:

- *wenn die Schwierigkeit, Länge und gegebenenfalls besondere Risiken der Tour allen Teilnehmern bekannt sind*
- *wenn alle Teilnehmer dem Anspruch der Tour gewachsen sind, sie die Tour also auch allein (mit anderen Personen) durchführen könnten*
- *wenn die Gruppe homogen ist*

Im Idealfall kennen sich die meisten Teilnehmer bereits von früheren Touren. In jedem Fall müssen die zu erwartenden Schwierigkeiten und Anforderungen einer Gemeinschaftstour bereits in der Ausschreibung klar formuliert sein. Es muss auch deutlich kommuniziert werden, dass die Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad voll beherrschen müssen.

Die Leitung einer Gemeinschaftstour hat nur eine organisatorische Verantwortung: insbesondere die Ausschreibung, Anmeldung, Organisation der Fahrt und die Reservierung der Übernachtungen.

Vor der Tour muss die Leitung jedoch die angemeldeten Teilnehmer auf ihre Tauglichkeit überprüfen und gegebenenfalls unbekannte, nicht einzuschätzende oder offensichtlich nicht geeignete Personen zurückweisen. Ebenso muss die Leitung Interessierte mit einer unzureichenden Ausrüstung oder mit erkennbaren Schwächen (zum Beispiel Krankheiten oder Verletzungen) rechtzeitig vor einer Tour ausschließen.

Es bleibt der Leitung unbenommen, ängstliche Teilnehmer oder solche, die den Anforderungen wider Erwarten nicht ganz gewachsen sind, unter besondere Obhut zu nehmen und gegebenenfalls zu sichern. Für diese Teilnehmenden ist der Leiter dann als Führungsperson voll verantwortlich. Aus der Gemeinschaftstour wird dann eine partielle Führungstour. ▷

Organisatorische Grundregeln

Bei Gemeinschaftstouren müssen während der Tour unter anderem folgende organisatorischen Grundregeln beachtet werden:

- *genaue Information der Teilnehmer über Schwierigkeit, Gefährdung und Besonderheiten*
- *Bekanntgabe von Sammelpunkten für den Fall, dass sich die Gruppe auseinanderzieht*
- *Einteilung einer Führungsperson und einer Schlussperson, dazwischen bewegt sich die Gruppe*
- *Verhaltensmaßnahmen für unvorhergesehene Zwischenfälle absprechen*
- *An Sammelpunkten jeweils die Vollzähligkeit der Gruppe feststellen*

Führungstouren

- *Die Führungsperson einer Gruppe im Gebirge übernimmt im Rahmen der Sorgfaltspflichten die volle Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der ihr anvertrauten Personen. Die Führungsperson trifft aufgrund ihrer Sachautorität und der Stellung in der Gruppe verbindlich alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen. Andererseits hat die Führungsperson den Wünschen der Teilnehmer in Bezug auf den Erlebniswert der Tour möglichst nachzukommen. Dies ist nur durch weitsichtige Planung, geschickte Organisation und führungstaktisch richtiges Verhalten zu erreichen.*
- *Die Tourenführung muss über Entschlossenheit verfügen, die die Gruppe zum Ziel bringt oder die Tour im Zweifelsfall abbricht. Dazu setzt sie all ihre Kenntnisse und Erfahrungen unmittelbar ein. Die Entscheidungen müssen transparent und für die Teilnehmer nachvollziehbar sein. Dafür muss die Führungsperson über eine souveräne Fachkompetenz und ein hohes Maß an Personal- und Sozialkompetenz verfügen.*
- *Auch bei geführten Touren müssen die Teilnehmer über die Schwierigkeiten, die konditionellen Anforderungen und die Risiken informiert werden. Teilnehmen können auch Sektionsmitglieder, die der Führungsperson nicht bekannt sind oder die Tour nicht selbständig durchführen könnten.*
- *Die Anzahl der Geführten darf dann jedoch nur so hoch sein, dass die Führungsperson in allen Fällen die erforderliche Übersicht behält und notwendige Sicherungsmaßnahmen durchführen kann. Nur so kann sie der hohen Verantwortung gerecht werden.*

Ausbildungskurse und -touren

Um dem DAV-Bildungsgrundsatz gerecht zu werden, bieten die Sektionen ihren Mitgliedern Ausbildungskurse in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Niveaustufen an.

Darüber hinaus kommt – vor allem im alpinen Bereich, neben den klassischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren – so genannten Ausbildungstouren eine große Bedeutung zu.

Ziel von Ausbildungstouren ist es, die Mitglieder zu befähigen, Touren selbständig, eigenverantwortlich und möglichst sicher durchzuführen. Dies erfordert von der Leitung gleichermaßen ein hohes Niveau an Fachkompetenz und Methodenkompetenz. Sie fungiert nicht nur als Führungskraft (wie auf Führungs-

Art der Tour	*Maximale Teilnehmerzahl*
Einfache Wanderungen auf gut markierten Wegen	*15 Personen*
Schwierige Wanderungen auf steilen und schmalen Pfaden	*8 Personen*
Einfache Skitouren	*8 Personen*
Klettersteige, Klettergarten, Touren und im weglosen Gelände, anspruchsvolle Skitouren	*6 Personen*
Kletterhalle (abhängig von Wandgröße)	*6-10 Personen*

Richtwerte für Ausbildungskurse und Führungstouren

Art der Unternehmung	Teilnehmerzahl
Ausbildungskurse mit klettertechnischen oder sicherheitsrelevanten Inhalten	6 Personen
Führen in Fels, Eis und kombiniertem Gelände	1-2 Personen
Betreuen selbständiger Seilschaften in Fels und Eis (Ausbildungstouren)	3-5 Personen
Führen von Skitouren (je nach Anspruch)	4-6, max. 8 Personen
Führen von Skivarianten (abseits von Pisten)	6, max. 8 Personen
Führen von Gletscherseilschaften	3-7 Personen
Führen von Bergwanderungen	max. 15 Personen
Führen von Klettersteigen (je nach Schwierigkeit)	2-8 Personen

touren) sondern tatsächlich als Trainer oder Trainerin.

Im alpinen Bereich gehen Ausbildungskurse und Ausbildungstouren ineinander über. Werden die technischen Grundlagen im Klettergarten, im Gletscherbruch oder an der Spalte geschult, erfolgt danach die praktische Umsetzung im Rahmen von Touren, auf denen die Teilnehmer unter der Aufsicht des Trainers selbstständig entscheiden und handeln, dabei Erfahrung sammeln und an Sicherheit gewinnen.

Gemeinschaftstouren, Führungstouren, Ausbildungskurse und Ausbildungstouren können nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Gemeinschaftstouren

Für Gemeinschaftstouren werden folgende Teilnehmerzahlen empfohlen (berücksichtigt dabei sind z. B. der Überblick über die Gruppe, gegenseitige Gefährdungsmöglichkeiten und der Mehraufwand an Zeit):

Abweichungen davon sind möglich, wenn mehrere qualifizierte Hilfskräfte die verantwortliche Tourenleitung unterstützen.

Es ist nicht sinnvoll, eine Veranstaltung oder ein Tourenwochenende mit über 15 Teilnehmern auf einer Hütte durchzuführen. Selbst wenn genügend Tourenleiter anwesend sind, bleibt doch die bei einer großen Gruppe unvermeidliche Beeinträchtigung anderer Bergsteiger. Auch bei einer Anreise mit dem Bus dürfte es möglich sein, eine Gruppe auf verschiedene Touren und Hütten aufzuteilen, um so eine zu große Belastung von vornherein zu vermeiden.

In der Sektion Traunstein haben wir uns für folgende Teilnehmerbegrenzung entschieden:

Sommertouren Ausbildung:
6 Teilnehmer + 1 Trainer
12 Teilnehmer + 2 Trainer
Sommertouren geführt:
10 Teilnehmer + 1 Trainer
15 Teilnehmer + 2 Trainer

Skitouren Ausbildung:
6 Teilnehmer + 1 Trainer
12 Teilnehmer + 2 Trainer
Skitouren geführt:
6 Teilnehmer + 1 Trainer
12 Teilnehmer + 2 Trainer

Foto: Hans Gfaller

Ausbildungsprogramm 2024

Liebe Mitglieder,
die Sektion Traunstein sieht es als eine ihrer wesentlichen Aufgaben an, ihre Mitglieder zum eigenverantwortlichen Bergsteigen zu befähigen. Als Grundlage freuen wir uns auch heuer wieder eine Vielzahl an Ausbildungskursen im Bergsport anbieten zu können. Dabei decken wir sowohl das klassische Bergsteigen, Klettersteiggehen, Skitouren und Skihochtouren, sowie den Bereich Mountainbike und das Klettern in vielen Facetten ab. Gemeinsam mit dem ganzen Ausbildungsteam würden wir uns freuen, möglichst viele Teilnehmer in unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Unsere Kurse können ab sofort online gebucht und bezahlt werden.
Wir wünschen uns allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2024.
Josef Eisenberger und Andreas Thiele, Ausbildungsreferenten

A. Skitourenkurse

23-A-54 Lawinenkurs für Ski und Snowboard

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände, LVS-Training
T: Theorie: 16.12.23, 19 Uhr online; Praxis: 17.12.23, 8 Uhr Kletterzentrum TS. – Ersatztermin: Theorie 09.02.24/ Praxis 10.02.24
D: 1 Tag + Theorieabend (online)
LO: Skitour in den umliegenden Alpen (je nach Schneeverhältnissen)
V: Gute Kondition, sicheres Ski- bzw. Snowboardfahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung/Splitboard-ausrüstung VS-Gerät und VS-Ausrüstung (Leihmöglichkeit)
TN: bis zu 12 Personen
LEI: Nikolas Rösch, Christoph Stern
TNG: 50,00 Euro
Achtung: Bitte auch Ersatztermin freihalten.

24-A-01 Skitourengrundkurs

Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen
T: Theorie: 9.01., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle nur in Präsenz; Praxis: 13./14.01.
D: 2 Tage Praxis + Theorieabend
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller, Rainer Haarfeldt
TNG: 80,00 Euro

24-A-02 Lawinenkurs für Ski und Snowboard

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände, Vorstellung neuer LVS-Geräte und Sonden mit Training
T: Theorie: 23.01., 19 Uhr Geschäftsstelle nur in Präsenz, Praxis: 28.01., 8 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag + Theorieabend
LO: Skitour in den Chiemgauer/ Berchtesgadener Alpen

Josef Eisenberger
Ausbildungsreferent
Skihochtourenführer

Andreas Thiele
Ausbildungsreferent
Skihochtourenführer

Franz Mittermaier
FÜL Skihochtouren
und Bergsteigen,
Langlauf, Bergwacht

Claudia Bork
FÜL Klettersport,
Mitglied Bergwacht

V: Gute Kondition, sicheres Ski- und Snowboardfahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: bis zu 18 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Stefan Eisenreich, Richard Mühlbacher
TNG: 50,00 Euro

24-A-03 Skitourengrundkurs von Frauen für Frauen
Z: Aufstiegs- und Abfahrtstechnik, Beurteilung der Lawinengefahr, VS-Suche
T: Theorie: 03.02. 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle
Praxis: 04.02., Treffpunkt 8 Uhr Kletterturm Traunstein
D: Theorieabend, Praxistag
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition für 700 Hm, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitouren-/Splitboardausrüstung; LVS-Gerät, Sonde, Schaufel (Leihmöglichkeit)
TN: 18 Personen
LEI: Paula Backes, Antonia Gaube, Lisa Schott
TNG: 50,00 Euro

24-A-04 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 4.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS-Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 15 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Stefan Eisenreich, Richard Mühlbacher
TNG: 40,00 Euro

24-A-05 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 10.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften,

Zeichenerklärung:

Z	=	*Ziel des Kurses*
T	=	*Treffpunkt/Termin*
D	=	*Dauer*
LO	=	*Lehrgangsort*
V	=	*Voraussetzungen*
AR	=	*Ausrüstung*
TN	=	*Anzahl der Teilnehmer*
LEI	=	*Leiter*
TNG	=	*Teilnehmergebühr*

Werner Müller
FÜL Skihochtouren und Bergsteigen

Michael van der Giet
FÜL Skibergsteigen, Bergwacht, Trainer C Bergsteigen

Marco Maier
Trainer B Alpinklettern, FÜL Bergsteigen

Bernhard Kosak
Trainer C Bergsteigen, Sportklettern und Breitensport

VS-Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Stefan Marchfelder
TNG: 40,00 Euro

24-A-06 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 11.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantenmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften, VS-Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Stefan Marchfelder
TNG: 40,00 Euro

24-A-07 Skitourenausbildung für Abendtouren
Z: Sicherer Aufstieg und Abfahrt, Umweltverhalten
T: 13.02., 19 Uhr Theorie, 15.02., 17 Uhr Treffpunkt Kletterturm
D: Theorie 1 Std., Praxis 5 Std.
LO: wird am Theorieabend festgelegt, Chiemgauer Alpen
V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (1 Stunde Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Stirnlampe
TN: 10 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher
TNG: 35,00 Euro

24-A-08 Skihochtourenkurs für Einsteiger
Z: Selbständiges Planen und Ausführen von Skitouren im Gletschergebiet, Schwerpunkt Spaltenbergung
T: Theorie: 20.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle
Praxis: 23.–25.02.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Franz-Senn-Hütte
V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (3 Stunden Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen
TN: 10 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Claudia Bork
TNG: 130,00 Euro
Anmeldeschluss: 15.01.!

24-A-09 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
Z: Selbstständiges Planen und Ausführen von Skitouren im Gletschergebiet, Schwerpunkt Absichern von Gipfelanstiegen und felsigen Übergängen, nach Möglichkeit Besteigung eines 3000ers
T: Theorie: 20.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle
Praxis: 23.–25.02.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Franz-Senn-Hütte
V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (3-5 Stunden Aufstieg),

Raimund Englisch
FÜL Klettersport

Stefan Marchfelder
FÜL Skibergsteigen

Rudolf Mayer
Kletterbetreuer

Christl Gfaller
FÜL Klettersport

Erstausbildung in Spaltenbergung
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen, Karabiner, Schlingen und Prusik
TN: 5 Personen
LEI: Michael van der Giet
TNG: 130,00 Euro
Anmeldeschluss: 15.01.!

24-A-10 Skitourengrundkurs
Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen
T: Theorie: 21.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle nur Präsenz
Praxis: 24.02.
D: Theorie: ca. 2 1/2 Std.; Praxis: 1 Tag
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 6 Personen
LEI: Steffen Merkl
TNG: 50,00

24-A-11 Skitourenkurs für Wiedereinsteiger
Z: Materialkunde, Aufstiegstechnik, Abfahrtstechnik
T.: Theorie 14.02., 19 Uhr, Praxis 17.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: 1 Tag
LO: Chiemgauer Alpen
V: Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 10 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher
TNG: 50,00 Euro

24-A-12 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgeschrittene)
Z: Gemeinsame Touren im Gelände, LVS-Suche, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände
T: Praxis: 08.–10.03., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm TS, kein separater Theorietermin
D: 3 Tage
LO: Skitour von der Oberlandhütte, Kitzbüheler Alpen),
V: Gute Kondition (1000 Hm), sicheres Ski-/Snowboardfahren auch abseits der Piste, LVS-Kurs in den letzten 5 Jahren absolviert
AR: Skitourenausrüstung; LVS-Gerät, Sonde, Schaufel
TN: bis zu 12 Personen
LEI: Paula Backes, Antonia Gaube
TNG: 130,00 Euro

24-A-13 Skihochtourenkurs
Z: Selbstständiges Planen und Ausführen von Skitouren im Gletschergebiet, Schwerpunkt Spaltenbergung
T: Vorbesprechung: 21.02., 20 Uhr online
Praxis: 01.03. Abfahrt 7 Uhr Kletterzentrum TS, Rückkehr 03.03., ca.19 Uhr, eine spätere Anreise ist nicht möglich
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Essen-Rostocker-Hütte

Geggi Eberhardt
FÜL Klettersport

Uli Eberhardt
FÜL Klettersport

Peter Wollschläger
Kletterbetreuer

Martin Fesl
FÜL Klettersport

V: *Gutes skifahrerisches Können und routiniertes, sicheres Skitourengehen, Kondition für mind. 1200 Hm Aufstieg.*
AR: *kitourenausrüstung, LVS- und Gletscherausrüstung (Infos am 21.2.)*
TN: *10 Personen*
LEI *Andi Thiele, Josef Eisenberger*
TNG: *150,00 Euro, beinhaltet 20,00 Euro Hüttenanzahlung*

24-A-14 Skitourencamp
Z: *Selbstständiges Planen und Ausführen von Skitouren, Aufteilung möglich in Leistungsgruppen (mittelschwierige Skitouren bis hin zu Gipfelbesteigungen im kombinierten Gelände). Zusätzlich Ausbildungsangebot Spaltenbergungsübung, LVS-Übung, Lawinenkunde*
T: *Theorie: 7.03., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle in Präsenz Praxis: 15.–17.03., Treffpunkt 8 Uhr Kletterzentrum TS, Aufstieg später nicht mehr möglich*
D: *3 Tage mit Hüttenübernachtung*
LO: *Reiter Alm*
V: *Sicheres skifahrerisches Können und routiniertes Skitourengehen, gute Kondition (3 Stunden Aufstieg, mind. 1000 Hm im freien Skigelände)*
AR: *verpflichtend: Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung, Ausrüstung und Verpflegung für 2 Nächte in der Selbstversorgerhütte (Abendessen wird bereit gestellt); optional: Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen, Seil*
TN: *22 Personen*
LEI: *Franz Mittermaier, Josef Eisenberger, Andreas Thiele, Stefan Eisenreich, Paula Backes, Antonia Gaube*
TNG: *150,00 Euro inkl. 2x Abendessen*
Anmeldeschluss 15.02.!

B. Kletterkurse für Erwachsene

24-A-15 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Z: *Sicheres Klettern in der Kletterhalle/ am Kletterturm im Nachstieg. Der Topropeschein kann am Ende des Kurses erworben werden. Optimalerweise wird im Anschluss der „Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)“ vom 14.–15.06. absolviert. Die Kurse können jedoch auch einzeln gebucht werden. – Bei Fragen dazu gerne die Kursleiter kontaktieren.*
V: *ab 16 Jahre*
T: *11., 18. und 25.04., 17–19 Uhr*
D: *3 x 2 Stunden*
LO: *Kletterturm Traunstein*
AR: *Klettergurt und -schuhe (optional: Sicherungsgerät und Seil)*
TN: *8 Personen*
LEI: *Fionn Momsen + Marco Maier*
TNG: *50,00 Euro*

24-A-16 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Z: *Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik*
V: *ab 16 Jahre, durchschnittliche Sportlichkeit – Spaß am Klettern*
T: *18.–20.04., jeweils 17–19 Uhr*
D: *3 Abende*
LO: *Kletterturm*
AR: *Kletterschuhe und Gurt*
TN: *6 Personen*

Lisa Schott
FÜL Bergsteigen

Bernhard Kraus
FÜL Bergsteigen

Rainer Haarfeldt
FÜL Bergsteigen

Felix Hoheneder
Traineranwärter

LEI: Christl Gfaller
TNG: 50,00 Euro inkl. Kletterturmeintritt

24-A-17 Stürzen mit Genuss (Erwachsene)
Z: Umgang mit Angst beim Klettern, Sensibilisierung für Gewichtsunterschiede, Erlernen dynamischer Sicherungstechnik & achtsamer Umgang bzw. Befreunden mit der Angst
V: ab 18 Jahre, Vorstieg-Kletterkönnen
T: 26. und 29.04., jeweils 16–19 Uhr
D: 2 x 3 Stunden
LO: Kletterturm Traunstein, alternativ Kletterhalle Berchtesgaden
AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern
TN: 6 Personen
LEI: Daniella Riedl
TNG: 50,00 Euro

24-A-18 Von der Halle an den Fels
Z: Endlich raus in die Natur! Botanik. Umfädeln. Zusammen. Anders. Bereichernd.
V: Beherrschen des 6. Grads (UIAA) im Vorstieg
T: 03.05., 17–20 Uhr, 4./05.05., jeweils 09–18 Uhr. – Ausweichtermin: 10.–12.05.
D: 2,5 Tage
LO: vorr. Klettergarten Ruhpolding
AR: Kletterschuhe, Gurt
TN: 6 Personen
LEI: Daniella Riedl
TNG: 95,00 Euro

24-A-19 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg; optimalerweise wurde schon ein Einsteigerkurs Toprope/Nachstieg belegt.
V: ab 16 Jahre, Erfahrung im Toprope
T: 14./15.06.: 1. Tag 17–20 Uhr, 2.Tag 9–14 Uhr
D: 3 und 5 Stunden
LO: Kletterturm Traunstein
AR: Klettergurt, -schuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern (optional: Seil)
TN: 6 Personen
LEI: Fionn Momsen
TNG: 55,00 Euro

24-A-20 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Nachstieg. Der Topropeschein kann am Ende des Kurses erworben werden. Optimalerweise baut im Anschluss der „Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)" von 26.–28.06. auf diesen Kurs auf. Die Kurse können jedoch auch einzeln gebucht werden. Bei Fragen dazu gerne die Kursleiterin kontaktieren.
V: ab 14 Jahre, Lust und Spaß am Bewegen in der Vertikalen
T: 19.–21.06., jeweils 18–21 Uhr
D: 3 Abende, je 3 Std.
LO: Kletterturm Traunstein
AR: Klettergurt und -schuhe (optional: Sicherungsgerät und Seil)

Kurt Stemmer
FÜL Bergsteigen

Axel Schierhorn
FÜL Mountainbike

Philipp Hintz
FÜL Mountainbike

Jan Flämig
FÜL Mountainbike

TN: 12 Personen
LEI: Bernhard Kosak, Benno Perchermeier
TNG: 55,00 Euro
Preis inkl. Kletterturmeintritt

24-A-21 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg. Der Vorstiegsschein kann am Ende des Kurses erworben werden.
V: ab 14 Jahre, Nachstieg-Kletterkönnen (Topropeschein, optimalerweise erworben im Kurs „Kletterkurs Einsteiger (Toprope)" vom 19.–21.06.). Bei Fragen dazu gerne die Kursleiter kontaktieren.
T: 26.–28.06., jeweils 18–21 Uhr
D: 3 Abende, je 3 Std.
LO: Kletterturm Traunstein
AR: Klettergurt und -schuhe (optional: Sicherungsgerät und Seil)
TN: 12 Personen
LEI: Bernhard Kosak, Benno Perchermeier
TNG: 55,00 Euro,
Preis inkl. Kletterturmeintritt

24-A-22 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Z: Selbstständiges, sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm
V: ab 16 Jahre, Erfahrung im Toprope-klettern
T: 09.–11.07.
D: 3 Abende jeweils 17–19.30 Uhr
LO: Kletterturm Traunstein
AR: Klettergurt, Kletterschuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern
TN: 6 Personen
LEI: Uli Eberhardt
TNG: 55,00 Euro

24-A-23 Fortsetzung Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Z: Festigung des Erlernten aus dem Kletterkurs Vorstieg, Verbesserung der Klettertechnik, Sicherheitsaspekte
V: ab 16 Jahre, erste Erfahrungen im Vorstieg
T: 16.–18.07.
D: 3 Abende jeweils 17–19.30 Uhr
LO: Kletterturm Traunstein
AR: Klettergurt, Kletterschuhe und bekannter Halbautomat zum Sichern
TN: 6 Personen
LEI: Geggi Eberhardt
TNG: 55,00 Euro

C. Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Familien

24-A-25 Kletter- und Boulderspiele für Familien
Z: Klettern soll Spaß machen und die Kinder motivieren! Aufwärmen, Spiele und gezielte Kletterübungen lockern den Kletter„all"tag auf. Gern für Familien, die bereits den Familien-kletterkurs „Sicher sichern" absolviert haben.
V: Sportlichkeit, bitte bequeme, flexible Kleidung tragen
T: 27.04., 10–13 Uhr Kletterturm (Erwachsene mit Kindern)

Stefan Eisenreich
Ausbilder,
Mitglied Bergwacht

Benno Perchermeier
Kletterbetreuer
Ausbilder

Stefan Dürrbeck
FÜL Bergsteigen
und Jugendleiter

Daniella Riedl
Trainerin C
Sportklettern

D: 3 Stunden
LO: Kletterzentrum Traunstein
AR: wird gestellt
(eigene Ausrüstung von Vorteil)
TN: 4 Familien
LEI: Katja Kunkel
TNG: 30,00 Euro pro Familie
Hinweis: Aufgrund der geplanten Baumaßnahme zur Erweiterung der Kletteranlage kann es wegen evtl. Bautätigkeit kurzfristig zu einer Terminverschiebung kommen.

24-A-26 Kletterschnupperkurs für Kinder 7–11 Jahre
Z: Reinschnuppern in die Grundlagen der Kletter- und Sicherungstechnik
V: Durchschnittliche Sportlichkeit
T: 11./12.05., je 10–12. Uhr
D: 2 Vormittage
LO: Kletterturm
AR: wird gestellt
(eigene Schuhe von Vorteil)
TN: 12 Kinder
LEI: Peter Wollschläger, Martin Fesl
TNG: 35,00 Euro

24-A-27 Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“
Z: Die Erwachsenen lernen die Sicherungs-, Seil- und die Klettertechnik, um dann die eigenen Kinder sichern und ihnen Tipps beim Klettern geben zu können
V: Durchschnittliche Sportlichkeit
T: 31.05., 15–18 Uhr Kletterturm
(nur die Erwachsenen)
01.06., 9–12 Uhr Kletterturm
(Erwachsene mit Kindern)
D: 2 halbe Tage
LO: Kletterzentrum Traunstein
AR: wird gestellt
(eigene Ausrüstung von Vorteil)
TN: 15 Familien
LEI: Rudi Mayer (0861/90943150),
Bernhard Kraus (08661/983631)
TNG: 50,00 Euro pro Familie
Hinweis: Aufgrund der geplanten Baumaßnahme zur Erweiterung der Kletteranlage kann es wegen evtl. Bautätigkeit kurzfristig zu einer Terminverschiebung kommen.

D. Mountainbike-Kurse

24-A-29 MTB Werkstattkurs
Z: Erlernen aller elementaren Kniffe und Tricks rund ums Bike. Vom Schaltung einstellen, Kette reparieren, Dämpfersetup, bis zum Ausrichten der Bremsscheibe.
V: Du wirst nicht schmutzig, aber deine besten Klamotten solltest du auch nicht anhaben. Wenn du was Spezielles wissen willst, kannst du uns vorab per Mail kontaktieren.
T: 28.04., 13–17 Uhr
D: 1 Nachmittag
O: Bergwacht-Garage, Gewerbepark Kaserne 13
AR: Mitbringen musst du nichts.
TN: 14 Personen
LEI: Philipp Hintz

Steffen Merkl
Trainer C
Skibergsteigen

Nikolas Rösch
Trainer C
Skibergsteigen

Antonia Gaube
Trainerin C
Skibergsteigen

Christoph Stern
Trainer C
Skibergsteigen

TNG: 30,00 Euro

24-A-30 Fahrtechnik für MTB: Basiskurs
Z: *Erhöhung der Fahrsicherheit: Grundposition, Bremsen auf unterschiedlichen Belägen, Kurvenfahrt, Gleichgewicht, Anfahren am Berg, kleine Hindernisse überwinden usw.*
V: *Kondition für 500 Hm*
T: *25.05., 9–17 Uhr*
D: *1 Tag*
O: *Märchenpark Parkplatz Marquartstein*
AR: *funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Clickpedale!*
TN: *12 Personen*
LEI: *Axel Schierhorn, Philipp Hintz*
TNG: 40,00 Euro

24-A-31 Fahrtechnik für MTB: Trailkurs
Z: *Fortgeschrittene Fahrtechniken zum Befahren von Singletrails: Hindernisse bergauf, Gleichgewicht, Spitzkehren, Vorder-, Hinterrad entlasten, kleine Drops, Notausstieg kontrolliert*
V: *Kondition für 1000 Hm, längere MTB-Erfahrung, erste Singletrail-erfahrung notwendig*
T: *01./02.06., je 9–16 Uhr*
D: *2 Tage*
O: *Märchenpark Parkplatz Marquartstein*
AR: *Funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Clickpedale!*
TN: *12 Personen*
LEI: *Axel Schierhorn, Philipp Hintz*

TNG: 70,00 Euro

24-A-32 Fahrtechnik spielerisch - Fahrtechniktraining für Anfänger bis Fortgeschrittene
Z: *Balance, Kontrolle, Sicherheit, Spaß - Fahrtechniktraining für Anfänger bis Fortgeschrittene Grundkenntnisse zu Bremsen, Balance, Kurven-, Bergab- und Bergauffahrt werden spielerisch in der Gruppe erlernt und anschließend auf Tour in der Praxis geübt.*
V: *500 Hm; Schwierigkeit für Anfänger: S1 - Hindernisse wie Steine und Wurzeln sind zu erwarten. Optionaler Abschnitt für Fortgeschrittene: S2/S3 - Enge Kurven und Spitzkehren in anspruchsvollem Gelände zum Ausprobieren.*
T: *15.06., 9–16 Uhr*
D: *1 Tag*
LO: *Märchenpark Parkplatz Marquartstein*
AR: *Helm, funktionstüchtiges Bike*
TN: *12 Personen*
LEI: *Philipp Hintz, Jan Flämig*
TNG: 40,00 Euro

E. Alpin-Kurse

24-A-33 Mehrseillängen-Klettercamp Gardasee
Z: *Verbesserung des persönlichen Könnens, weitere Sicherungstechniken, Verbesserungen im Seilhandling, mobile Sicherungen*
V: *sicheres Klettern im 6. Grad, Erfahrung im MSL-Klettern*

Paula Backes
Trainerin C
Skibergsteigen

Katja Kunkel
Kletterbetreuerin

Sebastian Steude
Trainer C
Bergwandern

Andreas Pfab
Trainer C
Bergwandern

Fionn Momsen
C-Trainer Klettern
Breitensport

T: 04.04., 15 Uhr Abfahrt Kletterturm, Rückfahrt 07.04. Nachmittag
D: 4 Tage
LO: Gardasee, Hotel oder Ferienwohnung
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos vom Übungsleiter)
TN: 8 Personen
LEI: Marco Maier, Stefan Dürrbeck
TNG: 220,00 Euro
Anmeldeschluss: 29.03.!

24-A-34 Einstieg in das Klettern von Mehrseillängenrouten

Z: Durchführung einfacher, gut abgesicherter Mehrseillängen-Klettertouren
V: Klettererfahrung, Beherrschung der Sicherungstechniken im Klettergarten inkl. Vorstieg
T: 07./08.06. (Infos über Anfahrt vom Übungsleiter)
D: 2 x 0,5 Tage
LO: Chiemgauer Alpen
AR: Kletterausrüstung (Infos vom Übungsleiter)
TN: 4 Personen
LEI: Raimund Englisch
TNG: 60,00 Euro

24-A-35 Hochtourenkurs für Einsteiger

Z: Selbstständiges Begehen von Gletschern: Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik sowie der grundlegenden Spaltenbergungstechniken (2 Ausbildungstage ohne Gipfelbesteigung)
V: Kondition für 1000 Hm, Erfahrung im alpinen, weglosen Gelände
T: 13.06., 20 Uhr Theorieabend online 21.06. (13.30 Uhr Treffpunkt Kletterturm Traunstein bis 23.06. (Rückkehr ca. 19 Uhr)
D: 3 Tage + Theorie
LO: wird vorab bekannt gegeben
AR: Infos bei Theorieabend
TN: 12 Personen
LEI: Andi Thiele, Josef Eisenberger
TNG: 130,00 Euro

24-A-36 Hochtourenkurs für Einsteiger

Z: Selbstständiges Begehen von Gletschern: Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik sowie der grundlegenden Spaltenbergungstechniken
V: Gute Kondition, alpine Erfahrung
T: 18.06., 19 Uhr Theorieabend DAV-Geschäftsstelle (Präsenz) 28.–30.06. (Infos von ÜL)
D: 3 Tage + Theorie
LO: voraussichtlich Essen-Rostocker Hütte
AR: Gletscherausrüstung (Infos bei Theorieabend)
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller, Felix Hoheneder
TNG: 150,00 Euro (beinhaltet Hüttenanzahlung von 20,00 Euro)
Anmeldeschluss: 01.05.!

24-A-37 Begehen und Absichern von mittelschweren Dolomiten-Klassikern

Z: Absichern mit mobilen Sicherungs-

mitteln und Standplatzbau mit traditionellen Mitteln z.B. Normalhaken, Routenfindung, Standplatzorganisation
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Klettererfahrung V bis VI am Fels, erste Erfahrung bei der Begehung von Mehrseillängenrouten
T: Vorbesprechung und Grundlagen: 19.06., 19 Uhr am Kletterturm (bitte Material mitbringen), Praxis 28.–30.06.
D: 3 Tage
LO: Fanesgruppe
AR: Felskletterausrüstung, mobile Sicherungsgeräte (Leihmöglichkeit)
TN: 4 Personen
LEI: Michael van der Giet
TNG: 175,00 Euro
Anmeldeschluss: 31.05.!

24-A-38 Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)
Z: Durchführung einfacher, alpiner Mehrseillängen-Klettertouren, Standplatzbau, HMS-Sicherung, Seilkommandos
V: Klettererfahrung, Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit
T: 05.–07.07. (Infos über Abfahrt von Übungsleiter)
D: 2,5 Tage
LO: Blaueishütte
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos von Übungsleiter)
TN: 8 Personen
LEI: Marco Maier, Stefan Dürrbeck
TNG: 140,00 Euro
Anmeldeschluss: 31.05.!

24-A-39 Hochtourenkurs für Fortgeschrittene
Z: Sicherheit in der selbstständigen Planung und Durchführung von Hochtouren. Wiederholung und Vertiefung der Seil- und Sicherungstechnik sowie der Spaltenbergungstechniken
V: Erstausbildung in Spaltenbergung, Kondition für 1000 Hm, Erfahrung im alpinen Gelände, erste Hochtouren-Erfahrungen
T: 04.07., 20 Uhr Theorieabend online 12.07. (13.30 Uhr Treffpunkt Kletterzentrum Traunstein bis 14.07. Rückkehr ca. 19 Uhr
D: 3 Tage + Theorie
LO: Franz-Senn-Hütte
AR: Infos bei Theorieabend
TN: 12 Personen
LEI: Andi Thiele, Josef Eisenberger
TNG: 130,00 Euro

Auf den Almwiesen und ganz eng in in Felsspalten finden Bergblumen ihren Platz. Gerade der Blick darauf macht eine Tour oft zum Erlebnis. (Foto: Werner Müller)

F. Kurse Bergsteigen/Wandern/ Klettersteig

24-A-40 Basiswissen Bergwandern, Bergsteigen, Klettersteig
Z: Selbstständiges Planen und verantwortungsvolles Durchführen von Bergwanderungen, Bergtouren und Klettersteigbegehungen
T: Theorie: während des Kurses Praxis: 25./26.05.
D: 2 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Stahlhaus, Jenner, Schneibstein
V: Sportlichkeit
AR: Bergausrüstung + Klettersteigset, Hüftgurt, Helm
TN: 6 Personen
LEI: Kurt Stemmer, Tel. 08684/9167, Mobil 0170/4839934
TNB: 100,00 Euro
Anmeldeschluss: 15.05.!

24-A-41 Grundlagenkurs Bergwandern
Z: Vermittlung von Grundlagen für

Bergwanderungen auf blauen und roten Wanderwegen
T: *Theorie: 21.06., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle*
Praxis: 22.06., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: *1 Tag + Theorie*
LO: *Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)*
V: *Gute Kondition für 800 Hm, Sportlichkeit*
AR: *Bergschuhe, Bergkleidung*
TN: *8 Personen*
LEI: *Gerhard Winkler*
TNG: *45,00 Euro*

24-A-42 Klettersteigkurs
Z: *Erlernen der Klettersteigtechnik*
V: *Gute Kondition (besonders gute Armkraft notwendig), Schwindelfreiheit*
T: *Theorie: 09.07., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle nur Präsenz*
Praxis: 19.–21.07.24 (Abfahrt 7 Uhr)
D: *3 Tage*
LO: *Gutenberghaus/Dachsteingebirge*
AR: *Klettersteigset, Helm, Handschuhe (Set kann ausgeliehen werden)*
TN: *6 Personen*
LEI: *Werner Müller*
TNG: *130,00 Euro*
Anmeldeschluss: 06.06.!

24-A-43 Wochenendausbildung Bergwandern
Z: *Vermittlung von Grundlagen für Bergwanderungen auf blauen und roten Wanderwegen*
T: *Theorie 26.07., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle*
Praxis: 27. und 28.07., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: *1 Wochenende*
LO: *Reiteralm, Neue Traunsteiner Hütte*
V: *Gute Kondition (1000 Hm), Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Grundkurs Bergwandern*
AR: *Alpine Wanderausrüstung, Bergschuhe, wetterfeste Kleidung*
TN: *8 Personen*
LEI: *Gerhard Winkler*
TNG: *110,00 Euro*

So meldet ihr euch an

Das geschieht ganz einfach mit diesem QR-Code, der euch auf die Website der Sektion/Ausbildung bzw. Touren bringt. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung per PayPal zu bezahlen. Bei eventuellen Problemen wendet euch bitte an die Geschäftsstelle. Erst bei Bezahlung ist man angemeldet.

Bankverbindung: Kreissparkasse Traunstein, Kto.-Nr. 3855,

IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55, BIC: BYLADEM1TST.

Hinweis: Es gelten stets die zum Buchungszeitpunkt vereinbarten Stornoregelungen.

G. Trainings

Kinderklettern – vom Boden ins Vertikale
Z: *Spaß haben und zusammen Neues entdecken. Die Inhalte entstehen gemeinsam mit den Kindern.*
V: *Mitgliedschaft im DAV, Sportlichkeit, Spaß an der Bewegung; ab 8 Jahre*
T: *Montag wöchentlich, 16.30–18.30 Uhr, 8. Januar–09.März*
D: *jeweils 2 Stunden*
LO: *Boulderraum in Traunstein, Kletterhallen in Waging, Bernau, Berchtesgaden*
AR: *wird gestellt (eigene Ausrüstung von Vorteil)*
TN: *10 Kinder*
LEI: *Daniella Riedl und Katja Kunkel*
TNG: *40,00 Euro*
Halleneintritte sind nicht in der Kursgebühr enthalten; Anreise möglichst umweltfreundlich mit dem Zug oder Fahrgemeinschaften; evtl. wird es auch an einem Wochenende einen zusätzlichen Tag in der Halle geben.

Zusammenarbeit mit der Sektion Teisendorf

Neu und besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Sektion Teisendorf, um das Angebot von Klettertrainings und Kursen für die DAV-Mitglieder aus der Region zu erweitern. Schwerpunkt liegt dabei in besonders herausfordernden Kursen, die vor allem ambitionierte Kletterer ansprechen sollen. Außerdem nehmen wir Kurse auf, die in einen Zeitraum fallen, in dem die Sektion Traunstein klettertechnisch ein geringes Angebot zur Verfügung stellt.

Verantwortlich für die Anmeldung, Durchführung und auch finanzielle Abwicklung ist die Sektion Teisendorf des DAV. Die Kurse sind separat markiert, die Anmeldung erfolgt per Mail oder telefonisch nach den Regeln der Sektion Teisendorf.

Kletterkurs Einsteiger Toprope-Schein

Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Nachstieg. Der Topropeschein kann am Ende des Kurses erworben werden.
V: ab 14 Jahre,
T: 07.01., 14.01., 21.01. plus Ausweichtermin 28.01., jeweils ab 15.30–ca. 17.30 Uhr
LO: 1. Tag: Kletterhalle Teisendorf, danach Kletterhalle in der Umgebung
AR: Klettergurt und -schuhe, können vom Tourenleiter ausgeliehen werden
TN: 6 Personen
LEI: Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf
TNG: 60,00 Euro, Kletterhalleneintritte müssen ggf. separat entrichtet werden
Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Kletterkurs Vorstieg-Schein Indoor

Z: Sicheres Klettern in der Kletterhalle/am Kletterturm im Vorstieg. Der Vorstiegschein kann am Ende des Kurses erworben werden.
V: Kletterschein Toprope oder vergleichbare Ausbildung, ab 14 Jahre
T: 04.02., 11.02. und 18.02., plus Ausweichtermin 25.02., jeweils ab 15.30–ca. 17.30 Uhr
LO: Kletterhalle in der Umgebung
AR: Kletterschuhe, Gurt, Sicherungsgerät
TN: 6 Personen
LEI: Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf
TNG: 60,00 Euro; Kletterhalleneintritte müssen ggf. separat entrichtet werden
Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Techniktraining Bouldern

Z: Techniken des Boulderns wie Eindrehen, Hüftauslösung, Verspannen, Abhocken, Hooken etc. werden erlernt und verfeinert und die praktische Umsetzung an Bouldern versucht.
V: Klettern im Grad 6a oder Bouldern im Grad FB5A (Boulderhalle Traunstein: 3).
T: 03., 10. und 24.03., jeweils ab 15.30–ca. 17.30 Uhr
LO: Boulderhalle in der Umgebung
AR: Kletterschuhe, Chalk
TN: 6 Personen
LEI: Julia Roggel, DAV Teisendorf
TNG: 60,00 Euro; Halleneintritte müssen ggf. separat entrichtet werden
Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt bei der Tourenleiterin unter juliaroggel@hotmail.de

Kletterkurs Outdoor-Schein

Z: Von der Halle an den Fels. Es wird das sichere und umweltbewusste Verhalten am Fels vermittelt. Aufbauend auf dem DAV-Kletterschein Vorstieg Indoor oder vergleichbaren Fähigkeiten werden die nötigen Kenntnisse im Seilklettern und Sichern am Fels näher gebracht.
V: Kletterschein Toprope und Vorstieg oder vergleichbare Ausbildung, ab 14 Jahre, Klettern im Vorstieg im 5. Grad

Originelle und spektakuläre Felsformation: Julia und Felix posieren auf dem Dach ihres Autos vor dem „Split Rock" in Saudi Arabien (den sie aber nicht bestiegen haben).

T: *3 Kurstage, die auf die möglichen 5 Termine verteilt werden wg. Witterung: 09., 16., 23., 30.06. und 07.07.*
LO: *Umliegende Klettergebiete in der Region*
AR: *Helm, Klettergurt, Seil, Kletterschuhe, Magnesia/Chalk, Expressschlingen, Sicherungsgerät*
TN: *6 Personen*
LEI: *Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf*
TNG: 60,00 Euro
Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Kletterkurs „Fortgeschritten sichern und stürzen am Fels"

Z: *In 2 Einheiten werden Fähigkeiten vermittelt um sicher, angst- und verletzungsfrei den Luftraum für Felsprojekte erobern zu können. Weiches Sichern, situationsgerechtes Sichern, sicheres Abfangen auch weiter Stürze, passende Absicherungen/ Verlängerungen, Entscheidungsfindungen bei skip-clip, Schlappseil verkürzen/verlängern bei verblocktem Gelände/Quergängen, Lifting, Risikoabwägung, Seilvorbereitung für passagenweisen Vorstieg etc.*
V: *Klettern im unteren 8. Grad (franz. 6c) am Naturfels (onsighten im 7. Grad/ franz. 6b), beherrschen der normalen Sicherungstechnik; ab 14 Jahre*
T: *2 Kurstage, die auf die möglichen vier Termine verteilt werden wg. Witterung: 14., 21. und 28.07., 03.08.)*
LO: *Umliegende Klettergebiete in der Region*
AR: *Helm, Klettergurt, Seil, Kletterschuhe, Magnesia/Chalk, Expressschlingen, Sicherungsgerät*
TN: *6 Personen*
LEI: *Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf*
TNG: 60,00 Euro
Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Kletterkurs „Besser sichern und stürzen in der Kletterhalle"

Z *In zwei Einheiten werden Sicherungs-*

handling, Kommunikation und das Verhalten beim Sturz analysiert und verbessert. Auch für erfahrene Sicherer geeignet. Individuelle Anleitungen je nach verwendeten Sicherungsgeräten der Teilnehmer

V: Klettern im 7. Grad (franz. 6b), normale Sicherungstechnik; ab 14 Jahre

T: 10. und 17.11. plus Ausweichtermin 24.11., jeweils ab 15.30–ca. 17.30 Uhr

LO: Kletterhalle in der Umgebung

AR: Helm, Klettergurt, Seil, Kletterschuhe, Magnesia/Chalk, Expresschlingen, Sicherungsgerät

TN: 6 Personen

LEI: Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf

TNG: 60,00 Euro; Halleneintritte müssen ggf. separat entrichtet werden

Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Techniktraining Klettern

Z: In drei Einheiten werden Fähigkeiten in Taktik, Technik und Psyche beim Klettern analysiert und verbessert. Bei der praktischen Umsetzung werden körperliche Aspekte beachtet. Ziel ist das Klettern schwererer Routen, langfristig ohne gesundheitliche Schäden.

V: Klettern im Grad 6b (Rotpunkt) und selbstverständliches Beherrschen der Sicherungstechniken im Sportklettern.

T: 01., 08. und 15.12., jeweils ab 15.30–ca. 17.30 Uhr

LO: Kletterhalle in der Umgebung

AR: Klettergurt, Seil, Kletterschuhe, Magnesia/Chalk, Expressschlingen, Sicherungsgerät

TN: 6 Personen

LEI: Stefan „Freisei" Mühlbacher, Sektion Teisendorf

TNG: 60,00 Euro; Halleneintritte müssen ggf. separat entrichtet werden

Hinweis: Dieser Kurs wird von der Sektion Teisendorf organisiert und durchgeführt. Anmeldung direkt beim Tourenleiter unter 0178/2303330 oder per Mail an stefan.muehlbacher@dav-teisendorf.de

Familienkletterkurs „Sicher sichern“

Elementarer Bestandteil in der Fels-Ausbildung der Sektion für Kinder

Klettern ist die ideale Herausforderung für Kinder, jedoch ist und bleibt das Klettern eine Sportart mit Risiken. Damit der Ausflug mit Kindern in die Kletterhalle oder an den Kletterturm gelingt, ist „Sicher sichern“ elementarer Bestandteil für einen Kletterausflug mit Kindern. Im zweitägigen Familienkletterkurs bei idealen Witterungsbedingungen wurden die notwendigen Kenntnisse von den Fachübungsleitern Rudi Mayer und Bernhard Kraus vermittelt. Am ersten Ausbildungstag erhielten die Eltern zunächst eine kurze Einweisung in die notwendigen und richtigen Kletterutensilien, bevor es ans Eigemachte ging. Im Nachstieg wurde die vom DAV empfohlene Sicherungstechnik mit sog. „Halbautomaten“ unterrichtet. Ein Halbautomat ist ein Sicherungsgerät mit einer Blockierunterstützung. Beim „Auslösen“ oder „Blockieren“ wird das Seil im Gerät eingeklemmt und erreicht dadurch, dass der Sichernde wenig bis kaum Handkraft aufwenden muss, um das Sicherungsseil zu halten. Nachdem die Sicherungstechnik erlernt war, ging es im zweiten Abschnitt in den Vorstieg. Am Ende des ersten Ausbildungstages hatten alle Eltern die erforderliche Sicherungstechnik soweit erlernt, den Vorsteiger sicher zu sichern, damit im Vorstieg das Seil in den Umlenkern am Kletterturm eingelegt werden konnte. Am zweiten Ausbildungstag waren dann die Eltern mit ihren Kindern am Start. Die Kinder waren mit Spaß und Begeisterung dabei und konnten es kaum erwarten, die ersten Züge zu klettern. Es ist immer wieder interessant zu sehen, mit welchen koordinatorischen Fähigkeiten und vorhandenem Bewegungsrepertoire die Kinder die Wände hochklettern. Beim Klettern lernen sie an Herausforderungen zu wachsen. Zudem erleben Kinder beim Klettern selbstbestimmtes Handeln und dessen Konsequenzen direkt und unverzüglich. Sogar die „Kleinsten“ unter den Teilnehmern erledigten die Routen sturzfrei und mit Bravour.

Den Kindern verging der zweite Ausbildungstag viel zu schnell, und viele wollten einfach noch weiterklettern. Wir, Rudi Mayer und Bernhard Kraus, waren uns sicher, dass wir Eltern und Kinder zum Klettersport animieren konnten. Viele der Eltern fragten unmittelbar nach Kursende, wo man die notwendigen Ausrüstungsgegenstände kaufen könne. Aufgrund der regen Nachfrage wird die Sektion auch 2024 wieder einen Familienkletterkurs anbieten.

Bernhard Kraus

Keine Angst vorm Klettern: Die Ausbildung für Kinder ist elementarer Bestandteil des Angebots der Sektion. (Foto: Kraus)

Sektions-Notizen

***Die 155. Generalversammlung** der DAV-Sektion Traunstein findet am Freitag, den 12. April 2024, um 19.30 Uhr im Saal des Brauereigasthofs Schnitzlbaumer am Taubenmarkt statt.*

*Toni Kallsperger leitet die **Fitnessgymnastik** der Tourengruppe in den Wintermonaten jeweils am Freitag von 18.30 bis 20 Uhr in der Kaufmännischen Berufsschule II in der Prandtnerstraße.*

Führungstouren 2024

Liebe Mitglieder,
die Sektion Traunstein freut sich, unser neues, abwechslungsreiches Tourenprogramm vorstellen zu dürfen. Unser Hauptziel ist es, den Mitgliedern ein sicheres und unvergessliches Bergvergnügen zu bieten. Das Programm umfasst eine Vielzahl von Touren, die für jeden Bergliebhaber das Richtige bereithält.
Wir bieten Skitouren für Winterliebhaber, Wanderungen für Naturliebhaber, klassische Bergtouren und Klettersteigtouren für erfahrene Bergsteiger und mehrtägige Touren für diejenigen, die das Erlebnis in den Bergen suchen. Unser qualifiziertes Team an ausgebildeten Tourenführern sorgt für Ihre Sicherheit und unvergessliche Erlebnisse.
Wir laden Sie herzlich ein, die atemberaubende Landschaft unserer heimischen Berge mit uns zu entdecken. Seien Sie dabei und erleben Sie die Schönheit der Berge mit uns!
Unsere Touren können ab sofort online gebucht und bezahlt werden.
Mit bergsteigerischen Grüßen
Eure Tourenreferenten Richard Mühlbacher und Gerhard Winkler

Gerhard Winkler

Führungstour Nr. 24-T-01
Z: *Auf unbekannten Wegen in den heimischen Bergen, Karkopf*
T: *Sa, 18.05., Treffpunkt 8 Uhr Kletterturm Traunstein*
D: *1 Tag*
TG: *Lattengebirge*
V: *Gute Kondition (1100 hm), Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit*
AR: *Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz*
TN: *10 Personen*
LEI: *Gerhard Winkler*
TNG: *15,00 Euro*

Führungstour Nr. 24-T-02
Z: *Auf unbekannten Wegen in den heimischen Bergen, Zwiesel*
T: *Sa, 28.09., Treffpunkt 8 Uhr Kletterturm Traunstein*
D: *1 Tag*
TG: *Chiemgauer Berge*
V: *Gute Kondition (1000 Hm), Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit*
AR: *Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz*
TN: *10 Personen*
LEI: *Gerhard Winkler*
TNG: *15,00 Euro*

Führungstour Nr. 23-T-01 – Silvester
Z: *Silvester-Bergtour auf das Dürrnbachhorn*
T: *So, 31.12.23 (!), Treffpunkt 7.30 Uhr Kletterturm Traunstein*
D: *1 Tag*
TG: *Chiemgauer Alpen*
V: *Gute Kondition (1000 hm), Erfahrung im Bergwandern*

So meldet ihr euch an

Das geschieht ganz einfach mit diesem QR-Code, der euch auf die Website der Sektion/Ausbildung bzw. Touren bringt. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung per PayPal zu bezahlen. Bei eventuellen Problemen wendet euch bitte an die Geschäftsstelle. Erst bei Bezahlung ist man angemeldet.

Bankverbindung: Kreissparkasse Traunstein, Kto.-Nr. 3855,

IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55, BIC: BYLADEM1TST.

Hinweis: Es gelten stets die zum Buchungszeitpunkt vereinbarten Stornoregelungen.

AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz
TN: 10 Personen
LEI: Gerhard Winkler
TNG: 15,00 Euro

Bernhard Kraus

Führungstour Nr. 24-T-03
Z: Überraschungstour auf unbekannten Wegen zu einem Gipfelziel in den Chiemgauer Alpen
T: Mi, 01.05., Treffpunkt 8 Uhr Chiemgauhalle Traunstein
D: 1 Tag
TG: Chiemgauer Alpen
V: Gute Kondition für ca. 4 Stunden, Erfahrung im Bergwandern
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz
TN: 10 Personen
LEI: Bernhard Kraus
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-04
Z: Rothspielscheibe (1940 m)
T: So, 23.06., Treffpunkt 7 Uhr Chiemgauhalle Traunstein
D: 1 Tag
TG: Berchtesgadener Alpen
V: Gute Kondition für ca. 5,5-6 Stunden, Erfahrung im Bergwandern
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz
TN: 10 Personen
LEI: Bernhard Kraus
TNG: 15,00 Euro

Zeichenerklärung:

Z	=	Ziel des Kurses
T	=	Treffpunkt/Termin
D	=	Dauer
TG	=	Tourengebiet
V	=	Voraussetzungen
AR	=	Ausrüstung
TN	=	Anzahl der Teilnehmer
LEI	=	Leiter
TNG	=	Teilnehmergebühr

Felix Hoheneder

Führungstour Nr. 24-T-05
Z: Gr. Stadelhorn über Böslsteig, Mayerbergscharte und Schafsteig
V: Gute Kondition für min. 1500 Hm im Auf- und Abstieg, Kletterkenntnisse im leichten Fels (UIAA I)
T: Sa, 03.08.; Abfahrt 6 Uhr Kletterturm Traunstein
D: Tagestour
TG: Reiter Alm – Berchtesgadener Alpen
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Helm
TN: 4 Personen
LEI: Felix Hoheneder
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-06
Z: Gemeinsame 2-Tages-Tour über Passauer Hütte, Birnhorn über Melkerloch, Leoganger Steinberge (Übernachtung)
T: Sa, 07.09. und So, 08.09., Treffpunkt 7Uhr Kletterturm Traunstein
D: 2 Tage
TG: Leoganger Steinberge
V: Sehr gute Kondition (Tag 1: 1300 Hm; Tag 2: 600 Hm auf/1900 Hm ab), Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, ggf. Helm
TN: 4 Personen
LEI: Felix Hoheneder
TNG: 80,00 Euro + Hüttenübernachtung

Andreas Pfab

Führungstour Nr. 24-T-07
Z: Lattengebirgsüberschreitung, Anstieg zum Luegerhorn (1223 m) und von diesem zum Karspitz (1641m). – Abstieg über die Eheblößwiesen zur Schwarzbachwacht.
T: Sa, 06.07., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Lattengebirge
V: Gute Kondition für 1100 Hm im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

AR: Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung; Sonnenschutz)
TN: 10 Personen
LEI: Andreas Pfab
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-08
Z: Hochkarfelderkopf (2219 m) im Tennengebirge, Anstieg von Wildau bei Lungötz über den „Scharfen Steig".– Abstieg entlang der Skitourenroute. – Schwierige Bergwanderung über teils exponierte Steigpassagen im felsigen Gelände
T: Sa, 24.08., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Tennengebirge
V: Gute Kondition für 1400 Hm, Gehzeit 7 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
AR: Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz)
TN: 7 Personen
LEI: Andreas Pfab
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-09
Z: Hochgern (1748 m): Von Marquartstein vorbei an der Schnappenkirche und weiter über den Hochlerch zum Hochgern. Abstieg zum „Am Tor" und über den Hasenpoint oder direkt zur Gernalm und zurück nach Marquartstein
T: Sa,21.09., Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Chiemgauer Alpen
V: Gute Kondition für 1200 Hm, Gehzeit 7 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
AR: Normale Bergwanderausrüstung (wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz)
TN: 10 Personen
LEI: Andreas Pfab
TNG: 15,00 Euro

Sebastian Steude

Führungstour Nr. 24-T-10:
Z: Hochfelln über die Strohnschneid, Abstieg über die Thoraualm
V: Gute Kondition für mind. 1000 Hm im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit
T: Sa, 15.06.; Abfahrt 8 Uhr Kletterturm Traunstein
D: Tagestour
TG: Chiemgauer Alpen
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Verpflegung
TN: 6 Personen
LEI: Sebastian Steude
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-11
Z: Großer Solstein mit Übernachtung auf dem Solsteinhaus
V: Gute Kondition für mind. 1000 Hm im Auf- und 1500 Hm im Abstieg, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit
T: Sa, 13.07.; Abfahrt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 2-Tages-Tour mit einer Übernachtung auf dem Solsteinhaus
TG: Karwendel
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack, Wechselkleidung, Verpflegung
TN: 6 Personen
LEI: Sebastian Steude
TNG: 30,00 Euro + Hüttenübernachtung

Führungstour Nr. 24-T-12
Z: Salzburger Hochthron über Dopplersteig, Abstieg über den Reitsteig
V: Gute Kondition für mind. 1500 Hm im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
T: Sa, 14.09.; Abfahrt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: Tagestour
TG: Berchtesgadener Alpen
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Verpflegung
TN: 6 Personen
LEI: Sebastian Steude
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-13
Z: Seehorn
V: Gute Kondition für mind 1500 Hm im

Auf- und im Abstieg, Trittsicherheit
T: Sa, 19.10.;
Abfahrt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: Tagestour
TG: Berchtesgadener Alpen
AR: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Verpflegung
TN: 8 Personen
LEI: Sebastian Steude
TNG: 15,00 Euro

Marco Maier

Führungstour Nr. 24-T-14
Z: Klettertour Kampenwand-überschreitung
T: Fr, 23.08.,
Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Chiemgauer Berge
V: Alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Klettererfahrung bis V+ am Felsen, Halbmastsicherung vom Standplatz
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos bei Anmeldung)
TN: 2 Personen
LEI: Marco Maier
TNG: 40,00 Euro

Werner Müller

Führungstour Nr. 24-T-15
Z: Skitour Kitzbüheler Alpen je nach Verhältnis
T: Sa, 24.02.,
Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Kitzbüheler Alpen
V: Mittelschwere Skitour
AR: Übliche Ausrüstung für Skitouren, Lawinenausrüstung LVS, Sonde, Schaufel
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-16
Z: Klettersteig Grantlspitz (2310 m, mittelschwer C), mit Taghaube (2159 m)
T: Sa, 15.06.,
Treffpunkt 6 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag, Gehzeit 3–4 Std.
TG: Berchtesgadener Alpen
V: Klettersteigerfahrung
AR: Klettersteigset, Helm
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller,00
TNG: 15 Euro

Führungstour Nr. 24-T-17
Z: Klettersteig Persailhorn, (2159 m, mittelschwer C)
T: Sa, 21.09.,
Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag, Gehzeit 3–6 Std.
TG: Berchtesgadener Alpen
V: Klettersteigerfahrung
AR: Klettersteigset, Helm,
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller
TNG: 15,00 Euro

Führungstour Nr. 24-T-18
Z: Wanderung oder Klettersteig in den Loferern oder Berchtesgadenern
T: Sa, 12.10.,
Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag, Gehzeit 3–6 Std.
TG: Loferer Steinberge
V: Gute Kondition (1000 Hm), Erfahrung im Bergwandern
AR: Bergwanderausrüstung,Bergschuhe oder Klettersteigset, Helm
TN: 10 Personen
LEI: Werner Müller
TNG: 15,00 Euro

Franz Mittermaier/ Richard Mühlbacher

Führungstour Nr. 24-T-19
Z: Skitour Chiemgauer Alpen je nach Verhältnis
T: Sa, 09.03.,
Treffpunkt 7 Uhr Kletterturm Traunstein
D: 1 Tag
TG: Chiemgauer Alpen
V: Mittelschwere Skitour
AR: Übliche Ausrüstung für Skitouren, Lawinenausrüstung LVS, Sonde, Schaufel
TN: 12 Personen
LEI: Franz Mittermaier, Richard Mühlbacher
TNG: 15,00 Euro

ORTSGRUPPE TRAUNREUT

Wandern im Naturpark Drei Zinnen

Spektakuläre Runde zum Jubiläum – An der „Sextener Sonenuhr“

Mit einem Rucksack voller Vorfreude starten 13 Mitglieder der Ortsgruppe Traunreut der DAV-Sektion Traunstein Richtung Naturpark Drei Zinnen zu ihrer 25. Wochentour. Die Kulisse der Hohen Tauern auf der Hinfahrt stimmte uns gut auf die kommenden Tage ein. Gleich nach der Ankunft in unserem Basislager in Innichen gingen wir auf angenehmem Wanderweg durch schattigen Nadelwald zur Haunoldhütte auf dem Innicher Hausberg. Während unserer Brotzeit genossen wir das Panorama mit den spektakulären Zacken des Haunold.

Die Sextener Sonnenuhr

Am nächsten Morgen passte einfach alles. Fit und in erwartungsvoller Stimmung wollten wir nach dem Frühstück unter dem azurblauen Himmel dem Dolomiten-Dreigestirn ganz nahe kommen. Ab dem Fischleintal schulterten wir unsere Rucksäcke und wanderten erst durch den Lärchenwald bis zur Talschlusshütte auf 1548 m. Majestätisch blickten die Türme der Rotwand und die Gipfel der „Sextener Sonnenuhr“ auf uns herab. Zunächst hielten wir uns links Richtung Zsigmondy-Hütte (2235 m). Unter den Felswänden des Einserkofels und über dem Talgrund des Bacherntales schraubte sich der stufige und steile Weg etwa 700 Höhenmeter zur Schutzhütte hinauf. Mit Blick auf Zwölfer- und Elferstock stärkten wir uns bei einer kleinen Mahlzeit, bevor wir weiter wanderten zur Dreizinnenhütte. Auf dem gut markierten Höhenweg ging es leicht ansteigend über felsige Pfade, bis wir auf halbem Weg bei der Büllelejochhütte (2528 m) vorbei kamen. Diese kleinste Hütte in den Sextener Dolomiten und gleichzeitig die höchstgelegene im Naturpark Drei Zinnen liegt eingebettet mitten in der berühmten „Sonnenuhr“ von Neuner, Zehner, Elfer, Zwölfer- und Einserkogel.

An der Abzweigung zur Auronzohütte folgten wir dem Weg Richtung Dreizinnenhütte; erst über Geröll steil bergab und dann fast eben bis zum letzten, schweißtreibenden kurzen Anstieg zur Hütte. Diesen Teil der Wanderstrecke teilten wir uns mit einigen hundert weiteren Bergfreunden. Unter uns schimmerten die von Bergwiesen umgebenen Bödenseen in der rauen Landschaft. Bei der Dreizinnenhütte am Fuß des Paternkofels ließen wir den imposanten Anblick auf die Dolomitenriesen auf uns wirken. Mit guten Wünschen an die Knie machten wir uns etwas später an den Abstieg, der sich schier unendlich hinzog. Steil und schrofig schlängelte er sich durch das Altsteintal hinab zur Talschlusshütte.

Tags darauf ließen wir uns mit der Seilbahn bis zur Bergstation des Helm tragen. Der steile Pfad von der Bergstation hinauf bis zur Ruine der Helmhütte (2398 m) windet sich durch blühenden Almrausch. Auf der Bergkuppe verläuft die Staatsgrenze zwischen dem österreichischen Osttirol und dem zu Italien gehörenden Südtirol. Hier beginnt der westliche Teil des Karnischen Höhenwegs. Das Wegeschild zeigte uns die Route bis zum Gipfel des 2552 m hohen Hornischegg, von dem sich uns ein atemberaubendes Panorama auf den Karnischen Hauptkamm und die Sextener Dolomiten bot. Etwa eine halbe Stunde unterhalb des Gipfels lud uns die Sillianer Hütte zur Einkehr ein, bevor es in sanftem Bergauf und Bergab zurück ging zur Bergstation der Seilbahn, die uns wieder ins Tal brachte.

Zu den Rotwandwiesen

Ein Teil der Gruppe stieg über den Fabelweg ab und gelangte – nach einer Verschnaufpause in der urigen Jägerhütte – über Wald- und Wiesenwege zum Hotel zurück.

Nach einem nächtlichen Gewitter hingen am nächsten Morgen die Wolken noch tief herab, doch in der Hoffnung, dass sich der Himmel während unserer Tour vom Kreuzbergpass zu den Rotwandwiesen lichten würde, stiefelten wir über Wiesen- und lichte Waldhänge za-

Die Wanderer der Ortsgruppe Traunreut bei ihrer Wochentour im Naturpark Drei Zinnen.

ckig höher, bis uns plötzlich ein großer alter Bunker den Weg versperrte, den wir umrunden mussten. Aus dem anfangs leichten Nieseln wurde steter Regen. Wir sind mittendrin im sechs Kilometer langen Höhenweg entlang der Sextener Rotwand. Wir entschieden uns für den Weitermarsch zur Rudi-Hütte. Ohne viele Worte und konzentriert auf den Weg achtend, folgten wir den Wegmarkierungen zur Berggaststätte. Die gewiss malerische Aussicht blieb uns durch den Regen leider verborgen. Am Ende des Kriegspfades aus dem Ersten Weltkrieg erreichten wir über steile Geröllhänge endlich die Rotwandwiesen und, komplett aufgeweicht, die Rudi-Hütte. Nach einer ausgiebi-gen „Trockenpause" für uns und unsere Kleidung kämpfte sich dann doch noch die Sonne durch die Wolkendecke, und wir konnten den Anblick der bizarr geformten Felsgestalten rund um die Hütte auf uns wirken lassen, bevor wir bequem und trocken auf einem breiten Waldweg zurück zum Parkplatz gingen.

Am letzten Wandertag unserer Bergwoche schob sich die Sonne gleich frühmorgens über die Berggipfel der Villgratener Berge, und der Tour zur Dreischusterhütte stand nichts mehr im Wege. Wir starteten vom Parkplatz Innerfeldtal entlang des Ixenbaches auf einem breiten Forstweg erst durch einen Lärchenwald und weiter auf einem Waldpfad, der bequem zu gehen war. Die Steigungen waren moderat, und die Unberührtheit und Ruhe des Tales sehr wohltuend. Nach etwa eineinhalb Stunden stand die Dreischusterhütte (1693 m) am Fuße der Dreischusterspitze vor uns. Umrahmt von Birkenkofel, Haunold, Kohlalpspitze und dem imposanten Massiv der Dreischusterspitze saßen wir auf der Sonnenterrasse der Schutzhütte und waren abermals beeindruckt von den imposanten Bergriesen aus Fels und Stein. Gemeinsam marschierten wir auf gleichem Weg wieder zum Startpunkt hinab.

Nach sechs Tagen verabschiedeten wir uns von einer atemberaubenden Naturkulisse mit himmelhohen steinigen und schroffen Schönheiten im Naturpark Drei Zinnen.

„In den Bergen ist Freiheit“

Thomas Hubers Buch in der DAV-Bibliothek – Auch Billi Bierling dabei

Die von Fritz Petermüller begründete Alpin-Bibliothek in der Sektionsgeschäftsstelle Unter den Arkaden ist wieder um einige besonders interessante Bände reicher:

„In den Bergen ist Freiheit“ hat der Extrembergsteiger Thomas Huber seine Autobiographie betitelt; es ist eine mitreißende Beschreibung seines bisherigen Lebens, in dessen Mittelpunkt seit frühester Kindheit neben der Familie die Berge stehen. Er beschreibt nicht nur seine bahnbrechenden alpinistischen Erfolge, sondern auch sein Scheitern, seine Krankheiten und so manch fürchterliche Erlebnisse. Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit durchziehen seine Texte. Auch seine „Traunsteiner Zeit“ kommt darin vor, und das nicht zu knapp, selbstverständlich auch die Alte Traunsteiner Hütte. Seine hiesigen Freunde und und Kletterspezln werden sicher einiges finden, das ihnen bekannt vorkommt.

Diese Autobiographie, von Thomas fast einzigartig erzählt, übertrifft vieles, was an alpiner Literatur erschienen ist. Allergrößter Respekt!

Bergführer Berchtesgaden und Chiemgau

Gipfel, Grate, Normalanstiege, alpine Klettertouren bis mittlere Schwierigkeitsgrade und Überschreitungen werden in diesem Buch interessant und gut nachvollziehbar vorgestellt. Vieles ist natürlich bekannt, die Auswahl aber ist in den einzelnen Bereichen nach Kriterien der Attraktivität sinnvoll zusammengestellt. Es ist ein Führer, der für die eher klassische Bergsteigerschaft von besonderem Nutzen ist. Er ist im alpinen Verlag Panico erschienen.

Geo Wandern Chiemgau und Berchtesgadener Land

Dieses Wanderbuch aus dem Bergverlag Rother beschreibt eine Reihe von Wanderungen, die speziell nach geologischen Besonderheiten und landschaftlichen Schönheiten ausgewählt wurden. Es ist besonders für anspruchsvollere Wanderer geeignet, die ihre Touren nicht nur nach sportlichen Kriterien auswählen, sondern mehr über diese wissen wollen. Ein Mehr an Erlebnissen ist dabei ga-

Ihr Kaufhaus
mit Tradition
im Zentrum
von Traunstein...

UFO
Unterforsthuber
0861/98613-13
115 Jahre
...Ihr Kaufhaus
am Stadtplatz 34
in 83278 Traunstein

Buchpräsentation im der Sektionsbibliothek (von links): Hans Gfaller, Willi Schwenkmeier, Thomas Huber und Fritz Petermüller. (Foto: Helmberger

rantiert. Dieser Wanderführer ist damit neu in seiner Art.

Billi Bierling (mit Karin Steinbach): Ich hab ein Rad in Kathmandu – Mein Leben mit den Achttausendern.

Zunächst die Auflösung ihres Buchtitels: Im Straßengewirr der nepalesischen Hauptstadt kommt Billi Bierling mit dem Rad am besten voran; und weil das für ihre Interviews und Recherchen existenziell wichtig ist, hat sie diesen ungewöhnlichen Titel gewählt. Die gebürtige Oberbayerin war in der ganzen Welt unterwegs, hat bereits sechs Achttausender bestiegen, für die dortige Chronistin Elizabeth Hawley gearbeitet und nach deren Tod ihre Aufgabe übernommen. Ein spannendes, unterhaltsames und einfühlendes Buch. H.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neuzugänge der Sektion vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Abstreiter Raimund
Abstreiter Waltraud
Aitl Ferdinand
Aitl Flora
Aitl Frida
Albertova Zdenka
Amelunxen-Huber Sabine
Ammelounx Kerstin
Andahazy Anita
Antholzner Luisa Marie
Antholzner Verena
Anton Maier OHG
Arbogast Jade
Aschenbrenner Stefan
Assmann Carina
Assmann Ferdinand
Assmann Jakob
Assmann Leopold
Assmann Liselotte
Auer Daniel
Augsten Stefan
Ausfelder Anja

Baier Daniel
Balonier Anne
Bartl Karoline
Baum Fabio
Baum Lena
Baum Lydia
Baum Ria
Baum Siegfried
Baumeister Ella
Baumeister Lilo
Baumeister Melissa
Baumeister Tim
Baumgärtner Jürgen
Becker Felix
Beer Andreas
Beham Andreas
Beham Anna
Bergler Tanja
Bernauer Juliane
Bethge Silke
Binder Christine
Bindrum Benedikt
Bindrum Elli
Blaschke Gerhard
Bobik Evalina
Bockenheimer Philipp
Böhm Franz
Bohnert Kathrin
Bohnert Lorenz
Bohnert Michael
Bohnert Moritz
Bolzer Miriam
Borinski Eduardo
Bornemann Tom
Bösl Simon
Böttcher Ferdinand
Böttcher Marina
Böttger Erik Leon
Brandl Sabrina
Brandmaier Michael
Braun Jakob
Breitenfellner Hans
Bründl Anna
Brunnhuber Jonas
Brunnhuber Magdalena
Buchauer Lisa
Buchauer Sepp
Buchner Andrea
Buchner Bastian
Buenger Antonia
Buenger Thomas
Bundlechner Christa
Bürger Heidi
Bürger Johannes
Bürger Matthias
Bürger Stefanie

Camerlingo Melina
Canella Giada
Cermeño Abreu Valentina

David Elisabeth
David Stephan
Daxer Christoph
Daxer Marion
Dehniger Jochen
Deininger Bianca
Demhartner Margit
Demhartner Thomas
Deutsch Florian
Dill Alexander
Dill Jona
Ditzel Rasmus
Ditzel Tove
Ditzel Ulrike
Dobrzanski Daniel
Dögerl Sebastian
Domhöfer Tobias
Dorn Katarina
Dürnberger Anna-Lena

Eberl Janina
Eberl Mathilda
Eberl Philipp
Ebner Anna
Ebner Bernward
Eckart Alexandra
Ecker Lukas
Eder Bernhard
Ehehalt Stefan
Eisenmann August
Ertl Elias
Ertl Florian
Ertl Kilian
Ertl Melina
Ertl Sonja
Eschenbacher Amelie
Eschenbacher Maximilian

Farnbacher Maximilian
Feigl Nadine
Filipovic Anna
Filipovic Julian
Filipovic Marcel
Filipovic Martin
Filipovic Stefanie
Firlejczyk Barbara
Fischer Saskia
Fischer Stephanie
Fischer Svenja
Förster Sabine
Forstmaier Sabine
Frank Alexander
Frank Anton
Frank Emil
Frank Violetta
Fraunhofer Hermann
Fraunhofer Stefanie
Freifrau von der Goltz Manuela
Freiherr von der Goltz Erik
Freitsmiedl Werner
Frenzel Martin
Friedl Johann
Friedl Waltraud
Fröhling Nicole
Frömming Korina
Frömming Michelangelo
Fuchs Elisabeth
Fuchs Karl
Fuchs Matthias
Fuchs Theresa

Gäbisch Matthias
Gäbisch Melanie
Galios Katharina
Galios Milan
Gaube Antonia
Gehmacher Miriam
Gehmacher Simon
Geier Simeon
Geischeder Daniela
Geischeder Florian
Geischeder Tobias
Gey Bernhard
Gey Hugo
Gilch Julia
Gimpl Lukas
Gimpl Nico
Glaner Daniel
Glotz Anna
Göldner Angela
Götzinger Anna
Gradl-Eisenmann Elisabeth
Graf Regina
Gramsamer Lisa

Gramsamer Pia
Graßmück Daniel
Gregor Martin
Gruber Martin
Grünwald Christoph
Günther Pascal
Gurung Binod
Gurung Maya
Gurung Sabine
Guter Miriam

H. und W. Autoelektrik + Technik GmbH
Hackl Franziska
Haider Birgit
Hamm Beate
Haubold Gerhard
Häupler Anna-Lena
Häupler Gabriele
Häupler Klara
Häupler Marc
Hechenbichler Martina
Heidingsfelder Sophia
Heigermoser Christina
Heike Natalie
Heins Gunnar
Heiß Anna Maria
Heitauer Simon
Hejcman Thomas
Herbrand Tobias
Hergeth Michel
Hering Cynthia
Heuer Emma
Hinterreiter Xaver
Hobmaier Karin
Hochfeld Mathilda
Höchtl Agnes
Höchtl Anna
Höchtl Christoph
Höchtl Paula
Hoemberg Hans Jürgen
Hofer Gerhard
Hofer Sylvia
Hofmann Andreas
Hofmann Michael
Holzmair Josef
Hörsch Jonas
Hosier Alexandra
Hosier Fabian
Hosier Lukas
Hosier Waldemar
Huber Amalia
Huber Andreas
Huber Anja
Huber Cäcilia
Huber Hanna
Huber Lisa
Huber Luisa
Huber Marina
Huber Martin
Huber Martin
Huber Regina
Hudec Dominik
Hunglinger Barbara
Hunglinger Franz
Hunglinger Franz
Hunglinger Marianne
Hunklinger Christian

Jägerhuber Manuel
Jägerhuber Marco
Janisch Marlene
Janzarik Daniel
Jobst Hubert
Jobst Rita
Jung Wolfgang
Kabilka Balthasar
Kabilka Filomena
Kabilka Mirjam
Kabilka Nepomuk
Kabilka Thomas
Kailer Elisabeth
Kallsperger Eva
Kallsperger Kilian
Kaltenecker Ramona
Kaminski Tim
Kammerlocher Felix
Kammerlocher Lukas
Kania Florian
Kantschuster Lena
Karl Magdalena
Kempel Chris-Dominik
Kempel Isabella
Kempel Julia
Kempel Leonie
Kettner Lilian
Kilian Daniela
Klais Jakob
Klammer Brigitte
Kland Juliane
Kland Konstanze
Kland Laura ▷

Kland Raphael
Kland Vanessa
Klauser Katharina
Klauß Lena
Kleber Matthias
Klemke Marco
Klinger Alexander
Klinger Lea Luise
Klinger Luke
Klinger-Haneck Simone
Knoblauch Charlotte
Knoepfle Verena
Köberle Moritz
Koch Anne
Koch Johann
Koch-Sappl Vincent
Kolberg Felix
König Christian
Königbauer Anna
Königbauer Katharina
Königbauer Paula
Königbauer Simon
Korn Rachel
Körner Klaus
Köstenbauer Angelika
Kraller Michael
Krammer Hans Georg
Krebs Joachim
Kreth Katja
Kreth Ole
Kronbichler Corinna
Kröter David
Kröter Leon
Kröter Levi
Kröter Stephanie
Kubicek Jan
Kubicek Lilith
Kühn Karina
Kühnhauser Corinna
Kurfer Felix

Labermaier Katharina
Lackner Laura
Lahr Claudia
Lahr Florian
Lahr Sebastian
Lamers Clemens
Lamey Nikolas
Landler Marie
Landvogt Juna
Landvogt Kilian
Landvogt Maren
Landvogt Niclas
Lang Michael
Langbauer Luis
Langer Hans-Jörg
Langner Elian
Langner Johanna
Langner Victor
Laponder Christine
Laponder Marcel
Lehnert Andreas
Leißl Manuel
Leißl-Zürcher Sabrina
Leitinger Christine
Leitmeyr Laura
Leitmeyr Lena
Leitmeyr Veronika
Lemm Stephan
Lettke Florian
Liess Marius
Lindner Doris
Lindner Klaus
Londong Marianne
Lopesi Minor
Lorenz Julia
Löscher Aaron
Löscher-Treptow Susitta
Loupal Simona
Lytle Andrew
Lytle Caroline
Lytle Clara Wilhelmina
Lytle Vincent Arlo

Macian Avendano Jose Oscar
Mack Linus
Mack Luisa
Maddox Jonathan
Maier Anja
Maier Anton
Maier Johanna
Maier Stefanie
Maier Tobias Arndt
Maier Vitus
Makatowski Benjamin
Maldonado Llopart Joan Mark
Mandl Lara
Manfield Leonard

VAMED | gesundheitszentrum CHIEMGAU

www.vamed-gesundheit.de/chiemgau

Mason Andrea
Mathusek Amelie
Matyszok Christian
Mayer Bernhard
Mayer Elke
Mayer Ewald
Mayer Kilian Xaver
Mayer Lorenz
Mayer Sabrina
Mayer Tobias
Meistaite Egle
Merkl Jonas Leon
Mincknitz Florian
Minckwitz Andrea
Minckwitz Bruno
Minckwitz Ludwig
Minckwitz Paul
Momsen Fionn
Momsen Theresa
Mörtl-Körner Walburga
Moschinsky Leonie
MoultrieMaxine
MuckMartina
MühlbacherSonja
Mühlbacher Stefanie
Mühlberger Miriam
Müller Michael
Müller-Botz Stephan
Muranska Zuzana
Muransky Peter
Neuhauser Hannah
Neuhauser Lina
Neuhauser Lisa
Neumayer Lucia

Niedenthal Andreas
Niedenthal Martina
Nieder Daniela
Nieder Lea
Nieder Nino
Nieder Sebastian
Nürnberger Annika
Nürnberger Lukas
Nürnberger Simone
Nürnberger Stephan

Oberauer Ingrid
Oldenburg Maximilian

Pachmayr Antonia
Pachmayr Johanna
Pachmayr Maximilian
Pachmayr Sebastian
Pagor Lea Sophie
Pagor-Schirmer Vanessa
Panchyrz Hannes Milosch
Patrick Liam
Peez Katharina
Perschl Markus
Perugachi de Mayer Elsa
Petermüller Eva
Petermüller Paula
Petermüller Susanne
Pfeffer Lena
Pfeil Andreas Uwe
Philipp Kathrin
Pichler Alfons
Ploj Martina
Pögl Michelle
Pott Lothar
Preinfalk Ines
Prinz-Kattinger Monika

Rächl Kilian
Rächl Korbinian
Rächl Sandra
Rafschneider Helena
Rafschneider Maximilian
Ratay Gabriel
Reischl Melanie
Reiter Christian
Reiter Daniela
Rentschler Tobias
Rentz David
Resch Anette
Resch Jakob
Resch Simon
Reschberger Christiane
Reß Tabea
Reuter Johanna
Richter Emil Johann
Riedl Daniella
Rieks Valentin Elias
Riemann Jens
Rosenberg Daniel
Röser Katharina
Roßmanit Anja
Rupp Bernhard
Rusin Renate
Russ Lena Sophie ▷

Die „Schmidkunz“, eine der beliebtesten Klettertouren am Hörndl; hier der Ausblick oberhalb der Schlüsselstelle. (Foto: Hans Gfaller)

Sadaba Jimenez Emma
Sadaba Jimenez Olivia
Sammer Klaus
Sauer Felix
Schader Beatrix
Schaffler Stefanie
Schartner Christina
Scheuerecker Armin
Scheuerecker Hildegard
Scheuerecker Richard
Schindler Julia
Schirmer Andreas
Schirmer Emil Ralf
Schlesinger Linda
Schlesinger Oscar Jonathan
Schmelmer Caspar
Schmelmer Katrin
Schmidmaier Michael
Schmidt Daniel
Schmidt Jonas
Schmidt Maximilian Volker Uwe
Schmitz Marcus
Schmoldt Lisa-Marie
Schmoll David
Schmoll Katharina
Schneider Amelie
Schneider Bastian
Schneider Kathrin
Schneider Sandra
Schnepf Renate
Schober Klaus
Scholl Helmut
Schönhuber Josef

Elektroinstallation - Planung
Photovoltaik - E-Check
Blitzschutz - EIB-Bustechnik

ELEKTRO GmbH SCHNEEWEIS
Ihr Partner vom Fach

Prienerstr. 12 * 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de
Internet: www.elektro-

Schönhuber Martin
Schönhuber Robert
Schönhuber Verena
Schopka Johannes
Schopka Kira
Schopka Ronja
Schopka Verena
Schroll Michael Josef
Schubert Ben
Schuler Julia
Schwarzenböck Amelie
Schweier Annika
Schweier Emma
Schweier Günther
Schweier Ingmar
Schweier Oskar
Schweier Veronika
Schweiger Sophia
Schweigert Lara
Seifert Richard
Seiger Friedrich
Seitlinger Stefanie
Sepak Jan
Sieber Lea
Sieber Michael
Sieber Pauline
Sieber Stefanie
Siebrecht Katrin
Siepen Tanja
Simon Felix
Singer Andreas
Six Elfi
Skiebe Hannah
Sollacher Luca
Sollmann Leonie
Söllner Kerstin
Sonderhauser Paulina
Spiegelberger Claudia
Spiegelberger Johannes
Spiegelsberger Florian
Spitz Marcus
Stadler Helmut
Stadler Katharina
Stadler Thomas
Staller Regina
Stauber Alexander
Steinbacher Birgit
Steinbacher Josef
Steinbacher Stefan
Steiner Agnes
Steiner Leo Maximilian
Steiner Maria Johanna
Stemmer Kurt
Stetter Benjamin
Stetter Christina
Stetter Jonathan
Stetter Josepha
Stief Daniel
Stobbe Barbara
Straub Barbara
Stribl Jörg
Strobel Hermann
Strohmaier Philipp
Strube Sebastian
Struller Florian
Sturm Philip
Sturma Johannes
Szperlinski Eva

Tettenhammer Fabian
Thanbichler Elisabeth
Thoma Siri
Thussbas Gregor
Thussbas Jakob
Thussbas Johannes
Thussbas Sarah
Thussbas Stefanie
Trips-Rommel Ulrike

Unger Steffen
Untereichmeier Maria
Urban Klaus
Urban Simon
Uzicanin Anton

Verschelde Céline
Vochezer Günter
von der Heide Silke
Vormann Catherin
Vormann Dörte

Wagner Elise
Wahlmeier Carolin
Waldherr Franz
Waldschmitt Nadine

Diese majestätische Kratzdistel vom Hochfelln ist eleganter als ihr Name sagt.
(Foto: Helmberger)

Wannersdorfer Roman
Wannersdorfer Sabina
Warrings Wiebke
Weber Daniela
Weber Michael
Wegscheider Lorenz
Weinmann Lorenzo
Weiß Franz
Weiss Friederike
Weiß Isabell
Weiß Johanna
Weiß Katrin
Weiß Maria
Weiß Robert
Weitlaner Birgit
Wenzel Ilvie
Wenzel Irmingard
Wenzel Peregrin
Wenzel Ronja
Wenzel Tristan
Wiesensarter Marion
Wild Barbara
Wild Felix
Wild Florian
Will Bernhard
Wilms Christoph
Wilms Jasmin
Wilms Kilian
Wilms Lena
Wimmer Florian
Wimmer Marina
Winkler Andreas
Winkler Lisa
Winter Ninja
Winter Tobias
Wochinger Simon
Wolfertstetter Josef
Wurm Christian
Wurm Theresa

Zechel Ursula
Zehentner Bernie
Zehentner Elfi
Zeneli Hajriz
Zenz Florian
Zettlitzer Quirin
Zimmermann Björn
Zimmermann Carl
Zimmermann Charlotte
Zimmermann Leopold
Zobl Martin
Zoffl Agnes
Zoffl Carla
Zoffl Florian
Zoffl Hannah

Spenden
vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Heinsch Hans
von Dobeneck Lore
Gmeindl Josef
Traspel Marianne
Fritze Hans-Ludwig
Zahnbrecher Stefan
Lietz Stefan
Litzinger Anton
Prieler Erhard
Mädler Franz
Wehner Elmar
Sträßer Stefan
Sommerauer Angelika
Zoelch Walter
Siebel Gisela
Kolar Edeltraud
Bundesmann Frank
Bantlin Peter
Ermer Hubert
Bucher Reinhold
Kasper Gunter
Ulmer Michael
Augsten Christian
Mühlbacher Josef
Müller Jürgen
Pfannstiel Klaus
Moser Claudia
Schätz Hermann
Gehmacher Alfred
Richter Birgit
Daxenberger Konrad
Wagatha Ludwig
Schmehmann Ilse
Böhme Klaus
Linhardt Josefine
Knirsch Rothraud
Sollacher Caroline
Lindner-Hagel Waltraud
Hasenknopf Michael
Ortner Wolfgang
Drexlmeier Franz Josef
Görlich Hermann
Geißel Sybille
Sieber Josef
Amberger Alfhart
Binder Florian
Till Rudolf
Sachs Dietrich
Meisinger Manfred
Kallsperger Anton
Pöppel Alois
Fischer Edith
Birle Manfred
Binder Nikolaus
Pahl Hermann
Gebhard Brigitte
Stöcks Micha
Weiß Eva
Fischer Herbert
Miller Johanna
Artmann Martin
Klein Peter
Sanktjohanser Monika
Weidmann Anne-Christine
Zaubitzer Werner
Posch Bernhard
Prock Sabine
Schuller Michael
Dahl Erhard
Winkler Thomas
Bosse Olaf
Demmelbauer Maria
Gnad Bernhard
Haas Christine
Häusler Petra
Heimdörfer Horst
Lechner Johannes
Luppa Kurt-Werner
Pflanz Karl
Feichtner Petra
Maisch Sandra
Pandrea Neculae
Kraus Heinz
Lisson Klaus
Beyreuther Gisela
Komar Horst
Storbeck Annerose
Stöger Alfons
Ringelstetter Anni
Yorck-Schricker Ulrike
Hübner Marike
Kerle Michael
Küpper Walter
Wust Helmut
Velhagen Eduard
Graßmann Hans-Peter
Vogel Christoph
Schenk Rainer
Autohaus Reiter OHG
Stark Wolfgang
Schroll Alfons
Schlund Monika
Goossens Peter
Kühl Claus-Heinrich
Tappeiner Marlies
Schachi Harald
Wiedemann Dieter
Tausch Erhard
Mathews Gert
Schenk Rudolf
Sobczyk Felicia
Endlicher Gernot
Benker Thomas
Mayer Gerhard
Misselhorn Dirk
Niederauer Martin
Lutz Theodor
Hattenberger Rainer
Rathje Renate
Maier Adalbert
Buchner Georg
Richter Erna
Heinz Jochen
Perchermeier Gudrun
Duschner Albert
Heigert Matthias
Dirrigl Manfred
Kaltenhauser Therese
Schöttl Peter
Fleidl Regina
Angerer Sebastian
Brandtner Michael
Barth Andrea
Gevelhoff Günter
Jakob Günter
Deckelmann Stephan
Huber Andreas
Vollmer Jan-Torsten
Lex Irmgard
Zeilhofer Andrea
Fritz Mathias
Dimpflmaier Franz
Sobkowiak Erika
Kallert Heike
Riepp Günter
Bauer Kurt Georg
Groh Beate
Schröder Hans
Luft Sonja
Schroter Karin
Kulina Annemarie
Klarner Hanns Jochen
Koschik Harald
Seyb Carsten
Ziegler Volker
Langer Hans-Jörg
Wir helfen e. V.
Wagner Rudolf
Zitzmann Stephan
Siemer Hans
Bachhuber Petra
Güttler Waltraud
Singer Walter
Julinek Elisabeth
Dudla Helga
Wagner Rudolf
Kretschmer Manfred
Schmucker Ottmar
Anton Maier OHG
Männerverein Altenmarkt
Forster Karl
Berthold Ludwig
Jahn Joachim
Zimmermann Johann
Penkner Walter
Schmid Elisabeth

Unterwegs...

Bild: Skitourenausbildung auf der Reiteralm (Foto: Gfaller)

Touren- und Ausbildungsprogramm 2024 der Sektion Traunstein auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie in Kalenderform noch einmal die Termine der Sektion abgedruckt, soweit bekannt. Details dazu finden Sie im Programm der jeweiligen Sektionsgruppen in diesem Heft. Die einzelnen Bereiche sind farblich jeweils anders dargestellt. Programmänderungen vorbehalten.

J. N. KREILLER KG
ndustriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, phG: Nikolaus Binder

www.kreiller.de

JANUAR

Mo 01	Neujahr
Di 02	
Mi 03	
Do 04	
Fr 05	Sektionsabend – Skitouren in den heimischen Bergen
Sa 06	Heilige Drei Könige
So 07	
Mo 08	
Di 09	24-A-01 Skitourengrundkurs– Theorie
Mi 10	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 11	
Fr 12	
Sa 13	24-A-01 Skitourengrundkurs
So 14	24-A-01 Skitourengrundkurs
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	24-A-02 Lawinenkurs für Ski und Snowboard – Theorie
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	
Sa 27	
So 28	24-A-02 Lawinenkurs für Ski und Snowboard
Mo 29	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 30	
Mi 31	

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

FEBRUAR

Do 01	
Fr 02	24-A-03 Skitourengrundkurs von Frauen für Frauen – Theorie
	Sektionsabend – Karl Schrag: Bergsteigererinnerungen
Sa 03	24-A-03 Skitourengrundkurs von Frauen für Frauen
So 04	24-A-04 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
Mo 05	
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	24-A-05 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
So 11	24-A-06 Skitechnik für Skitoureneinsteiger
Mo 12	
Di 13	24-A-07 Skitourenausbildung für Abendtouren – Theorie
Mi 14	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
	24-A-11 Skitourenkurs für Wiedereinsteiger – Theorie
Do 15	24-A-07 Skitourenausbildung für Abendtouren
Fr 16	
Sa 17	24-A-11 Skitourenkurs für Wiedereinsteiger
So 18	
Mo 19	
Di 20	24-A-08 Skihochtourenkurs für Einsteiger – Theorie
	24-A-09 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene – Theorie
Mi 21	24-A-10 Skitourengrundkurs – Theorie
	24-A-13 Skihochtourenkurs – Vorbesprechung
Do 22	
Fr 23	24-A-08 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-09 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
Sa 24	24-A-08 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-09 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
	24-A-10 Skitourengrundkurs
	24-T-15 Kitzbühler Alpen Skitour (Müller)
So 25	24-A-08 Skihochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-09 Skihochtourenkurs für Fortgeschrittene
Mo 26	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 27	
Mi 28	
Do 29	

MÄRZ

Fr 01	24-A-12 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgeschrittene)
	24-A-13 Skihochtourenkurs
Sa 02	24-A-12 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgeschrittene)
	24-A-13 Skihochtourenkurs
So 03	24-A-12 Skitourenkurs von Frauen für Frauen (Fortgeschrittene)
	24-A-13 Skihochtourenkurs
Mo 04	
Di 05	
Mi 06	
Do 07	24-A-14 Skitourencamp – Theorie
Fr 08	Sektionsabend – Heinrich Riesemann: Patagonien
Sa 09	
So 10	24-T-19 Skitour Chiemgauer Alpen (Mittermaier/Mühlbacher)
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 14	
Fr 15	24-A-14 Skitourencamp
Sa 16	24-A-14 Skitourencamp
So 17	24-A-14 Skitourencamp
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	Karfreitag
Sa 30	
So 31	

APRIL

Mo 01	Ostermontag
Di 02	
Mi 03	
Do 04	24-A-33 Mehrseillängen-Klettercamp Gardasee
Fr 05	24-A-33 Mehrseillängen-Klettercamp Gardasee
	Sektionsabend – Micha Weber: Trekkingtour Mustang
Sa 06	24-A-33 Mehrseillängen-Klettercamp Gardasee
So 07	24-A-33 Mehrseillängen-Klettercamp Gardasee
Mo 08	
Di 09	
Mi 10	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 11	24-A-15 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Fr 12	155. Jahreshauptversammlung – 19:30 Uhr Schnitzlbaumer
Sa 13	
So 14	
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	24-A-15 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	24-A-16 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Fr 19	24-A-16 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Sa 20	24-A-16 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
So 21	
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	24-A-15 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Fr 26	24-A-17 Stürzen mit Genuss (Erwachsene
Sa 27	24-A-25 Kletter- und Boulderspiele für Familien
So 28	24-A-29 MTB Werkstattkurs
Mo 29	24-A-17 Stürzen mit Genuss (Erwachsene
	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 30	

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

MAI

Mi	01	Tag der Arbeit 24-T-03 Überraschungstour (Kraus)
Do	02	
Fr	03	24-A-18 Von der Halle an den Fels
Sa	04	24-A-18 Von der Halle an den Fels
So	**05**	24-A-18 Von der Halle an den Fels
Mo	06	
Di	07	
Mi	08	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do	09	Christi Himmelfahrt
Fr	10	
Sa	11	24-A-26 Kletterschnupperkurs für Kinder 7–11 Jahre
So	**12**	24-A-26 Kletterschnupperkurs für Kinder 7–11 Jahre
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	24-T-01 Karkopf (Winkler)
So	**19**	
Mo	20	Pfingstmontag
Di	21	24-A-41 Grundlagenkurs Bergwandern – Theorie
Mi	22	24-A-41 Grundlagenkurs Bergwandern
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	24-A-30 Fahrtechnik für MTB: Basiskurs
		24-A-40 Basiswissen Bergwandern, Bergsteigen, Klettersteig
So	**26**	24-A-40 Basiswissen Bergwandern, Bergsteigen, Klettersteig
Mo	27	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di	28	
Mi	29	
Do	30	Frohnleichnam
Fr	31	24-A-27 Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

JUNI

Sa 01	24-A-27 Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“
	24-A-31 Fahrtechnik für MTB: Trailkurs
So 02	24-A-31 Fahrtechnik für MTB: Trailkurs
Mo 03	
Di 04	
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	24-A-34 Einstieg in das Klettern von Mehrseillängenrouten
Sa 08	24-A-34 Einstieg in das Klettern von Mehrseillängenrouten
So 09	
Mo 10	
Di 11	
Mi 12	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 13	24-A-35 Hochtourenkurs für Einsteiger – Theorie
Fr 14	24-A-19 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Sa 15	24-A-19 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
	24-A-32 MTB Fahrtechniktraining Anfänger bis Fortgeschrittene
	24-T-10 Hochfelln (Steude)
	24-T-16 Klettersteig Grantlspitz (Müller)
So 16	
Mo 17	
Di 18	24-A-20 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	24-A-36 Hochtourenkurs für Einsteiger – Theorie
Mi 19	24-A-20 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
	24-A-37 Mittelschwere Dolomiten Klassiker – Theorie
Do 20	24-A-20 Kletterkurs Einsteiger (Toprope)
Fr 21	24-A-35 Hochtourenkurs für Einsteiger
Sa 22	24-A-35 Hochtourenkurs für Einsteiger
So 23	24-A-35 Hochtourenkurs für Einsteiger
	24-T-04 Rothspielscheibe (Kraus)
Mo 24	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 25	
Mi 26	24-A-21 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Do 27	24-A-21 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Fr 28	24-A-21 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
	24-A-36 Hochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-37 Mittelschwere Dolomiten Klassiker
Sa 29	24-A-36 Hochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-37 Mittelschwere Dolomiten Klassiker
So 30	24-A-36 Hochtourenkurs für Einsteiger
	24-A-37 Mittelschwere Dolomiten Klassiker

JULI

Mo 01	
Di 02	
Mi 03	
Do 04	24-A-39 Hochtourenkurs für Fortgeschrittene – Theorie
Fr 05	24-A-38 Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)
Sa 06	24-A-38 Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)
	24-T-07 Lattengebirgsüberschreitung (Pfab)
So 07	24-A-38 Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)
Mo 08	
Di 09	24-A-22 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
	24-A-42 Klettersteigkurs – Theorie
Mi 10	24-A-22 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 11	24-A-22 Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Fr 12	24-A-39 Hochtourenkurs für Fortgeschrittene
Sa 13	24-A-39 Hochtourenkurs für Fortgeschrittene
	24-T-11 Großer Solstein mit Übernachtung (Steude)
So 14	24-A-39 Hochtourenkurs für Fortgeschrittene
	24-T-11 Großer Solstein mit Übernachtung (Steude)
Mo 15	
Di 16	24-A-23 Fortsetzung Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Mi 17	24-A-23 Fortsetzung Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Do 18	24-A-23 Fortsetzung Kletterkurs Fortgeschrittene (Vorstieg)
Fr 19	24-A-42 Klettersteigkurs
Sa 20	24-A-42 Klettersteigkurs
So 21	24-A-42 Klettersteigkurs
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	24-A-43 Wochenendausbildung Bergwandern – Theorie
Sa 27	24-A-43 Wochenendausbildung Bergwandern
So 28	24-A-43 Wochenendausbildung Bergwandern
Mo 29	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 30	
Mi 31	

AUGUST

Do 01	
Fr 02	
Sa 03	24-T-05 Stadelhorn (Hoheneder)
So 04	
Mo 05	
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 15	Mariä Himmelfahrt
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	24-T-14 Kampenwandüberschreitung (Maier)
Sa 24	24-T-08 Hochkarfelderkopf (Pfab)
So 25	
Mo 26	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	
Sa 31	

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

SEPTEMBER

So 01	
Mo 02	
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	
Sa 07	24-T-06 2-Tagestour Leoganger Steinberger (Hoheneder)
So 08	24-T-06 2-Tagestour Leoganger Steinberger (Hoheneder)
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	24-T-09 Hochgern (Pfab)
	24-T-12 Salzburger Hochthron (Steude)
	24-T-17 Klettersteig Persailhorn (Müller)
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	24-T-02 Zwiesel (Winkler)
So 29	
Mo 30	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

OKTOBER

Di 01	
Mi 02	
Do 03	Tag der Deutschen Einheit
Fr 04	
Sa 05	
So 06	
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	24-T-18 Wanderung Loferer Steinberge (Müller)
So 13	
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	24-T-13 Seehorn (Steude)
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
So 27	
Mo 28	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 29	
Mi 30	
Do 31	

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

NOVEMBER

Fr	01	Allerheiligen
Sa	02	
So	03	
Mo	04	
Di	05	
Mi	06	
Do	07	
Fr	08	
Sa	09	
So	**10**	
Mo	11	
Di	12	
Mi	13	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	**17**	
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	**24**	
Mo	25	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	

Ferien | Ausbildung | Geführte Tour | Gruppen | AV Intern

DEZEMBER

So 01	
Mo 02	
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	
Sa 07	
So 08	
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	Stammtisch OG Traunreut - Gaststätte L'Arena
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	1. Weihnachtsfeiertag
Do 26	2. Weihnachtsfeiertag
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	Seniorenstammtisch – 18 Uhr Aubräu
Di 31	

Ferien Ausbildung Geführte Tour Gruppen AV Intern

Das Beste für Kletterfans: Eine Förderung, die spitze ist.

Hoch hinaus mit der Sparkasse.

Den gemeinsamen Kletterausflug oder die Jugendförderung im Verein: Wir unterstützen den Sport in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.

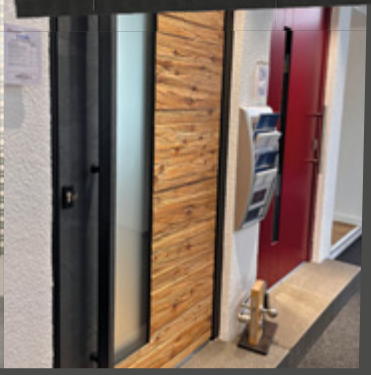
Kreissparkasse
Traunstein – Trostberg

hagebaumarkt
Schneider

Ihr Partner in Traunstein, Erlstätt & Traunreut

Große Auswahl

Für Privat & Gewerbe



Schneider
Baucentrum